

JVC



DEUTSCH

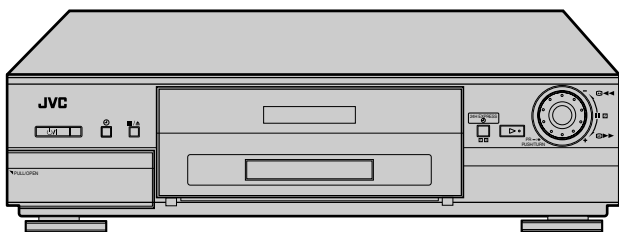
VIDEO-CASSETTEN- RECORDER

HR-J880EU

ZUERST



**SIEHE AUTOMATISCHE
GRUNDEIN-
STELLUNG AUF DER
RÜCKSEITE**



SQPB

SHOWVIEW® *Hi-Fi* **VHS**
DELUXE PAL

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

INHALT

ZU IHRER SICHERHEIT	2
Sicherheitshinweise	2
BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN	4
SO IST IHR NEUER RECORDER EINSATZBEREIT	9
Grundsätzliche Anschlüsse	9
ANFANGSEINSTELLUNGEN	10
Automatische Grundeinstellung	10
Senderübernahme	12
Sprachenwahl	14
SAT-EINSTELLUNG	15
Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung	15
T-V LINK	17
T-V Link-Funktionen	17
WIEDERGABE	18
Einfache Wiedergabe	18
Weitere Wiedergabe-funktionen	19
AUFNAHME	22
Einfache Aufnahme	22
Weitere Aufnahme-funktionen	23
B.E.S.T.-Bildbearbeitung	25
TIMERGESTEUERTE AUFNAHME	26
SHOWVIEW®-Timer-Programmierung	26
Express-Timer-Programmierung	28
24-Stunden-Express-Timer-Programmierung	30
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme	34
FERNBEDIENUNG	35
Fernbedienung	35
VIDEO NAVIGATION	38
Navigation	38
Bearbeiten von Titeln	40
Suchen eines Titels	44
SCNITTBETRIEB	47
Überspielen von einem Camcorder	47
Synchro-Schnittbetrieb	48
Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder	49
Nachvertonung	50
Insertschnitt	52
Random Assemble-Schnitt	54
J-Anschluss	56
SYSTEMANSCHLÜSSE	57
Anschluss an einen Satelliten-Tuner	57
Anschluss und Gebrauch eines Decoders	58
Anschluss und Gebrauch einer Hi-Fi-Anlage	59
ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN	60
Sonderfunktionen	60
Senderprogrammierung	64
Videokanal-Einstellung	70
SHOWVIEW®-System-Einstellung	71
Uhrzeiteinstellung	72
STÖRUNGSSUCHE	74
FRAGEN UND ANTWORTEN	77
TECHNISCHE DATEN	78
STICHWORTVERZEICHNIS	79

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTE-INNEREN.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlusskabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet), und SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muss ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seiten 2 und 3 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.

**SQPB****HQ****SHOWVIEW[®]**
DELUXE

- Dieser Videorecorder ist für mit dem Zeichen "VHS" (oder "S-VHS") gekennzeichnete Cassetten geeignet. Mit diesem Recorder ist jedoch keine S-VHS-Aufnahme möglich.
- Dieses Modell ist mit der SQPB-Funktion (S-VHS QUASI PLAYBACK = S-VHS-Quasiwiedergabe) ausgestattet, die die Wiedergabe von S-VHS-Aufzeichnungen im SP-Modus mit normaler VHS-Auflösung ermöglicht.
- HQ VHS ist mit bestehender VHS-Technologie kompatibel.
- SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Für Italien:

“Es wird bestätigt, dass dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995).”

Mit der Taste STANDBY/ON ϕ/I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. “ ϕ ” bedeutet “in Betriebsbereitschaft”, “I” bedeutet “in Betrieb”.

Mit diesem Videorecorder in im Modus “LP”(Long Play) oder “EP” (Extended Play) bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder auf einem Regal aufstellen, achten Sie bitte darauf, dass auf allen Seiten ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist (10 cm oder mehr auf beiden Seiten, auf der Oberseite und auf der Rückseite).

Beim Entsorgen der Batterien muss auf den Umweltschutz geachtet werden, und die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.

1. Den Videorecorder NICHT aufstellen ...

- ... wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- ... wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ... wo er starker Staubentwicklung ausgesetzt ist.
- ... wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- ... wo keine stabile Aufstellung gewährleistet bzw. wo er Vibrationen ausgesetzt ist.

2. Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren.

(Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die abgestrahlte Wärme nicht entweichen.)

3. Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.

4. KEINE Flüssigkeitsbehälter auf den Recorder stellen, um das Verschütten von Flüssigkeit auf dem Recorder und auf der Fernbedienung zu vermeiden.

(Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in dieses Gerät eindringen, kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.)

5. Das Gerät NIEMALS Tropfen oder Spritzern aussetzen.

6. Dieses Gerät NIEMALS in einem Badezimmer oder anderen Orten mit Wasser verwenden. Außerdem auch NIEMALS mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter (wie Kosmetik oder Medikamentenfläschchen, Blumenvasen, Pflanzentöpfe, Becher usw.) auf dem Gerät aufstellen.

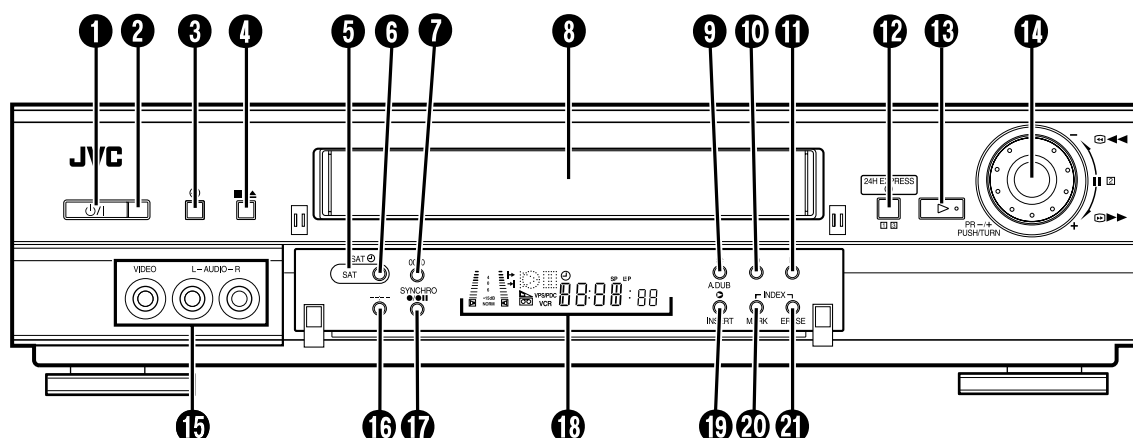
7. NIEMALS Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf diesem Gerät aufstellen.

8. Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.

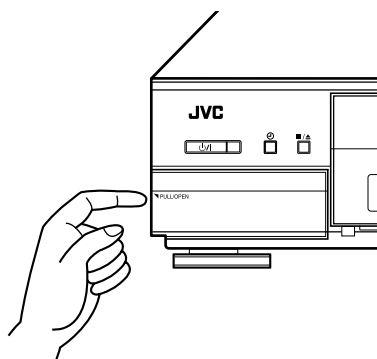
KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG

Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

VORDERANSICHT

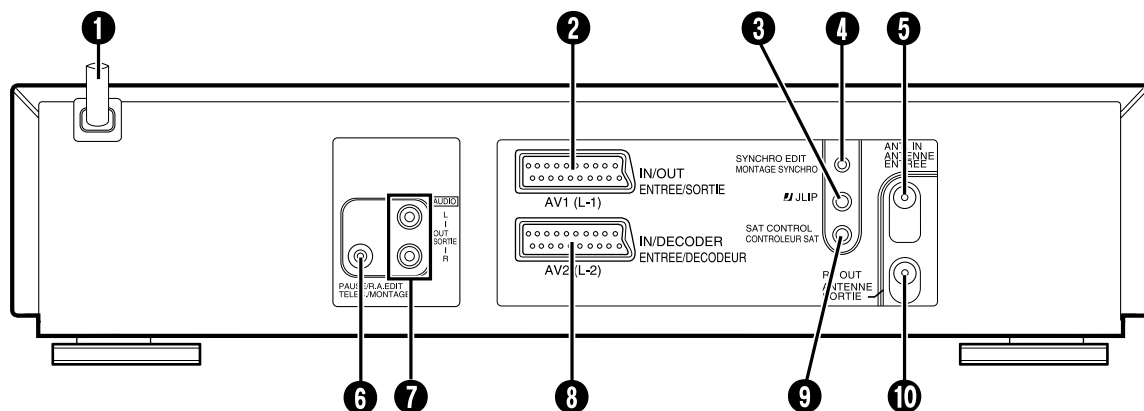


- | | |
|---|---|
| <p>1 Betriebstaste (STANDBY/ON ON/OFF) S. 10</p> <p>2 Infrarot-Sensor</p> <p>3 Timerbereitschaftstaste (TIMER) S. 27, 29, 30</p> <p>4 Stopp-/Auswurfstaste (STOP/EJECT) S. 18, 22</p> <p>5 Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (SAT) S. 34</p> <p>6 Sat-Tuner-Aufnahmetaste (SAT) S. 34</p> <p>7 Zählerrückstellstaste (0000) S. 23</p> <p>8 Cassettenschacht</p> <p>9 Nachvertonungs-Taste (A.DUB) S. 51</p> <p>10 Aufnahmetaste (RECORD) S. 22</p> <p>11 Pausetaste (PAUSE) S. 19</p> <p>12 24H EXPRESS EXPRESS-Taste S. 30</p> | <p>13 Wiedergabetaste (PLAY) S. 18</p> <p>14 Funktions-Jog-Scheibe (JOG) S. 18, 30</p> <p>15 Video/Audio-Eingangsbuchsen (VIDEO/AUDIO) S. 47, 50, 52</p> <p>16 Anzeigetaste (DISPLAY) S. 23</p> <p>17 Synchro-Schnittbetriebs-Taste (SYNCHRO SYNCHRO) S. 48</p> <p>18 Displayfeld S. 5</p> <p>19 Insertschnitt-Taste (INSERT) S. 53</p> <p>20 Index-Marken-Setztaste (INDEX MARK) S. 20</p> <p>21 Index-Marken-Löschtaste (INDEX ERASE) S. 20</p> |
|---|---|



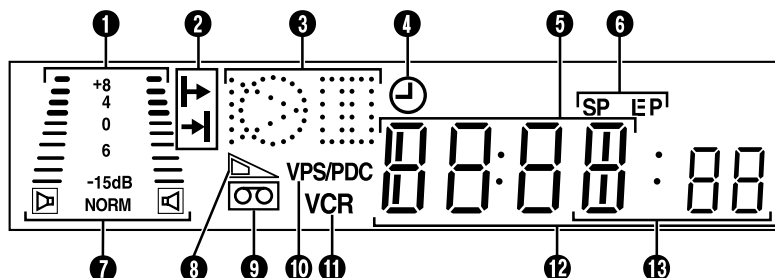
Um die abgedeckten Buchsen verwenden zu können, ziehen Sie am Buchsendeckel, um ihn zu öffnen.

RÜCKANSICHT



- ❶ Netzkabel ☞ S. 9
- ❷ AV-Eingang 1/Ausgang (AV1 (L-1) IN/OUT) ☞ S. 9, 49, 57, 58
- ❸ J-Buchse (JLIP: Joint Level Interface Protocol) ☞ S. 56
- ❹ Synchro-Schnittbuchse (SYNCHRO EDIT) ☞ S. 48
- ❺ Antennenbuchse (ANT. IN) ☞ S. 9
- ❻ Fernsteuerungs-Pausenbuchse (PAUSE) ☞ S. 47
Random-Assemble-Schnitt-Buchse (R.A.EDIT) ☞ S. 54
- ❼ Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT (L/R)) ☞ S. 59
- ❽ AV-Eingang 2 (AV2 (L-2) IN/DECODER) ☞ S. 15, 49, 57, 58
- ❾ Sat-Steuerungsbuchse (SAT CONTROL) ☞ S. 15
- ❿ HF-Ausgang (RF OUT) ☞ S. 9

DISPLAYFELD

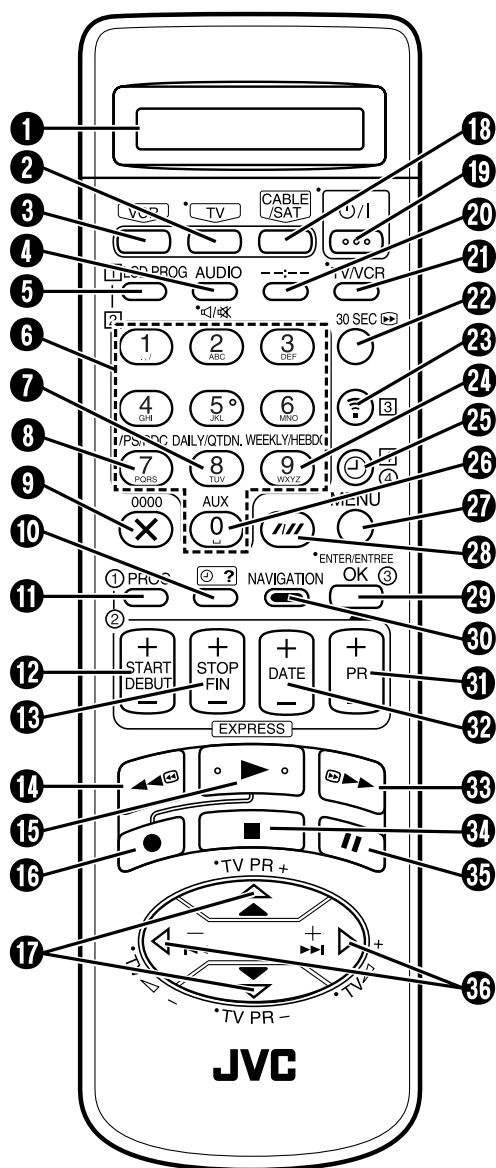


- ❶ B.E.S.T.-Anzeige ☞ S. 25
Tonsignalpegel-Anzeige ☞ S. 24
- ❷ Startzeit-Anzeige (▶) ☞ S. 28, 30
Stoppzeit-Anzeige (→) ☞ S. 28, 30
- ❸ Betriebsart-Symbolanzeigen
- ❹ Timer-Anzeige ☞ S. 27, 29, 30
- ❺ Anzeigefeld für Sendekanal/Uhrzeit ☞ S. 13
- ❻ Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige ☞ S. 22
- ❼ Audiomodus-Anzeige ☞ S. 21
- ❽ Bandrestzeitanzeige ☞ S. 23
- ❾ Symbol für "Cassette eingelegt"
- ❿ VPS/PDC-Anzeige ☞ S. 27, 29
- ⓫ Videorecorder-Anzeige (VCR) ☞ S. 23
- ⓬ Anzeigefeld für Zähler/Restzeit
(Der maximale Zählstand ist $\pm 19:59:59$ ". Wenn die Wiedergabe- oder Aufnahmedauer diesen Höchstwert überschreitet, wird die Anzeige auf "0:00:00" rückgestellt, wonach der Zähler erneut anläuft.)
- ⓭ Anzeigefeld für AUX-Eingang (L-1, L-2, F-1 oder SAT*)

* Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" (☞ S. 63) erscheint "SAT" anstelle von "L-2".

WIEDERGABE: VARIABLER BILDSUCHLAUF VORWÄRTS/ RÜCKWÄRTS:		STANDBILD: ZEITLUPE:	
		AUFNAHME:	
		AUFNAHME- PAUSE:	
NACHVERTONUNG:			
NACHVERTONUNGSPAUSE:			
INSERTSCHNITT:			
INSERTSCHNITT-PAUSE:			
AV-INSERTSCHNITT:			
AV-INSERTSCHNITT-PAUSE:			

FERNBEDIENUNG



- ❶ Displayfeld S. 7, 26
- ❷ TV-Fernsteuermodus-Taste (TV) S. 36
- ❸ Recorder-Taste (VCR) S. 35
- ❹ Audiosignal-Wahltaste (AUDIO) S. 21
TV-Stummschalttaste (MUTE) S. 36
- ❺ Displayfeld-Programmiertaste (LCD PROG) S. 26
- ❻ Zifferntasten S. 22, 26
- ❼ Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) S. 27, 29
- ❽ VPS/PDC-Taste S. 27, 29
- ❾ Zählerrückstelltaste (0000) S. 23
Löschtaste (X) S. 32
- ❿ Timer-Prüftaste (⊙ ?) S. 32
- ⓫ Timer-Programmiertaste (PROG) S. 26
- ⓬ Timer-Start-Taste (START +/-) S. 28
- ⓭ Timer-Stopp-Taste (STOP +/-) S. 28
- ⓮ Rückspultaste (◀◀) S. 18, 19
- ⓯ Wiedergabetaste (▶▶) S. 18
- ⓰ Aufnahmetaste (●) S. 22
- ⓱ Versetzungstasten (△ ▽) S. 10
TV-Programmwartasten (TV PR +/-) S. 36
- ⓲ Kabelfernseh-/Satelliten-Tuner-Taste (CABLE/SAT) S. 37
- ⓳ Betriebstaste (STANDBY/ON ⏻) S. 10
- ⓴ Anzeigetaste (— : —) S. 23
- ⓵ TV/VCR-Wahltaste S. 23
- ⓶ Skip-Suchlauffaste (30 SEC) S. 20
- ⓷ Übertragungstaste (📶) S. 26
- ⓸ Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) S. 27, 29
- ⓹ Timerbereitschaftstaste (⊙) S. 27, 29
- ⓺ AUX-Taste (AUX) S. 47
- ⓻ Menütaste (MENU) S. 14
- ⓼ Spurlagekorrekturtaste (///) S. 21
Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP/EP) S. 22
- ⓽ OK-Taste (OK) S. 11
- ⓿ Navigations-Taste (NAVIGATION) S. 38
- ⓿ Programmplatztaste (PR +/-) S. 22
- ⓿ Datumstaste (DATE +/-) S. 28
- ⓿ Vorspultaste (▶▶) S. 18, 19
- ⓿ Stopptaste (■) S. 18, 22
- ⓿ Pausetaste (⏸) S. 19
- ⓿ Versetzungstasten (◀ ▶) S. 19, 20
TV-Lautstärketasten (TV ▲ +/-) S. 36

Die links neben der Beschriftung mit einem Punkt gekennzeichneten Bedienelemente können auch zur Fernbedienung des TV-Gerätes genutzt werden (S. 36).

Handhabung der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können nicht nur die meisten Funktionen des Videorecorders fernbedient werden, sondern sie kann auch zur Steuerung der grundlegenden Funktionen von TV-Geräten und Satelliten-Tunern von JVC und anderen Fabrikaten verwendet werden (☞ S. 36, 37).

- Richten Sie den Fernbedienungsgeber auf den Infrarot-Sensor an der Frontplatte des Recorders.
- Die maximale Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 8 m.

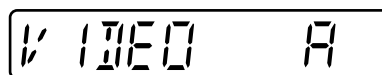
HINWEISE:

- Legen Sie die Batterien unter Bezugnahme auf die Markierungen im Batteriefach polaritätsgerecht ein.
- Falls die Fernbedienung einmal nicht einwandfrei arbeitet, entfernen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, warten einen Moment und legen die Batterien dann erneut ein. Anschließend wiederholen Sie den beabsichtigten Fernbedienungsvorgang.

Display der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung kann nicht nur der Videorecorder fernbedient werden, sondern sie kann auch zur Steuerung verschiedener Funktionen Ihres TV-Gerätes und Satelliten-Tuners eingesetzt werden. Auf dem Display der Fernbedienung wird angezeigt, welches Gerät (VIDEO, TV oder CABLE/SAT) momentan fernbedient werden kann. Bei der ursprünglichen Inbetriebnahme der Fernbedienung sowie nach Auswechseln der Batterien wird VIDEO A (A-Code) gewählt.

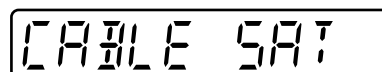
- 1 Zur Fernbedienung des Videorecorders müssen Sie die Fernbedienung zunächst mit Taste **VCR** auf den Recorder-Modus schalten. Einzelheiten zum Umschalten der Fernbedienung zwischen A- und B-Code finden Sie auf Seite 35.
- 2 Zur Fernbedienung Ihres TV-Gerätes müssen Sie die Fernbedienung zunächst mit Taste **TV** auf den TV-Modus schalten. (☞ S. 36)
- 3 Zur Fernbedienung Ihres Satelliten-Tuners müssen Sie die Fernbedienung zunächst mit Taste **CABLE/SAT** auf den Satelliten-Tuner-Modus schalten. (☞ S. 37)



VIDEO A



TV



CABLE SAT

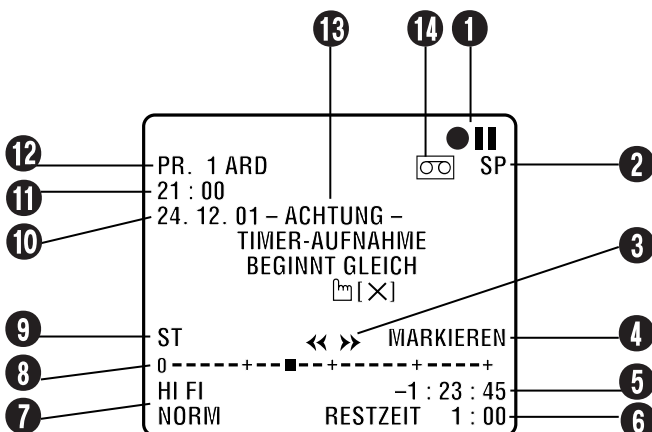
HINWEISE:

Selbst wenn "TV" auf dem Displayfeld erscheint, können die folgenden Bedienungsvorgänge ausgeführt werden, ohne den Modus umschalten zu müssen.

- Grundlegende Bedienung des Videorecorders
Nach Ausführung eines Betriebsvorgangs erscheint erneut "TV" auf dem Displayfeld.
- Express- und SHOWVIEW-Timer-Programmierung
Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.
- Aufrufen des Hauptmenüs
Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.

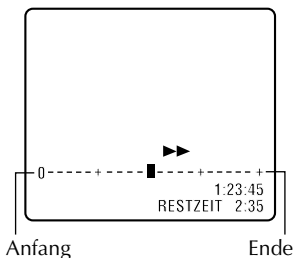
BILDSCHIRMANZEIGEN



Bei eingeschalteter On-Screen-Anzeigefunktion ("O.S.D. EIN") (☞ S. 61) informieren diese On-Screen-Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen.



- ➊ Betriebsart-Symbole
- ➋ Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige
- ➌ Bandlaufrichtung
- ➍ Anzeige für MARKIEREN/LÖSCHEN von Index-Marken ➡ S. 20, 22
- ➎ Bandzähler
- ➏ Bandrestzeitanzeige ➡ S. 23
- ➐ Audiosignal-Anzeige ➡ S. 21
- ➑ Bandposition

Wird der schnelle Rück- oder Vorlauf bei Bandstopp mit Taste ◀◀ bzw. ▶▶ ausgelöst oder ein Index-Suchlauf (☞ S. 20) ausgeführt, erscheint die Bandpositionsanzeige auf dem Bildschirm. Die aktuelle Bandposition wird entlang der Achse zwischen "0" (Bandanfang) und "+" (Bandende) als Quadrat (■) angezeigt.

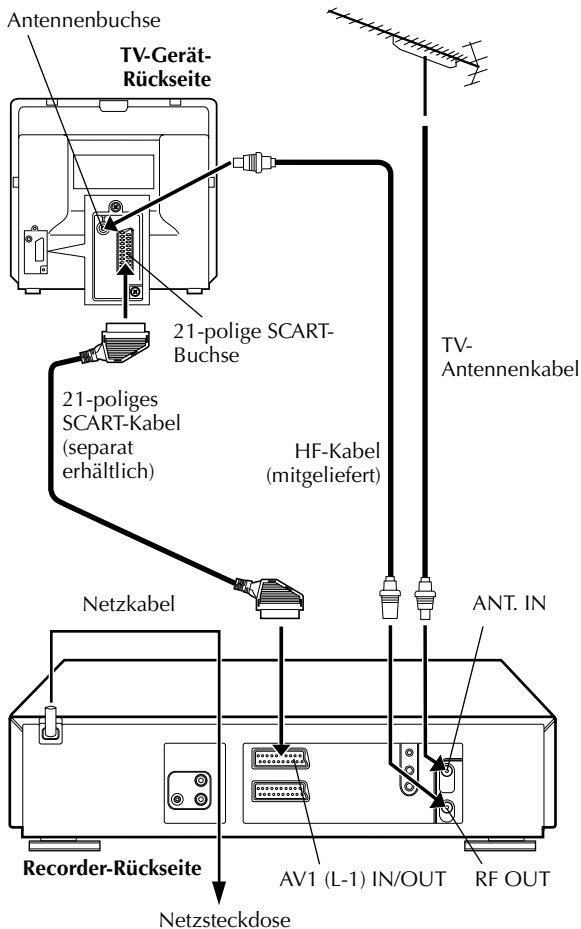


- 9 Sendungsart  S. 24
- 10 Datum (Tag/Monat/Jahr)
- 11 Uhrzeit
- 12 Programmplätze und Sendernamen/AUX-Anzeige (L-1, L-2, F-1 oder SAT*)
** Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" ( S. 63) erscheint "SAT" anstelle von "L-2".*
- 13 Timer-Warnung
Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Warnanzeige auf dem Bildschirm, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. Die Timer-Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Um die Warnanzeige vom Bildschirm zu löschen, drücken Sie die Taste X an der Fernbedienung.
- 14 Symbol für "Cassette eingelegt"

HINWEIS:

Je nach der Ausführung der eingelegten Cassette entspricht die Bandpositionsanzeige u.U. nicht genau der tatsächlichen Bandposition.

Grundsätzliche Anschlüsse



Stellen Sie den AV-Anschluss her, wenn Ihr TV-Gerät über eine 21-polige AV-Eingangsbuchse (SCART) verfügt, um Störeinstreuungen zu reduzieren. Über den AV-Anschluss ist eine stereophone Wiedergabe von Videocassetten möglich, sofern ein Stereo-TV-Gerät angeschlossen ist.

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur Herstellung der Anschlüsse sorgfältig.

IHR VIDEORECORDER IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, NACHDEM ALLE ANSCHLÜSSE EINWANDFREI HERGESTELLT WORDEN SIND.

1 Überprüfen Sie den Inhalt des Verpackungskartons.

Bitte überzeugen Sie sich, dass alle im Abschnitt "TECHNISCHE DATEN" auf Seite 78 aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 Bestimmen Sie einen geeigneten Aufstellort.

Stellen Sie den Recorder auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.

3 Schließen Sie den Recorder an Ihr TV-Gerät an.

Das erforderliche Anschlussverfahren richtet sich nach der Ausführung Ihres TV-Gerätes.

HF-Anschluss

■ Wenn Ihr TV-Gerät keine AV-SCART-Buchse besitzt:

- 1 Trennen Sie das TV-Antennenkabel vom TV-Gerät.
- 2 Schließen Sie das TV-Antennenkabel an die rückseitige Buchse ANT. IN des Recorders an.
- 3 Verbinden Sie die rückseitige Buchse RF OUT des Recorders über das mitgelieferte HF-Kabel mit der Antennenbuchse des TV-Gerätes.

AV-Anschluss

■ Wenn Ihr TV-Gerät eine AV-SCART-Buchse besitzt:

- 1 Stellen Sie die im obigen Absatz "HF-Anschluss" beschriebenen Anschlüsse her.
- 2 Verbinden Sie die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders über ein 21-poliges SCART-Kabel (separat erhältlich) mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes.

4 Schließen Sie den Recorder an das Stromnetz an.

Schließen Sie das Netzkabel des Recorders an eine Netzsteckdose an.

Nach beendetem Anschluss lösen Sie die "Automatische Grundeinstellung" wie auf Seite 10 beschrieben aus.

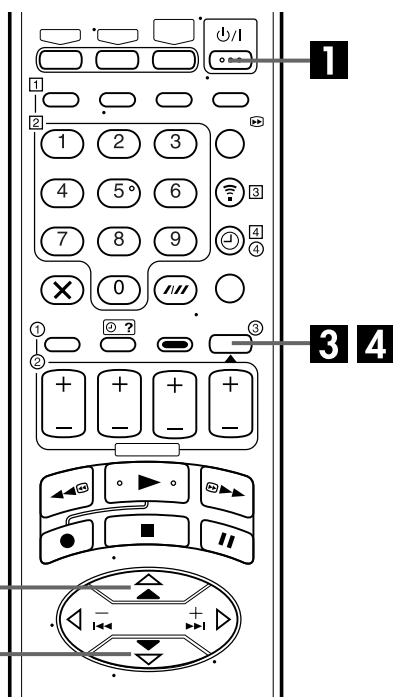
Automatische Grundeinstellung

Automatische Senderprogrammierung/ Automatische Uhrzeiteinstellung/ Automatische Leitzahlzuweisung

Wird der Recorder nach Anschluss des Netzkabels an eine Netzsteckdose erstmals mit der Taste ON/1 am Recorder oder an der Fernbedienung eingeschaltet, brauchen Sie nur den Ländercode* einzugeben. Danach führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung, Uhrzeiteinstellung** und Leitzahlzuweisung automatisch aus.

* In Belgien (BELGIUM) und in der Schweiz (SUISSE) müssen Sie zusätzlich die gewünschte Sprache wählen.

** In Ungarn (MAGYARORSZÁG), der Tschechischen Republik (ČESKÁ REPUBLIKA), Polen (POLSKA) oder anderen Ländern Osteuropas (OTHER EASTERN EUROPE) müssen Sie die Uhrzeit manuell einstellen.



Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	ÖSTERREICH	: 43
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	POLSKA	: 48
DANMARK	: 45	PORTUGAL	: 351
DEUTSCHLAND	: 49	SUISSE	: 41
ESPAÑA	: 34	SUOMI	: 358
GREECE	: 30	SVERIGE	: 46
ITALIA	: 39	OTHER WESTERN EUROPE	: —
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER EASTERN EUROPE	: EE
NEDERLAND	: 31		
NORGE	: 47		

Überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte:

- Das TV-Antennenkabel muss an den Recorder angeschlossen sein.
- Das Netzkabel des Recorders muss an eine Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Zur Verwendung der On-Screen-Anzeigen muss das TV-Gerät auf den AV-Modus (bei AV-Anschluss S. 9) oder UHF-Kanal 36 (bei HF-Anschluss S. 9) eingestellt sein.

1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ON/1 am Recorder oder an der Fernbedienung. Danach erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung.



HINWEIS:

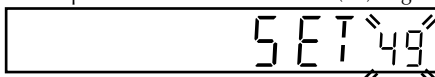
Wenn die On-Screen-Anzeige bei HF-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät (UHF-Kanal 36) verzerrt erscheint, führen Sie die "Videokanal-Einstellung" auf Seite 70 aus.



2 Wählen Sie Ihr Land an.

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ die Landes-Telefonvorwahlnummer (siehe die Tabelle links) an. Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den gewünschten Ländernamen.



HINWEISE:

- Wenn Sie BELGIUM (32) oder SUISSE (41) angewählt haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Wenn Sie MAGYARORSZÁG (36), ČESKÁ REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein (S. 72) und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.
- Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK** und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Wählen Sie die Sprache.

Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die Displayfeld- und/oder On-Screen-Sprachwahlanzeige.

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ den gewünschten Sprachcode an.

Sprachencode

ENGLISH	: 01	NORSK	: 08
DEUTSCH	: 02	SUOMI	: 09
FRANCAIS	: 03	DANSK	: 10
ITALIANO	: 04	POLSKI	: 11
CASTELLANO	: 05	ČEŠTINA	: 12
NEDERLANDS	: 06	MAGYAR	: 13
SVENSKA	: 07		

Im Beispiel wurde DEUTSCH (02) (für die Schweiz (41)) gewählt.

Landes-
Telefonvorwahlnummer Sprachencode

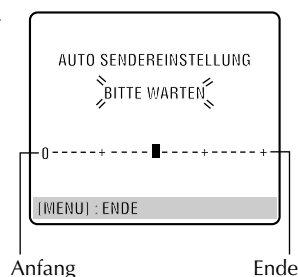


Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.



- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeigen erscheint die AUTO SENDEREINSTELLUNG-Anzeige gemeinsam mit einem Fortschrittsbalken (die Statusmarke "■" wird allmählich von links nach rechts versetzt). Wenn die automatische Grundeinstellung beendet ist, erscheint die Meldung "SENDERUCHE BEENDET" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.



- Wenn Sie den Videorecorder mit einem vollständig verdrahteten 21-poligen SCART-Kabel an einem Fernsehgerät mit T-V Link Funktion anschließen (S. 9) und dieses Fernsehgerät eingeschaltet ist, führt der Recorder automatisch die Senderübernahme durch (S. 12), selbst wenn Sie "Auto" für die automatische Grundeinstellung wählen.

ACHTUNG

Auch wenn die Recorder-Gangreserve nach Ausführung der automatischen Grundeinstellung abgelaufen ist, bleiben alle gespeicherten Sender und ihre Leitzahlen im Recorder gespeichert, so dass die automatische Grundeinstellung nicht erneut ausgeführt wird. In einem solchen Fall brauchen Sie lediglich die Uhrzeit neu einzustellen. (S. 72)

Nach einem Umzug führen Sie ggf. die erforderlichen Einstellungen erneut aus.

- Videokanal-Einstellung (bei HF-Anschluss) S. 70
- Senderprogrammierung S. 64
- Uhrzeiteinstellung S. 72

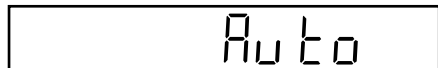
Wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender den Betrieb aufnimmt, führen Sie die Senderprogrammierung (S. 64) und ggf. die Videokanal-Einstellung (S. 70) aus.

4 Lösen Sie die automatische Grundeinstellung aus.

Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG/T-V LINK".

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ "Auto" an und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto". Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während diese Anzeige blinkt. Warten Sie, bis das Displayfeld wie auf Seite 13 gezeigt auf die Anzeige der Uhrzeit, "(CH) 1" oder "--:--" wechselt.

HINWEISE:

- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die automatische Leitzahlzuweisung.
- Der automatische Einstellvorgang wird bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste \odot oder Betätigen der Taste **MENU**) abgebrochen. In einem solchen Fall schalten Sie den Recorder aus und beginnen das obige Verfahren dann erneut ab Schritt 1.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (S. 67, "INFORMATION").

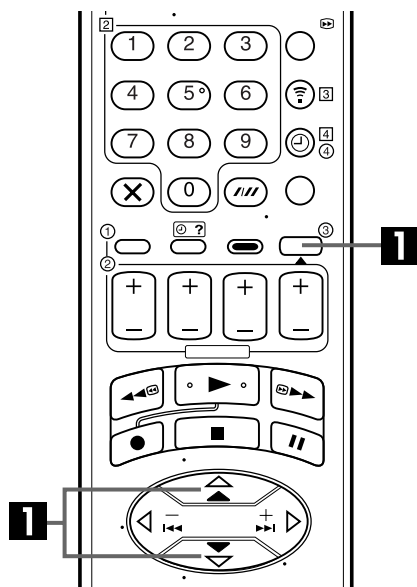
Senderübernahme

**Automatische Senderprogrammierung
durch Übernahme vom TV-Gerät/
Automatische Uhrzeiteinstellung/
Automatische Leitzahlzuweisung**



ACHTUNG

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Recorder an ein mit T-V Link usw.* kompatibles TV-Gerät angeschlossen ist. Achten Sie darauf, ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel für den Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät zu verwenden.

* TV-Gerät, das bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NextView Link kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.



HINWEISE:

- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.
- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die automatische Leitzahlzuweisung.
- Die Senderübernahme vom TV-Gerät oder der automatische Einstellvorgang wird bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste  oder Betätigen der Taste **MENU**) abgebrochen. In einem solchen Fall schalten Sie den Recorder aus und führen das Verfahren dann erneut von Anfang an aus.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Bei diesem Recorder stehen die folgenden Zeichen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A–Z, 0–9, –, *, + und _ (Leerstelle). Nach der Senderübernahme weichen Sendernamen u.U. von den am TV-Gerät angezeigten Sendernamen ab ( S. 68).

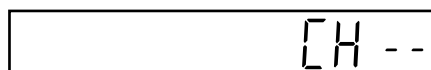
Bei AV-Anschluss (☞ S. 9) zwischen Recorder und TV-Gerät führt der Recorder in Schritt **4** auf Seite 11 automatisch die Senderübernahme vom TV-Gerät anstatt die automatische Grundeinstellung aus. Nach beendeter Senderübernahme führt der Recorder die Uhrzeiteinstellung und die Leitzahlzuweisung automatisch aus.

Führen Sie zunächst die Schritte von **1** bis **3** des Abschnitts "Automatische Grundeinstellung" auf Seite 10 aus.

1 Lösen Sie die Senderübernahme vom TV-Gerät aus.

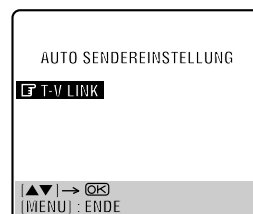
Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG/T-V LINK".

Wenn Sie sich auf die Displayfeld-Anzeigen beziehen:
Wählen Sie mit Taste $\triangle \nabla$ "CH –" an und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "T-V LINK" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



Der auf dem Displayfeld angezeigte Programmplatz erhöht sich von "CH1" der Reihe nach. Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während diese Anzeige blinkt. Warten Sie, bis das Displayfeld wie auf Seite 13 gezeigt auf die Anzeige der Uhrzeit, "(CH) 1" oder ":- :-" wechselt.

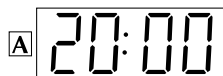
- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeigen erscheint zunächst die T-V-LINK-Anzeige. Während der anschließenden Leitzahlzuweisung erscheint die PROGRAMM-LEITZAHLEN-Anzeige. Wenn die Senderübernahme beendet ist, erscheint die Meldung "VOLLSTÄNDIG" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.
- Wird während der Senderübernahme irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung betätigt, so wird der Übernahmevorgang abgebrochen.



2 Wählen Sie den Videokanal.

Deaktivieren Sie den Videokanal manuell. (👉 S. 70)

Der jeweilige Einstellstatus der automatischen Grundeinstellung/ Senderübernahme vom TV-Gerät wird am Displayfeld wie folgt bestätigt:



Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die korrekte Uhrzeitanzeige.

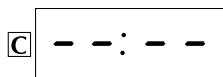
Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal oder AV-Modus. Anschließend überprüfen Sie alle Programmplätze mit den Tasten **PR**.

- Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID – S. 69), erscheint die Senderkennung ca. 5 Sekunden lang links oben auf dem Bildschirm, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
- Hinweise zur manuellen Senderspeicherung, Programmplatzauslassung, Programmplatzumbelegung und Eingabe sowie Änderung von Sendernamen finden Sie auf Seiten 66 – 69.



Wurde nur die Senderprogrammierung, jedoch nicht die Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "1" (Programmplatz).

- 1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal oder AV-Modus. Anschließend überprüfen Sie alle Programmplätze mit den Tasten **PR**.
- Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID – S. 69), erscheint die Senderkennung ca. 5 Sekunden lang links oben auf dem Bildschirm, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
- Hinweise zur manuellen Senderspeicherung, Programmplatzauslassung, Programmplatzumbelegung und Eingabe sowie Änderung von Sendernamen finden Sie auf Seiten 66 – 69.
- 2 Führen Sie zunächst die auf Seite 72 beschriebene "Uhrzeiteinstellung" aus.



Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "--:--".

Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel korrekt angeschlossen worden sind, schalten Sie dann den Recorder einmal aus und wieder ein.

Die Anzeige für die Ländereinstellung erscheint auf dem Displayfeld und/oder Bildschirm. Lösen Sie die auf Seite 10 beschriebene "Automatische Grundeinstellung" bzw. die auf Seite 12 beschriebene "Senderübernahme" erneut aus.

WICHTIG

- Sie können die abgespeicherten Leitzahlen überprüfen, wenn Sie eine SHOWVIEW-Programmierung (S. 26) ausführen.
- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Sendernamen nicht einwandfrei abgespeichert werden und die automatische Leitzahlzuweisung nicht korrekt ausgeführt wird. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Programm aufgenommen. Überprüfen Sie daher grundsätzlich die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung ausführen (S. 26, "SHOWVIEW"-Timer-Programmierung).
- Bei der Senderprogrammierung speichert der Recorder ggf. auch Sender mit eingeschränkter Empfangsqualität ab. Sie können solche Sender auf Wunsch löschen (S. 67, "Senderlöschung").

INFORMATION

Wahl der On-Screen-Anzeigesprache

Bei der automatischen Grundeinstellung wird auch entsprechend der von Ihnen in Schritt 2 auf Seite 10 getroffenen Länderwahl die On-Screen-Sprache automatisch wie unten gezeigt festgelegt (außer bei Wahl von BELGIUM (Belgien) oder SUISSE (Schweiz)).

SUOMI	→ SUOMI	DANMARK	→ DANSK	NEDERLAND	→ NEDERLANDS
PORTUGAL	→ ENGLISH	ÖSTERREICH	→ DEUTSCH	GREECE	→ ENGLISH
DEUTSCHLAND	→ DEUTSCH	ČESKÁ REPUBLIKA	→ ČESTINA	OTHER WESTERN EUROPE	→ ENGLISH
POLSKA	→ POLSKI	ITALIA	→ ITALIANO	OTHER EASTERN EUROPE	→ ENGLISH
NORGE	→ NORSK	MAGYARORSZÁG	→ MAGYAR		
SVERIGE	→ SVENSKA	ESPAÑA	→ CASTELLANO		

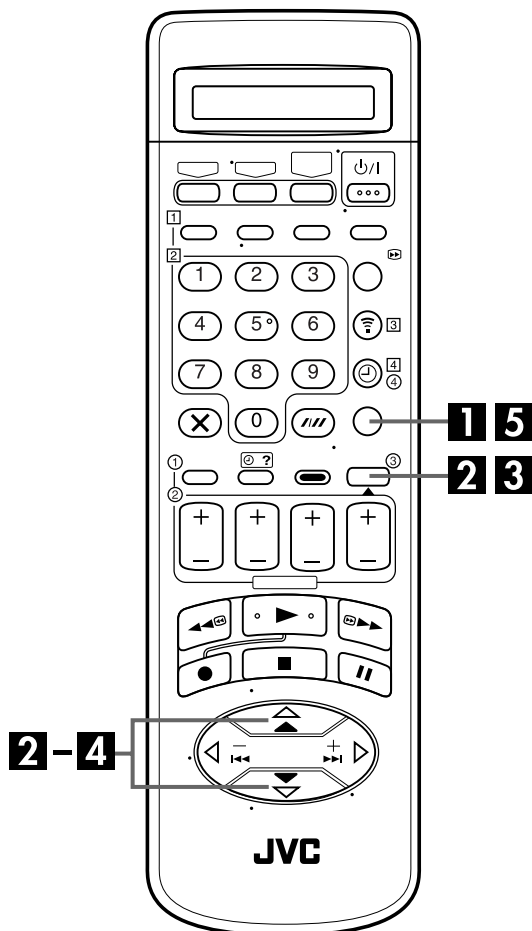
Um die On-Screen-Anzeigesprache manuell zu ändern, gehen Sie wie unter "Sprachenwahl" auf Seite 14 beschrieben vor.

Just Clock-Zeitkorrektur

Ihr Recorder verfügt über die Just Clock-Funktion, die in regelmäßigen Abständen die eingebaute Uhr des Recorders unter Bezugnahme auf empfangene programmbegleitende PDC-Datensignale automatisch justiert. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, wählen Sie einfach die Einstellung "EIN" (S. 72, "Just Clock-Zeitkorrektur").

Sprachenwahl

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



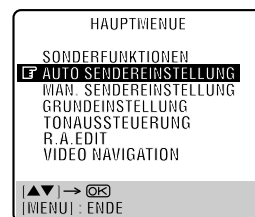
Dieser Recorder bietet On-Screen-Anzeigen in 13 Sprachen. Die On-Screen-Anzeigesprache wird zwar bei der automatischen Grundeinstellung automatisch gewählt (S. 13), doch können Sie diese Einstellung bei Bedarf manuell ändern.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Ländertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



3 Wählen Sie Ihr Land an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den Ländernamen und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

4 Wählen Sie die Sprache.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.

- In diesem Fall braucht die Taste **OK** nicht gedrückt zu werden, da die Taste **OK** hier das Menü "AUTO SENDEREINSTELLUNG/T-V LINK" aufruft.



5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung

Das folgende Verfahren muss ausgeführt werden, um Satellitenkanäle über einen Satelliten-Tuner empfangen zu können. Etwa 20 Sekunden vor dem Aufnahmestart einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung (☞ S. 26) oder Express-Timer-Programmierung (☞ S. 28) wechselt der Recorder auf den AUX-Modus "L-2" und schaltet dann die Satellitenkanäle unter Verwendung der mitgelieferten Satelliten-Steuereinheit um.

Aufstellung der Satelliten-Steuereinheit

1 Bestimmen Sie einen geeigneten Aufstellort.

Plazieren Sie die Satelliten-Steuereinheit so, dass sich keine Hindernisse im Übertragungsweg zwischen dem Geber der Steuereinheit und dem Infrarot-Sensor am Satelliten-Tuner befinden.

2 Befestigen Sie die Satelliten-Steuereinheit.

Verwenden Sie den Klebestreifen an der Rückseite der Satelliten-Steuereinheit, um diese auf ihrer Unterlage zu sichern.

3 Stellen Sie die Anschlüsse her.

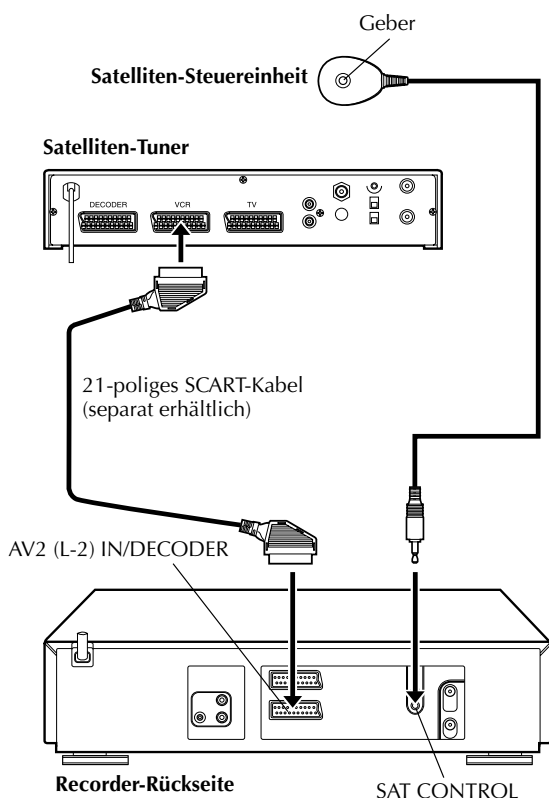
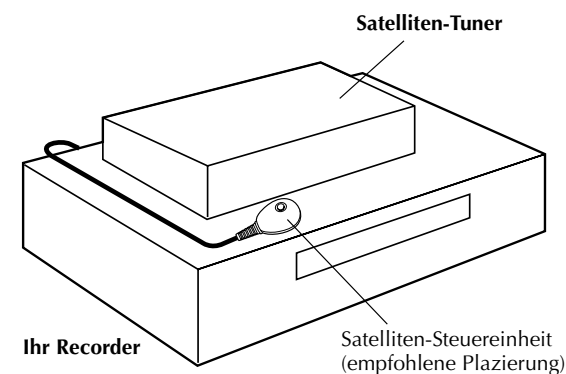
Achten Sie darauf, die 21-polige SCART-Buchse am Satelliten-Tuner mit der Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER am Recorder zu verbinden.

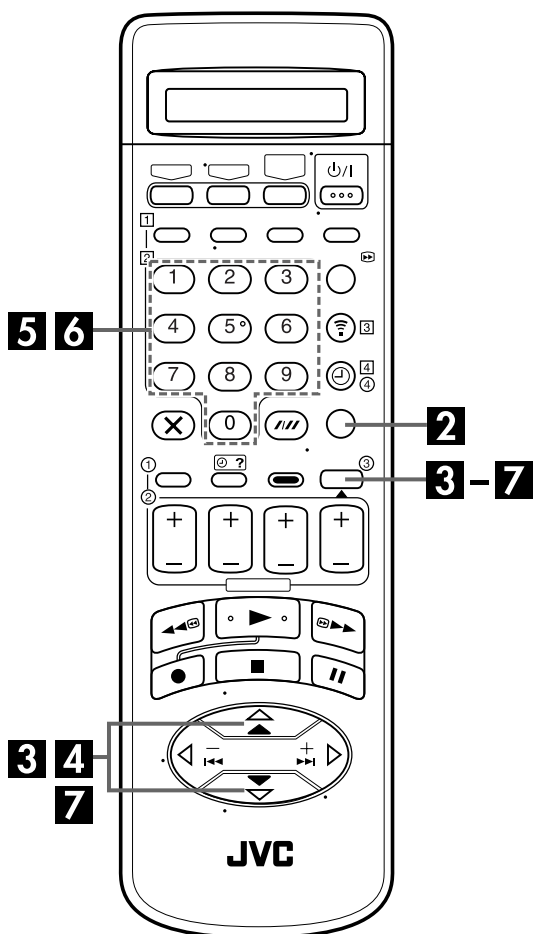
HINWEIS:

Weitere Einzelheiten zum Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung des Satelliten-Tuners.

4 Schließen Sie die Satelliten-Steuereinheit an den Recorder an.

Verbinden Sie das Kabel der Satelliten-Steuereinheit mit der rückseitigen Buchse SAT CONTROL des Recorders.





Einstellen von Herstellercode und Programmplatz des Satelliten-Tuners

Nach Anschluss der Satelliten-Steuereinheit müssen Sie den Herstellercode und den Programmplatz des Satelliten-Tuners einstellen, da die Satelliten-Steuereinheit anderenfalls nicht einwandfrei arbeitet.

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).

1 Schalten Sie den Satelliten-Tuner ein.

Schalten Sie den Netzschalter des Satelliten-Tuners ein.

2 Rufen Sie das Hauptmenü am Recorder auf.

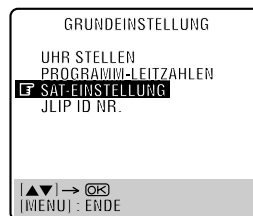
Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle/∇ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

4 Rufen Sie das Sat-Einstellungs-Menü auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle/∇ auf "SAT-EINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



5 Geben Sie den Herstellercode des Satelliten-Tuners ein.

Geben Sie unter Bezugnahme auf die Tabelle auf Seite 17 den Herstellercode mit den entsprechenden **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Bei einer ungültigen Eingabe des Herstellercodes wird der Code im Eingabefeld rückgesetzt. Geben Sie dann den korrekten Code ein.
- Der Herstellercode kann nicht eingegeben werden, während der Recorder auf Wiedergabe oder Aufnahme geschaltet ist.



6 Wählen Sie den Test-Programmplatz für den Satelliten-Tuner.

Geben Sie eine Programmplatznummer am Satelliten-Tuner über die entsprechenden **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Die Programmplatznummer kann zwischen "1" und "999" eingestellt werden.
- Nach Betätigen der Taste **OK** schaltet der Recorder auf den Test-Modus.



7 Kontrollieren Sie das Testresultat.

Wenn der Programmplatz des Satelliten-Tuners auf die in Schritt 6 eingegebene Nummer geändert wurde:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "SAT-PROGRAMMPLATZ GEÄNDERT AUF ...", und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright , um den Sat-Einstellmodus zu verlassen.

Wenn der Programmplatz des Satelliten-Tuners nicht korrekt geändert wurde:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "SAT-PROGRAMMPLATZ NICHT GEÄNDERT" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Anschließend führen Sie das obige Verfahren erneut ab Schritt 5 aus.



FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	73
AMSTRAD	60, 61, 62, 63, 92
CANAL SATELLITE	81
CANAL +	81
D-BOX	85
ECHOSTAR	78, 79, 80
ECHOSTAR (VIA DIGITAL)	82
FINLUX	68
FORCE	89
GALAXIS	88
GRUNDIG	64, 65
HIRSCHMANN	64, 78, 99
ITT NOKIA	68
JERROLD	75
KATHREIN	70, 71, 96
LUXOR	68
MASCOM	93
MASPRO	70
NOKIA	87, 94
PACE	65, 67, 74, 86, 92
PANASONIC	74, 92
PHILIPS	66, 84
RFT	69
SABA	97
SAGEM	83, 90
SALORA	68
SIEMENS	64
SKYMASTER	69, 98
THOMSON	97
TPS	83
TRIAx	91
WISI	64

HINWEISE:

- Die Satelliten-Steuereinheit arbeitet u.U. nicht mit allen Satelliten-Tunermodellen.
- Bei bestimmten Satelliten-Tunern muss ein zweistelliger Programmplatz-Eingabemodus eingestellt werden.
- Wenn Ihr Satelliten-Tuner mehr als zwei Programmplatz-Eingabemodi besitzt, achten Sie darauf, den Modus "Alle Programmplätze" einzustellen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Satelliten-Tuners.
- Wenn der Programmplatz für den Satelliten-Tuner gewählt wird (Schritt 6), kann es zu einer gegenseitigen Beeinträchtigung der Fernbedienungssignale und der von der Satelliten-Steuereinheit abgegebenen Signale kommen. In einem solchen Fall bringen Sie die Fernbedienung so nah wie möglich an den Infrarot-Sensor des Recorders.

T-V Link-Funktionen

Wenn der Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel hergestellt wird (S. 9), stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zum Gebrauch dieser Funktionen muss das TV-Gerät jedoch mit T-V Link usw.* kompatibel sein.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

* TV-Gerät, das bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NexTVView Link kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.

NexTVView Link

Sie können die EPG-Funktionen (Electronic Programme Guide) von Ihrem TV-Gerät für Timer-Programmierung in den Recorder laden.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Automatisches Einschalten des TV-Gerätes

Nach Starten der Wiedergabe einer Videocassette wird das TV-Gerät automatisch eingeschaltet und auf den AV-Modus eingestellt.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Recorder-Bereitschaftsautomatik

Der Recorder kann über die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes ausgeschaltet werden.

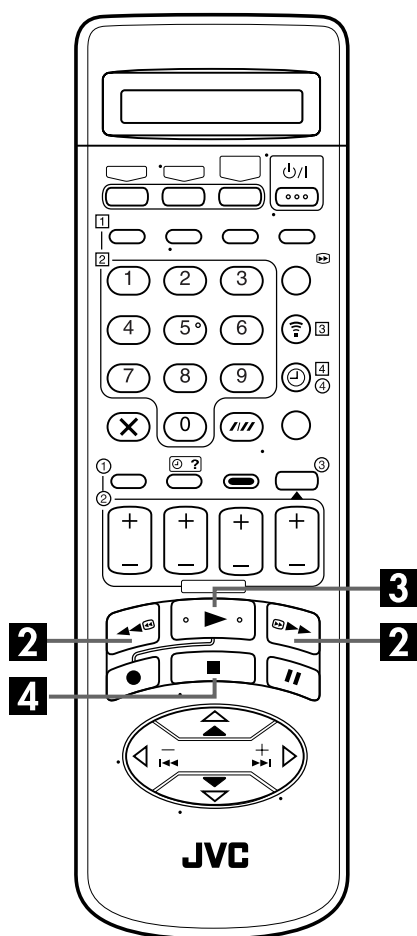
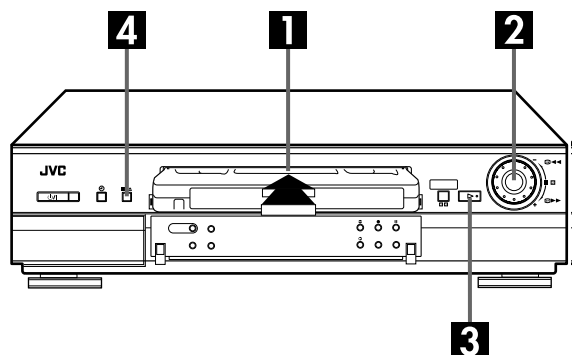
Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

Direct Rec

Diese praktische Funktion ermöglicht es Ihnen, die Aufnahme des momentan betrachteten Fernsehprogramms unmittelbar zu starten. Zum Gebrauch dieser Funktion stellen Sie "DIRECT REC" auf "EIN" ein (S. 61).

Einfache Wiedergabe

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



1 Legen Sie eine Cassette ein.

Beim Einlegen muss das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen, und die Bandschutzklappe auf den Cassettenschacht weisen.

- Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.
- Der Recorder schaltet sich automatisch ein.
- Während das Band mehrere Sekunden lang vorgespult wird, um die Cassettennummer zu suchen, erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "----".
- Falls die Löschschutzzunge der Cassette entfernt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

2 Suchen Sie den Beginn des aufgezeichneten Programms auf.

Wenn nicht der Bandanfang vorliegt, kann das Band rückwärts (mit Taste ◀◀ oder durch Drehen der JOG-Scheibe nach links) bzw. vorwärts (mit Taste ▶▶ oder durch Drehen der JOG-Scheibe nach rechts) umgespult werden.

3 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ▶. Während der Spurlagekorrektur erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST". (S. 25)

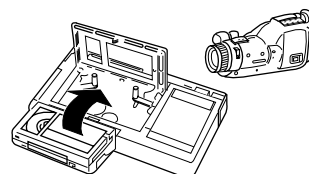
4 Stoppen Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ■ an der Fernbedienung bzw. die Taste ■/▲ am Recorder. Zur Cassettenentnahme drücken Sie die Taste ■/▲ am Recorder (ggf. erneut).

Reinigen Sie die Videoköpfe mit der Reinigungscassette TCL-2UX, wenn:

- Das Bild bei Wiedergabe einer Cassette grobkörnig oder gestört ist.
- Ein unsauberes oder überhaupt kein Wiedergabebild erscheint.
- Die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (S. 61).

Geeignete Cassetten

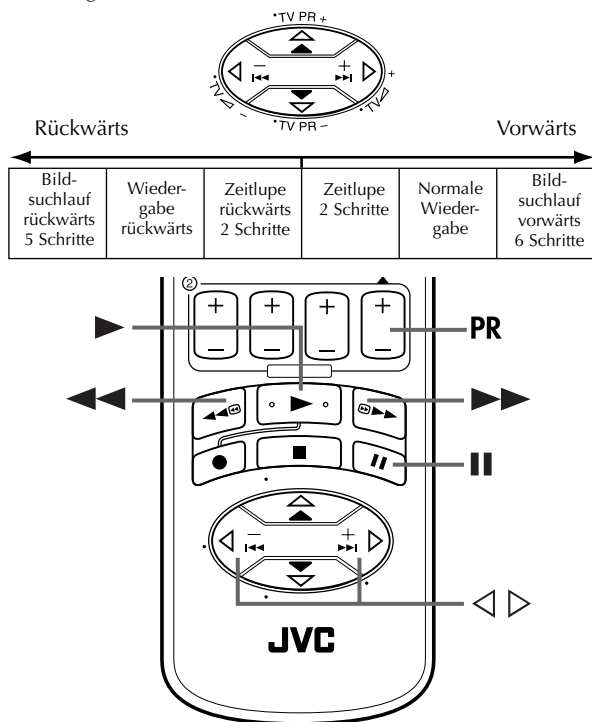


- Dieser Videorecorder kann auch eine Compact-VHS-Cassette abspielen, wenn diese in einen VHS-Cassettenadapter eingelegt wurde. Der Cassettenadapter kann dann wie eine Vollformat-VHS-Cassette in den Recorder eingeschoben werden.
- Dieser Recorder ist mit der SQPB-Funktion (S-VHS QUASI PLAYBACK = S-VHS-Quasiwiedergabe) ausgestattet, die die Wiedergabe von S-VHS-Aufzeichnungen im SP-Modus mit normaler VHS-Auflösung ermöglicht.
* SQPB ermöglicht keine Super-VHS-Auflösung.
- Bei diesem Videorecorder können VHS- und Super VHS-Videocassetten zur Aufnahme verwendet werden. Die Aufnahme erfolgt jedoch ausschließlich in VHS.
* Mit diesem Recorder ist keine S-VHS-Aufnahme möglich.

Weitere Wiedergabefunktionen

HINWEIS:

Bitte beziehen Sie sich bei den folgenden Angaben auf die Abbildungen unten.



Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung

1 Schalten Sie auf Standbild (Wiedergabepause).

Drücken Sie die **JOG**-Scheibe.

ODER

Drücken Sie die Taste **II**.

- Falls vertikales Bildzittern auftritt, betätigen Sie die Tasten **PR**, um die Spurlage zu korrigieren.

2 Versetzen Sie das Standbild in Einzelschritten.

Für Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach rechts bzw. für Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts nach links.

ODER

Drücken Sie die Taste **II**.

ODER

Drücken Sie die Taste **◀** oder **▶**.

Um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **▶** oder die **JOG**-Scheibe.

Zeitlupe

Drehen Sie die **JOG**-Scheibe für die Zeitlupenwiedergabe in Vorwärtsrichtung um einen Klick nach links. Um die Richtung der Zeitlupenwiedergabe umzukehren, drehen Sie die **JOG**-Scheibe weiterhin nach links, nachdem Sie alle Zeitlupenmodi in Vorwärtsrichtung gewählt haben.

ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste **II** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Um danach auf Standbild zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **II** erneut.

ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste **◀** bzw. **▶** gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird automatisch auf Standbild zurückgeschaltet.

HINWEIS:

Bei Zeitlupe kann die Spurlage manuell korrigiert werden (S. 21).

ACHTUNG

- Beim Hochgeschwindigkeits-Suchlauf auf einem im LP/EP-Aufnahmemodus bespielten Band kann Bildausfall auftreten.
- Bei einer im EP-Modus bespielten Cassette können bei Standbildwiedergabe, Zeitlupe, Einzelbild-Weiterschaltung, variablem Bildsuchlauf Störstreifen oder Verzerrungen erscheinen.
- Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe und Einzelbild-Weiterschaltung treten Bildverzerrungen und Farbausfall auf. Dies ist technisch bedingt.

HINWEISE ZUR SQPB-FUNKTION:

- Bei der Wiedergabe von S-VHS-Aufzeichnungen im SP-Modus kann bei Standbild, Zeitlupe und Einzelbild-Weiterschaltung ein Rauschen auftreten.
- Je nach der Art des verwendeten Bandes kann auch während der normalen Wiedergabe ein Rauschen auftreten.

Hochgeschwindigkeits-(Turbo-)Suchlauf

Drehen Sie bei Wiedergabe die **JOG**-Scheibe schnell nach links oder nach rechts.

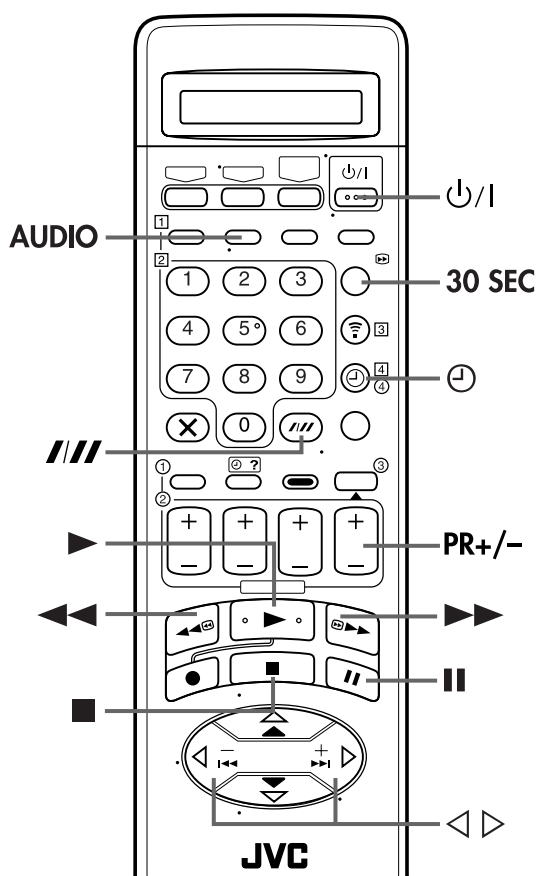
ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **▶▶** oder **◀◀** für Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts bzw. rückwärts.

HINWEIS:

Für kurzzeitigen Suchlauf halten Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **▶▶** bzw. **◀◀** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **▶**.



Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit

Drehen Sie bei Wiedergabe die **JOG**-Scheibe für variablen Bildsuchlauf vorwärts nach rechts bzw. für variablen Bildsuchlauf rückwärts nach links.

ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste \triangleleft bzw. \triangleright .

- Die Geschwindigkeit des Bildsuchlaufs erhöht sich, je länger Sie die jeweilige Taste gedrückt halten.
- Um die Suchlaufgeschwindigkeit zu verringern, drücken Sie die jeweils entgegengesetzte Taste.

Um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste \blacktriangleright .

Skip-Suchlauf

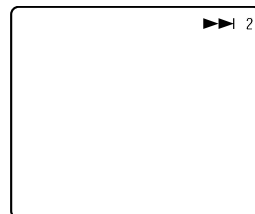
Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste **30 SEC** ein- bis viermal, um unerwünschte Bandabschnitte zu überspringen.

Jede Tastenbetätigung löst einen Bildsuchlaufvorgang von 30 Sekunden Dauer aus. Danach wird die normale Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Um bei Skip-Suchlauf auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste \blacktriangleright .

Index-Suchlauf

Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder automatisch eine Index-Marke auf dem Band. Zusätzliche Index-Marken können manuell während der Wiedergabe hinzugefügt werden (siehe weiter unten). Die diesen Index-Marken entsprechenden Bandpositionen können bequem im Index-Suchlauf angefahren werden (jeweils bis zu 9 Index-Marken in beiden Bandlaufrichtungen).



HINWEIS:

Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

Lösen Sie den Index-Suchlauf aus.

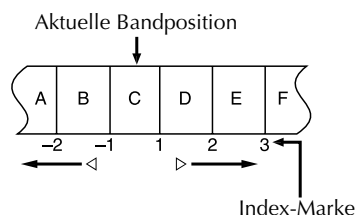
Drücken Sie die Taste \triangleleft bzw. \triangleright ($\triangleleft\triangleleft$ bzw. $\triangleright\triangleright$). Die zugehörige Anzeige " $\triangleleft\triangleleft 1$ " oder " $\triangleright\triangleright 1$ " erscheint auf dem Bildschirm, und der Suchlauf startet in der entsprechenden Richtung.

- Zum Anfahren einer Index-Marke von 2 bis 9 tippen Sie die Taste \triangleleft bzw. \triangleright so oft an, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.

Beispiel:

Aufsuchen des Anfangs von Abschnitt B ab der aktuellen Bandposition: Drücken Sie die Taste \triangleleft zweimal.

Aufsuchen des Anfangs von Abschnitt D ab der aktuellen Bandposition: Drücken Sie die Taste \triangleright einmal.



- Nach Erreichen der vorgegebenen Index-Marke startet die Wiedergabe automatisch.

Manuelles Setzen/Löschen von Index-Marken

Setzen einer Index-Marke:

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **INDEX MARK** am Recorder.

- Daraufhin setzt der Recorder eine Index-Marke an der betreffenden Bandposition.
- Wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt ist (S. 61), blinkt die Anzeige "MARKIEREN" auf dem Bildschirm, während eine Index-Marke gesetzt wird.

Löschen einer Index-Marke:

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbildwiedergabe die Taste **INDEX ERASE** am Recorder.

- Daraufhin schaltet der Recorder bis zum Erreichen der nächsten Index-Marke auf Suchlauf vorwärts und löscht diese. Nach Löschen der Index-Marke wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.
- Wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt ist (S. 61), blinkt die Anzeige "LÖSCHEN" auf dem Bildschirm, während eine Index-Marke gelöscht wird.

HINWEISE:

- Wenn eine Index-Marke (VISS-Signal) in der Nähe des Beginns des Programms manuell gesetzt oder gelöscht wurde, arbeitet Video Navigation u.U. nicht einwandfrei (S. 38).
- Während einer Timer-Aufnahme können Index-Marken nicht manuell gesetzt werden.

Folgefunktion-Speicher

Diese Funktion legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

- a- Für automatischen Wiedergabestart nach der Bandrückspulung—Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ▶.
- b- Für automatische Ausschaltung nach der Bandrückspulung—Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ⏻.
- c- Für automatische Timer-Bereitschaft nach der Bandrückspulung—Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ⏸ (TIMER).

Wiedergabe-Wiederholung

Ihr Recorder kann das gesamte Band bis zu 100 Mal automatisch wiederholt abspielen.

1 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ▶.

2 Lösen Sie die Wiedergabe-Wiederholung aus.

Halten Sie die Taste ▶ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

- Das Wiedergabesymbol (▶) blinkt in langsamem Tempo auf dem Displayfeld.
- Das Band wird automatisch 100 Mal hintereinander wiedergegeben. Anschließend schaltet der Recorder auf Stopp.

3 Stoppen Sie die Wiedergabe-Wiederholung.

Drücken Sie die Taste ■ zu jedem beliebigen Zeitpunkt.

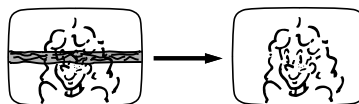
- Die Wiedergabe-Wiederholung kann auch jederzeit durch Betätigen einer der Tasten ▶, ◀◀, ▶▶ und || abgebrochen werden.

HINWEIS:

Mit einer im EP-Modus bespielten Cassette ist keine Wiedergabe-Wiederholung möglich.

Manuelle Spurlagekorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Spurlagekorrektur. Diese Funktion kann während der Wiedergabe deaktiviert werden, wenn Sie die Spurlage manuell mit den Tasten PR korrigieren möchten.



1 Deaktivieren Sie die automatische Spurlagekorrektur.

Drücken Sie die Taste /// an der Fernbedienung.

2 Korrigieren Sie die Spurlage manuell.

Betätigen Sie die Taste PR + oder –.

- Drücken Sie die Taste /// erneut, um auf automatische Spurlagekorrektur zurückzuschalten.

HINWEIS:

Beim Einlegen einer Cassette wird stets die automatische Spurlagekorrektur aktiviert.

Audiosignal-Wahl

Während der Wiedergabe kann das Audiosignal, das der Videorecorder auf den Hi-Fi-Stereospuren (HI-FI L und R) sowie der Audio-Normalspur (NORM) aufzeichnet, einzeln angewählt werden.

Bei Wiedergabe

Mit der Taste AUDIO kann wie unten gezeigt zwischen den Audiospuren umgeschaltet werden:

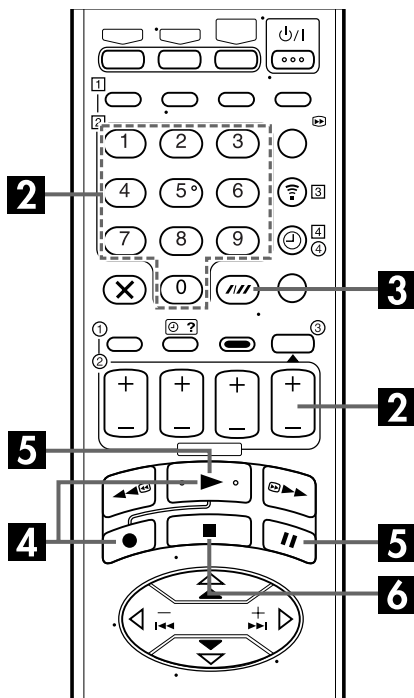
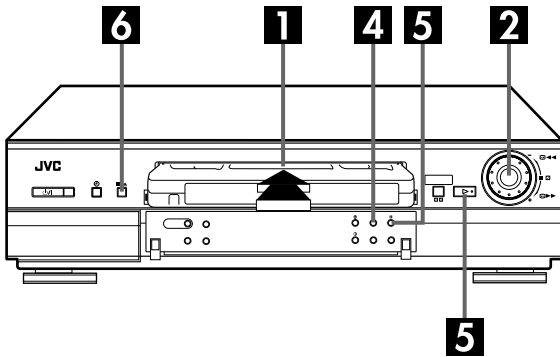
AUDIOSPUR		ANWENDUNGS-ZWECK
Displayfeld des Recorders	On-Screen-Anzeige	
◻ + ◻	HI FI L ◻ ◻ R	Für Hi-Fi-Stereoaufnahmen
◻	HI FI L ◻	Für den Hauptkanal eines zweisprachigen Programms
◻	HI FI ◻ R	Für den Nebkanal eines zweisprachigen Programms
NORM	NORM	Für nachvertonte Aufnahmen
◻ + ◻ + NORM	HI FI NORM	Für nachvertonte Aufnahmen

HINWEISE:

- Normalerweise sollte die Einstellung "◻ + ◻" gewählt werden. In diesem Modus werden Hi-Fi-Stereoaufnahmen stereophon wiedergegeben. Bei Aufnahmen, bei denen nur die Audio-Normalspur bespielt ist, wird automatisch auf Normal-Audio-Wiedergabe geschaltet.
- Hinweise zur Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen finden Sie auf Seite 24.
- Die On-Screen-Anzeigen erscheinen nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (S. 61).

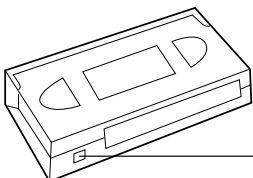
Einfache Aufnahme

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



Verhinderung einer versehentlichen Aufnahmelöschung

Um eine Cassette vor unbeabsichtigtem Löschen zu schützen, entfernen Sie die Löschschutzzunge. Soll eine derart geschützte Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, überkleben Sie die Löschschutzöffnung mit einem Streifen Kleband.



Löschschutzzunge

1 Legen Sie eine Cassette ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.

- Der Recorder schaltet sich automatisch ein.
- Während das Band mehrere Sekunden lang vorgespult wird, um die Cassettennummer zu suchen, erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "— — —".

2 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

Betätigen Sie die Tasten **PR +/-** oder die **Zifferntasten**. Oder drücken Sie die **JOG-Scheibe** und drehen Sie sie nach links oder nach rechts, um den Kanal zu wählen, den Sie aufnehmen möchten.

3 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Betätigen Sie die Taste **SP/LP/EP (///)** und überzeugen Sie sich, dass die zugehörige Anzeige (SP, LP bzw. EP) auf dem Displayfeld erscheint.

- Im EP-Modus steht das Dreifache der normalen Aufnahmezeit zur Verfügung.
- Eine mit diesem Recorder im EP-Modus bespielte Cassette sollte möglichst mit diesem Recorder wiedergegeben werden.
- Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (S. 63)

4 Starten Sie die Aufnahme.

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **●** die Taste **▶** am der Fernbedienung. Am Recorder brauchen Sie nur die Taste **●** zu drücken.

- Wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt ist (S. 61), blinkt die Anzeige "MARKIEREN" auf dem Bildschirm, während eine Index-Marke gesetzt wird.

Die B.E.S.T.-Funktion wird jeweils beim Start der ersten SP- bzw. LP- (oder EP-) Aufnahme nach Einlegen einer Cassette ausgeführt. (S. 25)

Wenn "DIRECT REC" auf "EIN" eingestellt ist, wird das momentan betrachtete Fernsehprogramm aufgezeichnet (S. 61).

5 Schalten Sie auf Aufnahmepause/-fortsetzung.

Drücken Sie die Taste **II**. Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die Taste **▶**.

- Sie können den Kanal während der Aufnahmepause wählen.

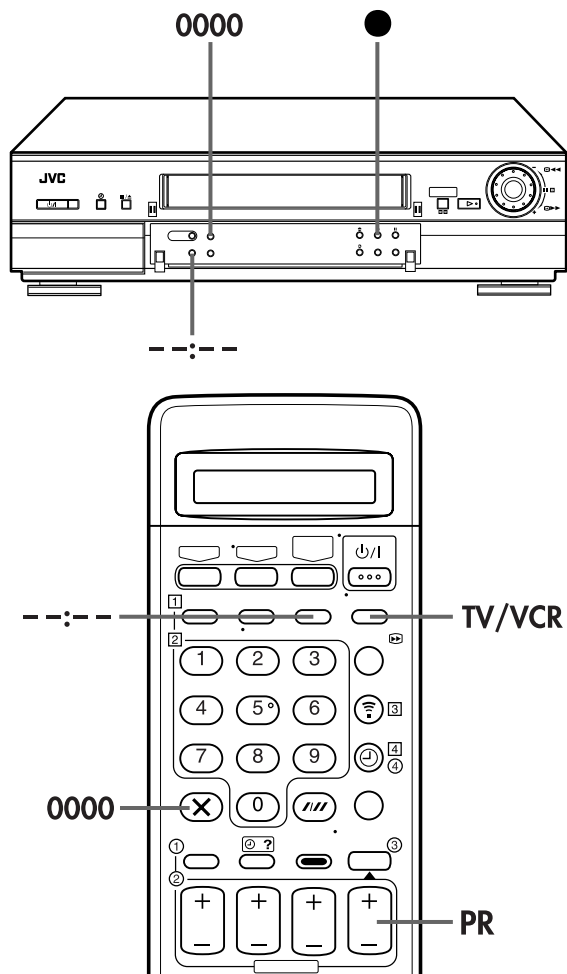
6 Stoppen Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste **■** an der Fernbedienung oder die Taste **■/▲** am Recorder. Zur Cassettenentnahme drücken Sie die Taste **■/▲** am Recorder (ggf. erneut).

Aufnahmefortsetzungs-Funktion

Tritt während einer Aufnahme, Sofortaufnahme (S. 23) oder Timer-Aufnahme (S. 26, 28, 30) ein Stromausfall auf, so wird die Aufnahme nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch fortgesetzt. Dies gilt jedoch nicht, wenn in der Zwischenzeit die Recorder-Gangreserve abgelaufen ist.

Weitere Aufnahme- funktionen



Aufnehmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms

Bei AV-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät drücken Sie die Taste **TV/VCR**. Danach erlischt die VCR-Anzeige am Recorder, und das Bild des aufzunehmenden Fernsehprogramms verschwindet vom Bildschirm. Nach dem Aufnahmestart können Sie dann das zu betrachtende Fernsehprogramm mit den Senderwahltasten am TV-Gerät anwählen.

- Das mit den Senderwahltasten am TV-Gerät angewählte Fernsehprogramm erscheint auf dem Bildschirm, während das mit den Tasten **PR** am Recorder angewählte Fernsehprogramm aufgezeichnet wird.
- Wenn ein Decoder an den Recorder angeschlossen ist (S. 58), können Sie mit den Senderwahltasten am TV-Gerät auch einen verschlüsselten Kanal anwählen.

Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (ab 30 Minuten bis zu 6 Stunden, in 30-Minuten-Schritten). Nach beendeter Sofortaufnahme schaltet sich der Recorder automatisch aus.

1 Starten Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste ● am Recorder.

2 Aktivieren Sie die Sofortaufnahme.

Drücken Sie die Taste ● erneut. Die blinkende Anzeige "○" erscheint gemeinsam mit der Aufnahmedauer-Anzeige "0:30" auf dem Displayfeld.

3 Bestimmen Sie die Aufnahmedauer.

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste ● entsprechend oft an. Bei jeder Betätigung wird die Aufnahmedauer um 30 Minuten verlängert.

HINWEIS:

Die Sofortaufnahme kann ausschließlich mit der Taste ● am Recorder aktiviert werden.

Anzeige der Aufnahmelaufzeit

1 Rufen Sie die Bandzähleranzeige auf.

Betätigen Sie die Taste – : – –, bis die Zähleranzeige auf dem Displayfeld erscheint.

2 Stellen Sie die Zähleranzeige auf Null.

Drücken Sie die Taste **0000** vor dem Aufnahme- oder Wiedergabestart.

- Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt. Während des Bandlaufs wird die Aufnahmelaufzeit sekundengenau angezeigt, so dass Sie die genaue Zeitdauer bei Aufnahme und Wiedergabe bequem ermitteln können.

Anzeige der Bandrestzeit

Betätigen Sie die Taste – : – –, bis die Bandrestzeit-Anzeige auf dem Displayfeld erscheint.

- Das Displayfeld zeigt die Bandrestzeit gemeinsam mit dem Symbol "▲" an.
- Mit der Taste – : – – kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden: Bandzähler, Programmplatz*, Uhrzeit und Bandrestzeit.

* Während der Wiedergabe wird der Programmplatz nicht angezeigt.

HINWEIS:

Bei bestimmten Videocassetten erscheint die Bandrestzeit-Anzeige u.U. mit einer Verzögerung oder inkorrekt. Die Anzeige "– : – –" oder eine Blinkanzeige kann gelegentlich erscheinen.

Aussteuerung des Tonaufnahmepegels

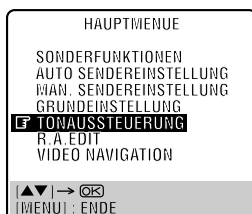
Bei diesem Recorder kann der Tonaufnahmepegel auf Wunsch manuell ausgesteuert werden.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie das Menü "TONAUSSTEUERUNG" auf.

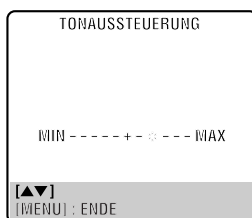
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle / ∇ auf "TONAUSSTEUERUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



3 Steuern Sie den Tonaufnahmepegel aus.

Hierzu betätigen Sie die Taste \triangle oder ∇ .

- Tippen Sie die Taste \triangle oder ∇ 5 Mal kurz an, um den Aufnahmepegel um jeweils ein Anzeigesegment zu versetzen. Zur beschleunigten Pegeländerung kann die Taste \triangle bzw. ∇ gedrückt gehalten werden.
- Steuern Sie den Aufnahmepegel unter Beobachtung der Tonsignalpegel-Anzeige auf dem Displayfeld des Recorders aus. Nehmen Sie die Aussteuerung so vor, dass Spitzenpegel im Bereich zwischen 0 dB und 4 dB angezeigt werden.



4 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEISE:

- Bei einer zu niedrigen Aussteuerung nimmt das Grundrauschen zu, bei einer zu hohen Aussteuerung ergeben sich Signalverzerrungen.
- Achten Sie nach beendeter Tonaufnahme darauf, das Tonsignalpegel-Anzeigesegment wieder in die Mitte zu versetzen.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Um den Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen zu ermöglichen, verfügt Ihr Recorder über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).

Bei jeder Kanalschaltung wird die Sendungsart mehrere Sekunden lang in den Bildschirm eingeblendet.

Art der empfangenen Sendung	On-Screen-Anzeige
A2-Stereo	ST
A2-zweisprachig	BIL.
Monaural	(keine Anzeige)
NICAM-Stereo	ST NICAM
NICAM-zweisprachig	BIL. NICAM
NICAM-monaural	NICAM

- Zum Empfang einer Stereosendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "L" und "R" auf dem Displayfeld erscheint oder "HIFI L" und "R" auf dem Bildschirm erscheint.
- Zum Empfang einer zweisprachigen Sendung tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "L" oder "R" auf dem Displayfeld oder "HIFI L" und "R" auf dem Bildschirm erscheint (wie erforderlich).
- Soll bei Empfang einer NICAM-Sendung das monaurale NICAM-Signal gehört werden, tippen Sie die Taste **AUDIO** so oft an, bis "NORM" auf dem Displayfeld oder dem Bildschirm erscheint.

HINWEIS:

Die On-Screen-Anzeigen erscheinen nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (S. 61).

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

Stereosendungen werden automatisch stereophon auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet (auf der Audio-Normalspur werden beide Kanäle gemischt monaural aufgezeichnet).

- Zweisprachige Sendungen werden automatisch auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auf der Audio-Normalspur aufgenommen.

Aufnahme von stereophonen und zweisprachigen NICAM-Sendungen

Die NICAM-Audiosignale werden auf den beiden Hi-Fi-Audiospuren aufgezeichnet, das herkömmliche Audiosignal wird auf der Audio-Normalspur aufgenommen.

HINWEISE:

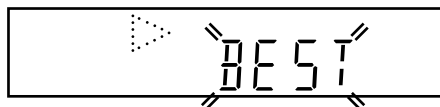
- Bei unzureichender Qualität des Stereotons wird die Sendung automatisch monaural empfangen, um die Tonqualität zu verbessern.
- Bitte lesen Sie vor der Wiedergabe eines stereophon oder zweisprachig aufgezeichneten Programms den Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 21.

B.E.S.T.- Bildbearbeitung

Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) führt bei Wiedergabe und Aufnahme eine Bandenmessung und -kalibrierung aus, um die vorliegenden Bandsorten-Eigenschaften optimal zu nutzen und die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Sie können diese Funktion nach Wunsch aktivieren oder deaktivieren, indem Sie "B.E.S.T." auf "EIN" bzw. "AUS" einstellen (☞ S. 61).

Wiedergabe

Nach dem Wiedergabestart führt der Recorder die Bandenmessung aus.



- Der Recorder führt die Bandenmessung für die eingelegte Cassette aus.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet bei der automatischen Spurlagekorrektur (die blinkende Anzeige "BEST" erscheint auf dem Displayfeld).

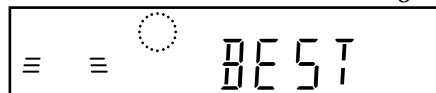
HINWEISE:

- Wurde ein Band bei der Aufnahme mit der B.E.S.T.-Bandenmessung kalibriert, sollte das B.E.S.T.-System bei der Wiedergabe ebenfalls eingeschaltet sein.
- Stellen Sie das B.E.S.T.-System wunschgemäß ein (☞ S. 61), wenn Leihcassetten oder Cassetten, die auf einem anderen Videorecorder bespielt wurden, wiedergegeben werden oder dieser Recorder als Zuspieldgerät beim Schnittbetrieb eingesetzt wird.
- Die Anzeige "BEST" erscheint nur zu Beginn der automatischen Spurlagekorrektur auf dem Displayfeld. Auch nach Verschwinden dieser Anzeige bleibt die B.E.S.T.-Funktion jedoch weiter aktiviert.

Aufnahme

Nach dem Aufnahmestart führt der Recorder die Bandenmessung aus.

Während der B.E.S.T.-Bandenmessung



Nach beendeter B.E.S.T.-Bandenmessung



- Der Recorder führt die Bandenmessung ca. 7 Sekunden lang aus, wonach der Aufnahmeprozess beginnt.

HINWEISE:

- Das B.E.S.T.-System arbeitet sowohl bei SP- als auch bei LP- (oder EP-) Aufnahmegeschwindigkeit nur unmittelbar nach Einlegen der Cassette und Starten der ersten Aufnahme. Während des eigentlichen Aufnahmeprozesses findet keine Bandenmessung statt.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme arbeitet das B.E.S.T.-System nicht. (☞ S. 34)
- Das B.E.S.T.-System arbeitet auch bei Timer-Aufnahme vor dem Aufnahmestart.
- Nach Auswerfen der Cassette werden die Bandenmessdaten gelöscht. Die gleiche Cassette wird nach erneutem Einlegen bei der nächsten Aufnahme erneut mit dem B.E.S.T.-System eingemessen.
- Wird die Taste ● am Recorder betätigt, während die Anzeige "BEST" erscheint, so wird die Sofortaufnahme (☞ S. 23) nicht gestartet.

ACHTUNG

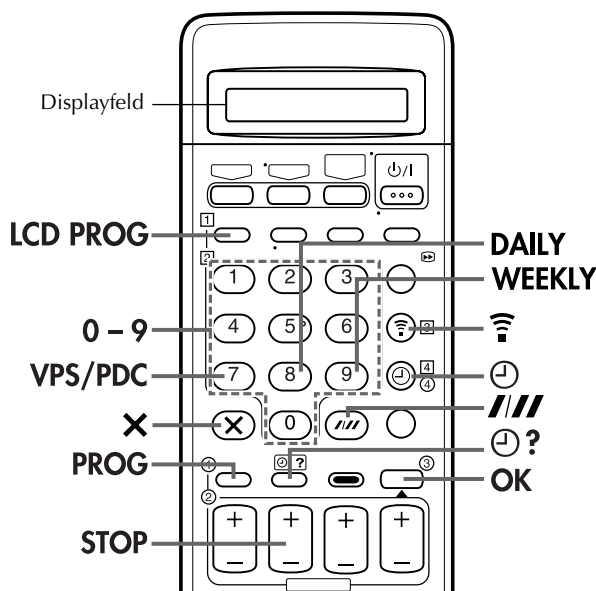
Da die B.E.S.T.-Bandenmessung vor dem Aufnahmestart stattfindet, tritt nach Betätigen der Tasten ● und ► an der Fernbedienung bzw. der Taste ● am Recorder eine ca. 7 Sekunden lange Verzögerung auf. Um sicherzustellen, dass ein Programmbeginn nicht verpasst wird, sollten Sie daher zunächst die folgenden Schritte ausführen:

1. Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste II die Taste ●, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten.
- Daraufhin führt der Recorder die Bandenmessung automatisch aus und schaltet nach ca. 7 Sekunden auf Aufnahmepause zurück.
2. Drücken Sie die Taste ►, um die Aufnahme zu starten. Um die B.E.S.T.-Bandenmessung zu deaktivieren und die 7-Sekunden-Verzögerung zu vermeiden, stellen Sie "B.E.S.T." auf "AUS" ein (☞ S. 61).

SHOWVIEW®-Timer-Programmierung

Vor der SHOWVIEW-Timer-Programmierung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Recorder-Uhr korrekt eingestellt ist.
- Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).

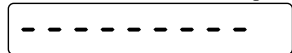


Die SHOWVIEW-Timer-Programmierung ist besonders einfach, weil jedem Fernsehprogramm eine Kennnummer zugewiesen ist, die Ihr Recorder automatisch identifizieren kann. Zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummern können Sie die Fernbedienung mit Displayfeld verwenden.

1 Rufen Sie die SHOWVIEW-Anzeige auf.

Drücken Sie hierzu die Taste **LCD PROG**.

Daraufhin erscheint die folgende Displayfeld-Anzeige:

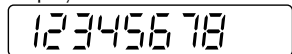


2 Geben Sie die SHOWVIEW-Nummer ein.

Betätigen Sie die **Zifferntasten** zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Fernsehprogramms. Dann drücken Sie die Taste **OK**.

- Bei einer Fehleingabe drücken Sie die Taste **X** und geben dann die richtige Ziffer ein.

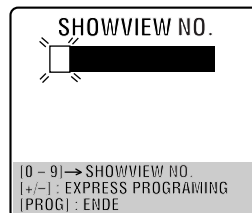
Die eingetippte SHOWVIEW-Nummer erscheint auf dem Displayfeld:



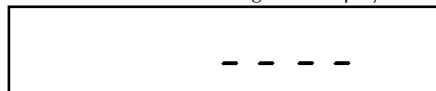
Fahren Sie dann mit Schritt 3 in der rechten Spalte fort.

1 Rufen Sie das SHOWVIEW-Menü auf.

Drücken Sie die Taste **PROG**.



Daraufhin erscheint die folgende Displayfeld-Anzeige:



2 Geben Sie die SHOWVIEW-Nummer ein.

Betätigen Sie die **Zifferntasten** zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Fernsehprogramms. Dann drücken Sie die Taste **OK**.

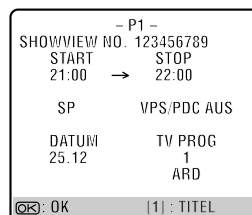
- Bei einer Fehleingabe drücken Sie die Taste **X** und geben dann die richtige Ziffer ein.

Auf dem Displayfeld werden nur die ersten vier Stellen der eingegebenen SHOWVIEW-Nummer angezeigt.

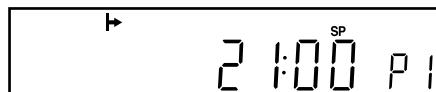


3 Rufen Sie das SHOWVIEW-Programm-Menü auf.

Das SHOWVIEW-Programm-Menü erscheint (beim erstmaligen Aufrufen dieses Menüs erscheint "P1").



Auf dem Displayfeld wird die Startzeit angezeigt. Durch wiederholtes Antippen der Taste **OK ?** können Sie die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) der Reihe nach durchlaufen.



WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass der richtige Programmplatz angezeigt wird. Falls nicht, schlagen Sie unter "SHOWVIEW"-System-Einstellung" auf Seite 71 nach und geben die erforderliche Leitzahl ein.

- Falls eine ungültige Nummer eingegeben wurde, erscheinen die Anzeige "FEHLER" auf dem Bildschirm und die Anzeige "Err" auf dem Displayfeld. In einem solchen Fall drücken Sie die Taste **X** und geben dann die korrekte SHOWVIEW-Nummer ein.
- Falls das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, lesen Sie bitte "ACHTUNG" auf Seite 27.

4 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste **SP/LP/EP (///)**.

- Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (☞ S. 63)

5 Stellen Sie den VPS/PDC-Modus wunschgemäß ein.

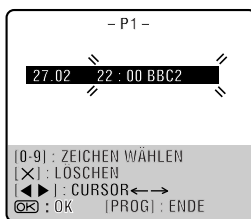
Betätigen Sie die Taste **VPS/PDC** zur Wahl von "EIN" oder "AUS".

- Die VPS/PDC-Funktion ist aktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC EIN" auf dem Bildschirm bzw. die Anzeige "VPS/PDC" auf dem Displayfeld erscheint.
- Wird "VPS/PDC AUS" auf dem Bildschirm angezeigt, und die Anzeige "VPS/PDC" erscheint nicht auf dem Displayfeld, ist die VPS/PDC-Funktion deaktiviert.
☞ "VPS/PDC-Aufnahme" auf Seite 29.

6 Rufen Sie den Titeltbearbeitungs-Bildschirm auf.

Drücken Sie die **Zifferntaste "1"**. Der Titeltbearbeitungs-Bildschirm erscheint.

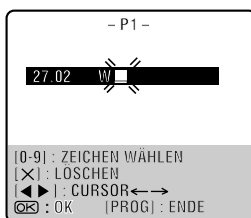
- Sie können den Titeltbearbeitungs-Bildschirm nur aufrufen, wenn "NAVIGATION" auf "EIN" eingestellt ist. (☞ S. 39)



7 Geben Sie den gewünschten Programmtitel ein.

Zur Eingabe der Zeichen betätigen Sie die **Zifferntasten** und **▷**, und drücken dann **OK**.

Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Eingabe von Zeichen" auf Seite 41.



8 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **PROG** oder **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt. Falls die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" auf dem Bildschirm und die Anzeige "Err" auf dem Displayfeld erscheinen, schlagen Sie bitte auf Seite 33 nach.

- Um weitere Sendungen einzuprogrammieren, wiederholen Sie jeweils die Schritte von 1 bis 8.

9 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft.

Drücken Sie die Taste **⊖ (TIMER)**. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch aus, und die Anzeige "⊖" erscheint auf dem Displayfeld.

- Soll der Timer-Bereitschaftszustand aufgehoben werden, drücken Sie die Taste **⊖ (TIMER)** erneut.

HINWEISE:

- Um die Stoppzeit zu ändern:
... In Schritt 3 die Taste **STOP +/-**. Auf diese Weise können Sie eine "Zeitreserve" einstellen, falls Sie eine Verschiebung der Sendezeit erwarten.
- Für wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:
... In Schritt 3 die Taste **WEEKLY (Zifferntaste "9")** zur wöchentlichen Wiederholung bzw. die Taste **DAILY (Zifferntaste "8")** zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag). Danach erscheint die Anzeige "WÖCHENTLICH" bzw. "TÄGLICH" auf dem Bildschirm. Durch erneutes Betätigen der gleichen Taste wird die jeweilige Anzeige vom Bildschirm gelöscht.
- Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" auf dem Bildschirm und die Anzeige "FULL" auf dem Displayfeld. Um in einem solchen Fall eine weitere Sendung einzuprogrammieren, müssen Sie zunächst ein nicht mehr benötigtes Timer-Programm löschen (☞ S. 32).
- Eine Timer-Aufnahme von Sendungen, deren SHOWVIEW-Nummern mit der Ziffer "0" beginnen, ist nicht möglich.
- Es ist nicht möglich, eine Timer-Aufnahme von einem Satellitensender zu machen, der vom Satelliten-Tuner auf der Kanal-Position "0" empfangen wird.

Hinweise zum Satelliten-Tuner-Empfang

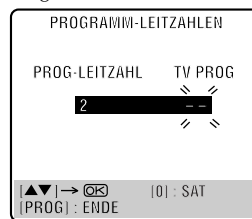
Für SHOWVIEW-Timer-Aufnahme eines Satellitenprogramms:

- Führen Sie zunächst die auf Seite 15 beschriebene "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" aus.
- Führen Sie die Schritte von 1 bis 9 des obigen Verfahrens aus. In Schritt 3 erscheint "L2" als Programmplatz-Anzeige auf dem Displayfeld. Bitte beachten Sie, dass in Schritt 5 "VPS/PDC" nicht auf "EIN" eingestellt werden kann.
- Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

ACHTUNG

Einstellen der Leitzahlen

Falls nach Ausführung von Schritt 3 das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, fehlt die zugehörige Leitzahl für die eingegebene SHOWVIEW-Nummer. Zur Einstellung der Leitzahl für einen Satellitensender drücken Sie die **Zifferntaste "0"**, um von "TV PROG" auf "SAT" zu wechseln. Dann geben Sie mit Taste **△▽** die Nummer des Programmplatzes ein, auf dem der Recorder bzw. Satelliten-Tuner den betreffenden Satellitensender empfängt. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder **▷**, um die Leitzahl einzustellen, wonach das SHOWVIEW-Programm-Menü erscheint.



Beispiel:

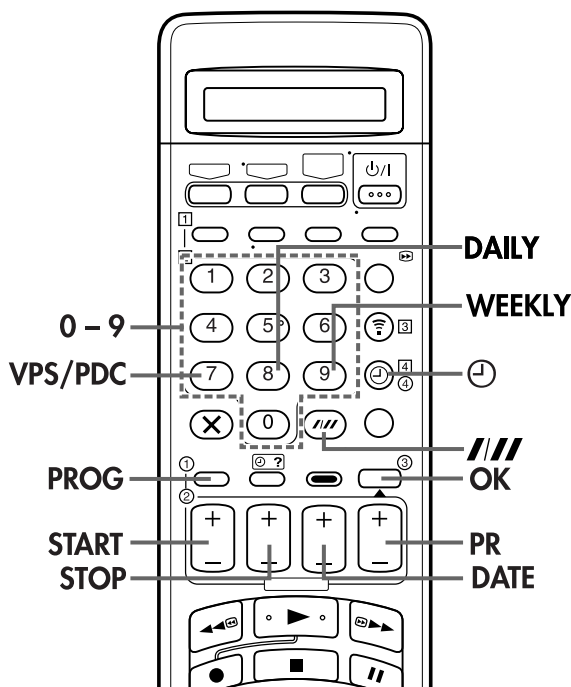
SHOWVIEW-Timer-Aufnahme einer ZDF-Sendung

* Wenn Ihr Recorder das ZDF auf Programmplatz 2 empfängt, drücken Sie nach Eingabe von "2" die Taste **OK** oder **▷**.

Express-Timer-Programmierung

Vor der Express-Timer-Programmierung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Recorder-Uhr korrekt eingestellt ist.
- Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzone ein. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



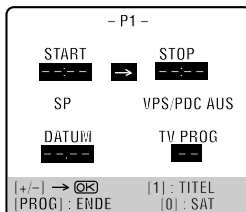
Falls die SHOWVIEW-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

1 Rufen Sie das SHOWVIEW-Menü auf.

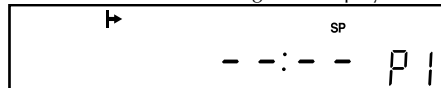
Drücken Sie die Taste **PROG**.

2 Rufen Sie die Timer-Programmiertafel auf.

Drücken Sie die Taste **START+/-**. (Beim erstmaligen Aufrufen der Timer-Programmiertafel erscheint "P1".)



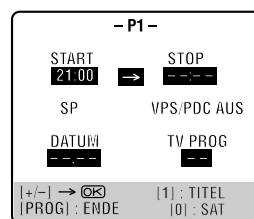
Daraufhin erscheint die folgende Displayfeld-Anzeige:



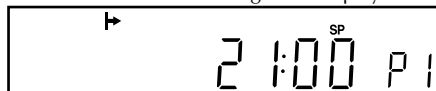
3 Geben Sie die Timer-Startzeit ein.

Betätigen Sie die Taste **START+/-** zur Eingabe der Uhrzeit, zu der die Timer-Aufnahme starten soll.

- Bei gedrückt gehaltener Taste **START+/-** erhöht sich die angezeigte Startzeit schnell fortlaufend in 30-Minuten-Schritten. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten tippen Sie die Taste wiederholt kurz an.



Daraufhin erscheint die folgende Displayfeld-Anzeige:



4 Geben Sie die Timer-Stoppzeit ein.

Betätigen Sie die Taste **STOP+/-** zur Eingabe der Uhrzeit, zu der die Timer-Aufnahme enden soll.

- Bei gedrückt gehaltener Taste **STOP+/-** erhöht sich die angezeigte Stoppzeit schnell fortlaufend in 30-Minuten-Schritten. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten tippen Sie die Taste wiederholt kurz an.

5 Geben Sie das Timer-Datum ein.

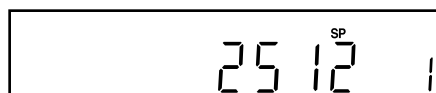
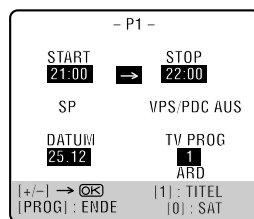
Betätigen Sie die Taste **DATE+/-**.

- Das aktuelle Datum erscheint auf dem Bildschirm. Diese Anzeige wird beim Betätigen der Taste durch das eingegebene Timer-Datum ersetzt.

6 Geben Sie den Programmplatz ein.

Betätigen Sie die Taste **PR+/-**.

- Wenn Sie ein Satellitenprogramm einstellen möchten, drücken Sie die **Zifferntaste "0"**, um von "TV PROG" auf "SAT" zu wechseln, dann drücken Sie die Taste **PR+/-**.



7 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

Drücken Sie die Taste **SP/LP/EP (///)**.

- Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (S. 63)

8 Stellen Sie den VPS/PDC-Modus wunschgemäß ein.

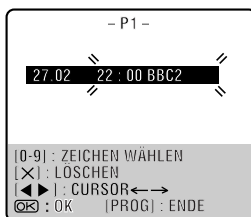
Betätigen Sie die Taste **VPS/PDC** zur Wahl von "EIN" oder "AUS".

- Die VPS/PDC-Funktion ist aktiviert, wenn die Anzeige "VPS/PDC EIN" auf dem Bildschirm bzw. die Anzeige "VPS/PDC" auf dem Displayfeld erscheint.
- Wird "VPS/PDC AUS" auf dem Bildschirm angezeigt, und die Anzeige "VPS/PDC" erscheint nicht auf dem Displayfeld, ist die VPS/PDC-Funktion deaktiviert.
☞ "VPS/PDC-Aufnahme" rechts

9 Rufen Sie den Titelbearbeitungs-Bildschirm auf.

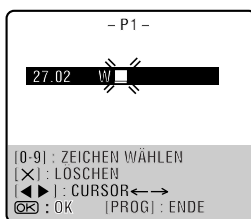
Drücken Sie die **Zifferntaste "1"**. Der Titelbearbeitungs-Bildschirm erscheint.

- Sie können den Titelbearbeitungs-Bildschirm nur aufrufen, wenn "NAVIGATION" auf "EIN" eingestellt ist. (☞ S. 39)



10 Geben Sie den gewünschten Programmtitel ein.

Zur Eingabe der Zeichen betätigen Sie die **Zifferntasten** und **▷**, und drücken dann **OK**. Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Eingabe von Zeichen" auf Seite 41.



11 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **PROG** oder **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt. Falls die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" auf dem Bildschirm und die Anzeige "Err" auf dem Displayfeld erscheinen, schlagen Sie bitte auf Seite 33 nach.

- Um weitere Sendungen einzuprogrammieren, wiederholen Sie jeweils die Schritte von 1 bis 11.

12 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft.

Drücken Sie die Taste **⊖ (TIMER)**. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch aus, und die Anzeige "⊖" erscheint auf dem Displayfeld.

- Soll der Timer-Bereitschaftszustand aufgehoben werden, drücken Sie die Taste **⊖ (TIMER)** erneut.

Für wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:
... Betätigen Sie in einem beliebigen Schritt zwischen 2 und 8 die Taste **WEEKLY (Zifferntaste "9")** zur wöchentlichen Wiederholung bzw. die Taste **DAILY (Zifferntaste "8")** zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag). Danach erscheint die Anzeige "WÖCHENTLICH" bzw. "TÄGLICH" auf dem Bildschirm. Durch erneutes Betätigen der gleichen Taste wird die jeweilige Anzeige vom Bildschirm gelöscht.

HINWEISE:

- Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" auf dem Bildschirm und die Anzeige "FULL" auf dem Displayfeld. Um in einem solchen Fall eine weitere Sendung einzuprogrammieren, müssen Sie zunächst ein nicht mehr benötigtes Timer-Programm löschen (☞ S. 32).
- Es ist nicht möglich, eine Timer-Aufnahme von einem Satellitensender zu machen, der vom Satelliten-Tuner auf der Kanal-Position "0" empfangen wird.

Hinweise zum Satelliten-Tuner-Empfang

Für Express-Timer-Aufnahme eines Satellitenprogramms:

- Führen Sie zunächst die auf Seite 15 beschriebene "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" aus.
- Führen Sie die Schritte von 1 bis 12 des obigen Verfahrens aus. In Schritt 6 drücken Sie die **Zifferntaste "0"**, um von "TV PROG" auf "SAT" zu wechseln. Auf dem Displayfeld erscheint "L2" als Programmplatz-Anzeige. Dann geben Sie mit Taste **PR +/-** die Nummer des Programmplatzes für den betreffenden Satellitensender ein. Bitte beachten Sie, dass in Schritt 8 "VPS/PDC" nicht auf "EIN" eingestellt werden kann.
- Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

VPS/PDC-Aufnahme

Zahlreiche Programmanbieter strahlen programmbegleitende PDC-Codes (Programme Delivery Control) oder VPS-Codes (Video Programme System) aus, um zeitgenaue Timer-Aufnahmen zu gewährleisten. Diese Code-Signalaten besitzen Vorrang gegenüber den im Recorder abgespeicherten Timer-Zeitdaten. Auf diese Weise wird die Timer-Aufnahme erst zum tatsächlichen Sendebeginn/-ende vom Recorder ausgelöst und beendet. Dementsprechend können Sendezeitverschiebungen und/oder -verlängerungen automatisch berücksichtigt werden.

HINWEISE:

- Bei der Express-Timer-Programmierung müssen Sie die Startzeit (VPS- bzw. PDC-Zeit) genau wie in der TV-Programmzeitschrift angegeben eintippen. Anderenfalls unterbleibt die Timer-Aufnahme!
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch möglich, wenn ein Satelliten- oder Kabeltuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch bei Anschluss an die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT möglich.

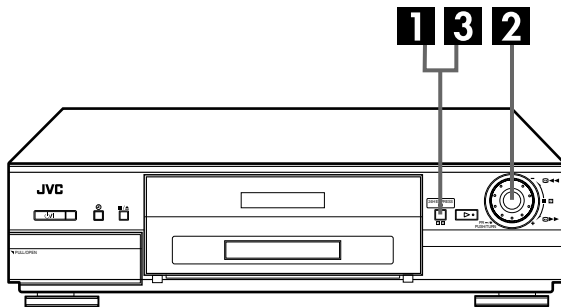
So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt

- Drücken Sie die Taste **→ -- →**, bis der Programmplatz auf dem Displayfeld angezeigt wird.
- Halten Sie die Taste **START+** ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Danach erscheint die Blinkanzeige "VPS/PDC" auf dem Displayfeld. Wird auf dem eingestellten Programmplatz ein VPS/PDC-Signal empfangen, hört die Anzeige "VPS/PDC" auf zu blinken. Wird auf dem eingestellten Programmplatz kein VPS/PDC-Signal empfangen, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" in langsamerem Tempo.
- Drücken Sie die Taste **→ -- →** oder **START+**, um auf die normale Displayfeld-Anzeige zurückzuschalten.

24-Stunden- Express-Timer- Programmierung

Vor der 24-Stunden-Express-Timer-Programmierung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Recorder-Uhr korrekt eingestellt ist.
- Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch ein.
- Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.



1 Rufen Sie den Programm-Modus auf.

Drücken Sie die Taste **24H EXPRESS** ⊕ am Recorder. Die Startzeit-Anzeige (▶) beginnt auf dem Displayfeld zu blinken.

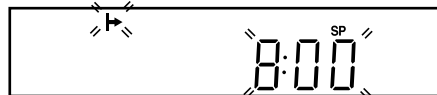
- Die gegenwärtige Aufnahmelaufgeschwindigkeit und die VPS/PDC-Einstellung werden auf dem Displayfeld angezeigt, doch kann die Einstellung nicht geändert werden. Sie können die Einstellung nur nach der Programmierung ändern. (S. 32)



2 Stellen Sie die Start-/Stopzeit des Programms und den Kanal ein.

Drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach links oder nach rechts, um die Uhrzeit einzugeben, zu der die Aufnahme beginnen soll.

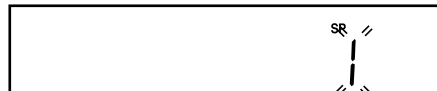
- Beim Drehen der JOG-Scheibe um ein Klicken ändert sich die Zeit in 5-Minuten-Schritten.



Drücken Sie die **JOG**-Scheibe. Die Stoppzeit-Anzeige (→) beginnt auf dem Displayfeld zu blinken. Drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach links oder nach rechts, um die Uhrzeit einzugeben, zu der die Aufnahme enden soll.



Drücken Sie die **JOG**-Scheibe. Drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach links oder nach rechts, um den aufzunehmenden Kanal zu wählen.



- Sie können die Einstellung jederzeit abbrechen, indem Sie die **JOG**-Scheibe drücken und länger als 3 Sekunden gedrückt halten oder die Taste X an der Fernbedienung drücken. Wiederholen Sie Schritt 2.

3 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft.

Drücken Sie die Taste **24H EXPRESS** ⊕. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch aus, und die Anzeige "⊕" erscheint auf dem Displayfeld.

- Soll der Timer-Bereitschaftszustand aufgehoben werden, drücken Sie die Taste ⊖ (**TIMER**) oder **24H EXPRESS** ⊕ erneut.

HINWEISE:

- Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheint die Anzeige "FULL" auf dem Displayfeld. Um in einem solchen Fall eine weitere Sendung einzuprogrammieren, müssen Sie zunächst ein nicht mehr benötigtes Timer-Programm löschen (☞ S. 32).
- Es ist nicht möglich, eine Timer-Aufnahme von einem Satellitensender zu machen, der vom Satelliten-Tuner auf der Kanal-Position "0" empfangen wird.
- Falls "Err" auf dem Displayfeld angezeigt wird, wiederholen Sie die obigen Schritte.
- Wenn ein Menü-Bildschirm angezeigt wird, können Sie die 24-Stunden-Express-Timer-Programmierung nicht verwenden. Drücken Sie die Taste **MENU**, um auf den normalen Bildschirm zurückzukehren, und versuchen Sie es dann erneut.
- Sie können die 24-Stunden-Express-Timer-Programmierungsfunktion auch verwenden, wenn der Recorder ausgeschaltet ist.
- Die Programmüberschneidungs-Warnanzeige wird für die 24-Stunden-Express-Timer-Programmierungsfunktion nicht angezeigt, selbst wenn einige Programme sich überschneiden. In einem solchen Fall wird nur das Timer-Programm mit der niedrigeren Speicherplatznummer korrekt aufgezeichnet.

Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten

1 Heben Sie den Timer-Bereitschaftszustand auf.

Drücken Sie zunächst die Taste \ominus (TIMER) und dann die Taste ψ/I .

2 Rufen Sie die Timer-Prüfliste (On-Screen-Anzeige/Displayfeld) auf.

Drücken Sie die Taste $\ominus ?$.

	START	STOP	CH	DATUM
1	8:00	10:00	3	24.12
2	10:00	10:45	2	25.12
3	11:30	13:00	1	25.12
4				
5				
6				
7				
8				

[$\ominus ?$] : WEITER

P 1 P 8

3 Rufen Sie die Timer-Prüftafel (On-Screen-Anzeige/Displayfeld) auf.

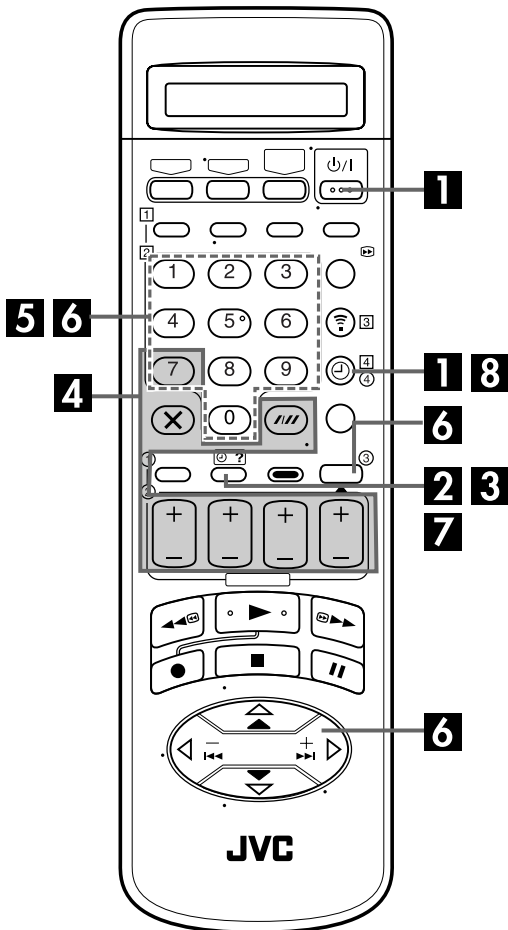
Drücken Sie die Taste $\ominus ?$ erneut, um weitere Informationen aufzurufen. Die Daten werden bei jedem Antippen der Taste $\ominus ?$ der Reihe nach aufgerufen.

- P1 -			
START	8:00	→	STOP 10:00
SP			VPS/PDC AUS
DATUM	24.12	TV PROG	3
		WOR	

[1] : TITEL
[$\ominus ?$] : WEITER

Auf dem Displayfeld wird die Startzeit angezeigt. Durch wiederholtes Antippen der Taste **OK** können Sie die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) der Reihe nach durchlaufen.

8:00 SP P 1



Timer-Programm-Löschung und -Korrektur

4 Löschen oder korrigieren Sie ein Timer-Programm.

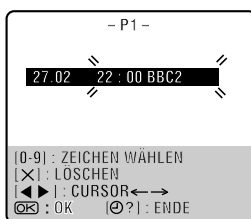
Zur Löschung eines Timer-Programms drücken Sie die Taste X. Zur Korrektur der Einstellungen eines Timer-Programms betätigen Sie jeweils die entsprechende Taste: **START+/-**, **STOP+/-**, **DATE+/-**, **PR+/-**, **VPS/PDC** und/oder **SP/LP/EP (///)**.

- Durch Drücken der **Zifferntaste "0"** können Sie von "TV PROG" auf "SAT" für den Programmplatz wechseln.
- Falls Sie den Programmtitel nicht bearbeiten möchten, überspringen Sie die Schritte 5 und 6.

5 Rufen Sie den Titeldarstellungs-Bildschirm auf.

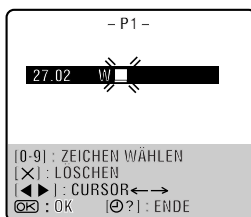
Drücken Sie die **Zifferntaste "1"**. Der Titeldarstellungs-Bildschirm erscheint.

- Sie können den Titeldarstellungs-Bildschirm nur aufrufen, wenn "NAVIGATION" auf "EIN" eingestellt ist. (S. 39)



6 Geben Sie den gewünschten Programmtitel ein.

Zur Eingabe der Zeichen betätigen Sie die **Zifferntasten** und **▷**, und drücken dann **OK**. Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Eingabe von Zeichen" auf Seite 41.



7 Schalten Sie auf die normale On-Screen- bzw. Displayfeld-Anzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **⊕ ?** so oft wie erforderlich. Wurden ein oder mehrere Timer-Programme noch nicht ausgeführt, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

8 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft zurück.

Drücken Sie die Taste **⊕ (TIMER)**.

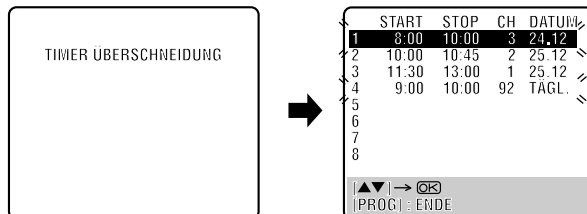
HINWEIS:

Die Timer-Daten können auf dem Displayfeld überprüft werden, wenn der Recorder ausgeschaltet (außer im Stromsparmodus S. 62) oder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. In einem solchen Fall ist jedoch keine Timer-Programm-Löschung oder -Korrektur möglich.

Bei einer Überschneidung von zwei Timer-Programmen

Wenn die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" erscheint, überschneidet sich das soeben abgespeicherte Programm mit einem anderen Timer-Programm.

In einem solchen Fall erscheint die Timer-Prüfliste, und die Anzeigen der betroffenen Timer-Programme blinken.



Beispiel: Timer-Programm 1 (soeben abgespeichert) überschneidet sich mit Timer-Programm 4.

1 Überprüfen Sie die Überschneidung.

Die Anzeigen der sich überschneidenden Timer-Programme blinken auf dem Bildschirm.

2 Wählen Sie das zu korrigierende Timer-Programm.

Betätigen Sie Taste **△▽** zur Anwahl und drücken Sie dann die Taste **OK** oder **▷**.

- Es kann nur eines der sich überschneidenden Programme angewählt werden.

HINWEIS:

Wenn die Überschneidung nicht beanstandet wird, drücken Sie die Taste **PROG**, um den Timer-Programm-Einstellmodus zu verlassen. In einem solchen Fall wird nur das Timer-Programm mit der niedrigeren Speicherplatznummer korrekt aufgezeichnet. Wenn Sie innerhalb von ca. einer Minute keinerlei Eingabe vornehmen, schaltet der Recorder auf die Normalanzeige zurück.

3 Löschen oder ändern Sie ein Timer-Programm.

Zur Löschung eines Timer-Programms drücken Sie die Taste X, während sich der Leuchtbalken (Cursor) auf dem zu löschenden Eintrag befindet. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.

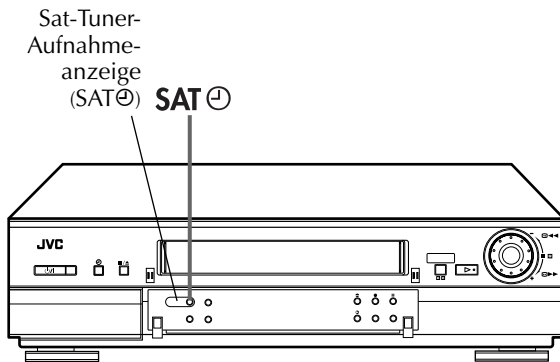
Zur Korrektur des Timer-Programms betätigen Sie jeweils die entsprechende Taste, während sich der Leuchtbalken (Cursor) auf dem zu löschenden Eintrag befindet: **START+/-**, **STOP+/-**, **DATE+/-**, **PR+/-**, **VPS/PDC** und/oder **SP/LP/EP (///)**. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.

HINWEIS:

Wenn die Überschneidung noch nicht beseitigt worden ist oder nach der letzten Korrektur eines Timer-Programms eine weitere Überschneidung vorliegt, blinken die Anzeigen der sich überschneidenden Timer-Programme erneut in der Timer-Prüfliste. In einem solchen Fall wiederholen Sie das obige Verfahren, um die Überschneidung zu beseitigen.

Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Satellitenprogramm, das auf dem Timer eines externen Satelliten-Tuners vorprogrammiert wurde, automatisch aufzuzeichnen. Dazu schließen Sie den Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders an und programmieren dann den Timer des Satelliten-Tuners. Der Recorder löst die Aufnahme aus, sobald der Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER ein Signal vom Satelliten-Tuner zugeleitet wird. Wenn kein Signal mehr an dieser Buchse anliegt, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich aus.



HINWEISE:

- Um den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **SATⓈ**, wonach die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (SATⓈ) erlischt.
- Bei ausgeschaltetem Recorder kann der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht aktiviert werden.
- Wenn die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (SATⓈ) nach Ausführung von Schritt 3 nicht aufleuchtet, sondern in raschem Tempo blinkt, obwohl der Satelliten-Tuner eingeschaltet ist, funktioniert die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht mit dem angeschlossenen Satelliten-Tuner*. In einem solchen Fall verwenden Sie die "Express-Timer-Programmierung" (S. 28), um eine timergesteuerte Aufnahme des Satellitenprogramms zu machen.
- * Bestimmte Satelliten-Tuner geben selbst im ausgeschalteten Zustand ein Signal ab. Mit derartigen Satelliten-Tunern ist keine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme möglich.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme blinkt die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (SATⓈ).
- Einzelheiten zur Programmierung des Timers des Satelliten-Tuners finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.
- Wenn der Satelliten-Tuner keinen eingebauten Timer besitzt, ist keine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme möglich.
- Wird die Taste **⏏** des Recorders während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme gedrückt, so schaltet sich der Recorder aus, wodurch die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme abgebrochen wird.
- Wurde der Timer des Satelliten-Tuners für mehrere Satellitenprogramme vorprogrammiert, gilt die in Schritt 2 des obigen Verfahrens eingestellte Aufnahme-geschwindigkeit automatisch für alle Timer-Aufnahmen.
- Je nach Ausführung des Satelliten-Tuners kann es vorkommen, dass der Recorder die Aufnahme mit einer geringfügigen Zeitverzögerung auslöst bzw. beendet.
- Wird der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus bei eingeschaltetem Satelliten-Tuner aktiviert, startet der Recorder die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht, obwohl die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (SATⓈ) blinkt. In einem solchen Fall müssen Sie den Satelliten-Tuner einmal aus- und dann wieder einschalten, um die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme am Recorder auszulösen.
- Sie können die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme auch in Verbindung mit einem Kabeltuner verwenden, sofern dieser über einen eingebauten Timer verfügt.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme arbeitet das B.E.S.T.-System nicht (S. 25).
- Wenn der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus aktiviert ist, arbeitet die Just Clock-Funktion (S. 72) nicht.
- Wenn der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus aktiviert ist oder der Recorder nach Ende einer automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme ausgeschaltet wird, schaltet der Recorder selbst dann nicht auf Timer-Bereitschaft, wenn "AUTO TIMER" auf "EIN" eingestellt ist (S. 61).

ACHTUNG

- Schalten Sie den Satelliten-Tuner nicht vor dem Timer-Startzeitpunkt ein. Anderenfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald der Satelliten-Tuner eingeschaltet wird.
- Wenn ein anderes Zusatzgerät als ein Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, sollte der automatische Satellitenprogramm-Aufnahme-modus nicht aktiviert werden. Anderenfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald das betreffende Zusatzgerät eingeschaltet wird.
- Eine gleichzeitige Verwendung der Funktionen automatische Satellitenprogramm-Aufnahme und timergesteuerte Aufnahme ist nicht möglich.

Vor Ausführung der folgenden Schritte:

- Vergewissern Sie sich, dass der Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist. (S. 57)
- Programmieren Sie den Timer des Satelliten-Tuners.
- Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzone ein.

1 Wählen Sie den L-2-Anschluss.

Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" oder "SAT" ein (S. 63).

- Wenn Sie "SAT" gewählt haben, lesen Sie bitte den Absatz "WICHTIG" auf Seite 57.

2 Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit ein.

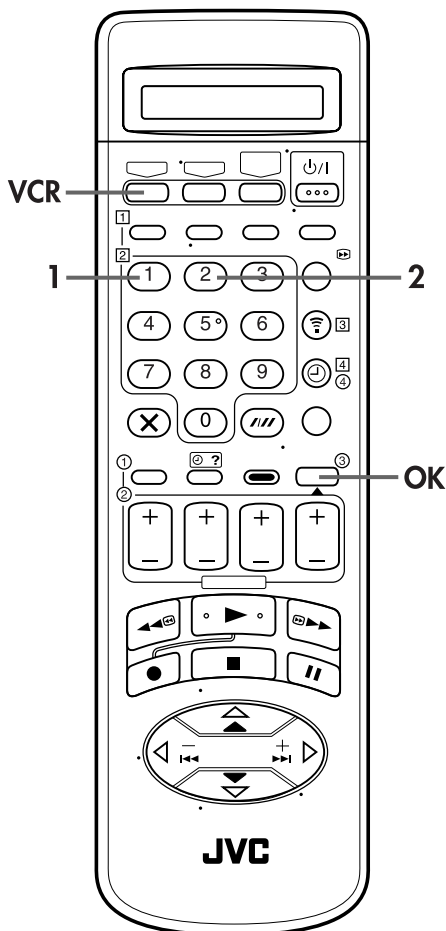
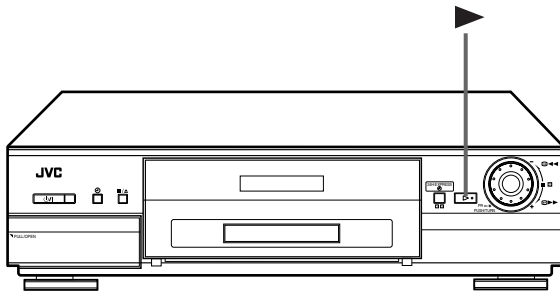
Drücken Sie die Taste **SP/LP/EP** (///).

- Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (S. 63)

3 Schalten Sie auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme.

Halten Sie die Taste **SATⓈ** ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Danach leuchtet die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (SATⓈ) auf, und der Recorder schaltet sich aus.

Fernbedienung



Umschaltung des A/B-Fernbedienccodes

Die Fernbedienung ist zur selektiven Steuerung von zwei JVC-Videorecordern geeignet, wobei der eine Recorder auf Fernbedienccode A, der andere auf Fernbedienccode B anspricht. In der werkseitigen Voreinstellung sind die Fernbedienung und der Recorder auf den Fernbedienccode A eingestellt. Die Umschaltung auf den Fernbedienccode B lässt sich wie folgt vornehmen.

1 Geben Sie den Fernbedienccode ein.

Halten Sie die Taste **VCR** an der Fernbedienung länger als 2 Sekunden gedrückt, drücken Sie dann **Zifferntaste "2"** und anschließend **OK**. Die Fernbedienung kann jetzt den Fernbedienccode B übertragen.

2 Überprüfen Sie den Fernbedienccode für den Recorder.

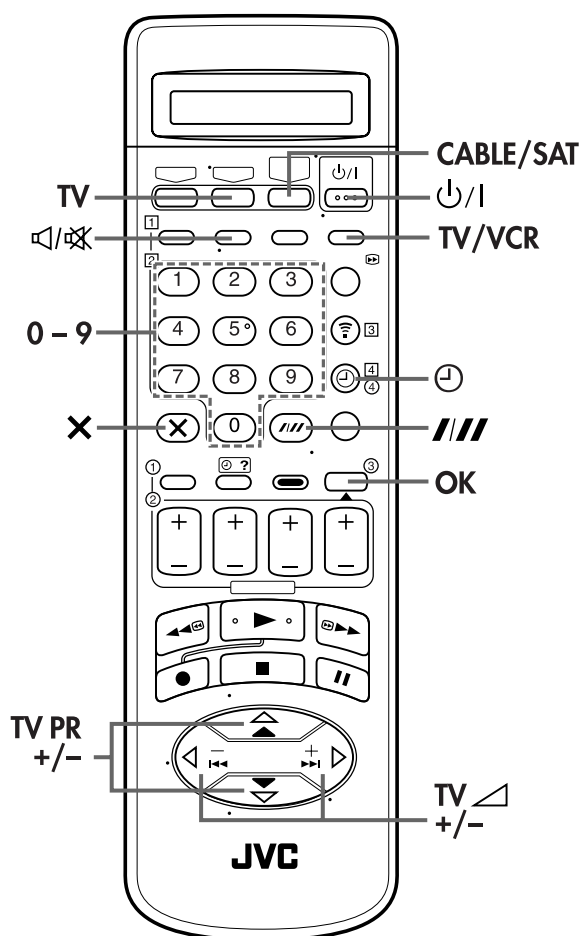
Drücken Sie die Taste **▶** auf dem Recorder länger als 5 Sekunden, während der Recorder ausgeschaltet ist. Der gegenwärtig eingestellte Code wird auf dem Displayfeld angezeigt.

3 Ändern Sie den Fernbedienccode.

Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung. Danach spricht der Recorder ausschließlich auf den Fernbedienccode B an.

HINWEIS:

Soll der Recorder später erneut mit A-Code-Signalen fernbedient werden, wiederholen Sie das obige Verfahren, wobei Sie jedoch in Schritt 1 die Zifferntaste "1" anstelle von "2" drücken.



Weitere Bedienelemente zur Fernbedienung des TV-Gerätes

Die Programmplätze am TV-Gerät können mit den **Zifferntasten** sowie den Tasten **///**, **X** oder **⌚** gewählt werden.

- Bei einem TV-Gerät mit dem Herstellercode 01, 02, 07, 10, 11, 14, 20, 23, 24, 25, 27, 33 oder 35 entspricht die Taste **///** der Zehnerstellen-Eingabetaste (oft mit “- / -” beschriftet) der Fernbedienung des TV-Gerätes.
- Bei einem TV-Gerät mit dem Herstellercode 01, 28, 29 oder 34 entspricht die Taste **X** der Taste “+10”, und die Taste **⊖** der Taste “+20” der Fernbedienung des TV-Gerätes.

HINWEIS:

Die Funktionsweise der obigen Tasten richtet sich nach dem jeweiligen TV-Gerät. Verwenden Sie diese Tasten entsprechend den Angaben zur Fernbedienung in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.

Mehrfabrikat-TV-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch auf Fernbedienung der grundlegenden Funktionen eines Fernsehgerätes ausgelegt. Zusätzlich zu TV-Geräten der Marke JVC lassen sich auch TV-Geräte anderer Hersteller fernbedienen.

Vor Ausführung der folgenden Schritte:



Schalten Sie das TV-Gerät mit dessen Fernbedienung aus.

1 Geben Sie den TV-Herstellercode ein.

Beziehen Sie sich dazu auf die Tabelle weiter unten. Halten Sie die Taste **TV** an der Fernbedienung des Recorders länger als 2 Sekunden gedrückt, geben Sie den TV-Herstellercode über die **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie die Taste **⏻** an der Fernbedienung des Recorders, um das TV-Gerät einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus (📖 Schritt 2).

- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur TV-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Den Fabrikaten JVC und SAMSUNG sind jeweils mehrere Hersteller-codes zugeordnet. Falls das TV-Gerät auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

2 Testen Sie die TV-Fernbedienfunktionen.

Drücken Sie zunächst die Taste **TV**, um auf den TV-Modus zu schalten, und betätigen Sie dann die entsprechende Taste: **1/1**, **TV/VCR**, **TV PR +/-**, **TV**  +/- (Lautstärke),  (Stummschaltung) und **Zifferntasten**.

- Bei den TV-Geräten bestimmter Hersteller muss nach einer Betätigung von **Zifferntasten** die Taste **OK** gedrückt werden.

WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit TV-Geräten der Marke JVC und anderer Fabrikate kompatibel ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit Ihrem TV-Gerät funktioniert oder dass die TV-Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	01, 23, 24, 25
BLAUPUNKT	19
BRANDT	26
FERGUSON	27
FINLUX	30
FUNAI	32
LG/GOLDSTAR	18
GRAETZ	28
GRUNDIG	19
HITACHI	10
ITT	28
LUXOR	28
MITSUBISHI	03
MIVAR	29
NEC	20
NOKIA	31
NORDMENDE	26
PANASONIC	11
PHILIPS	02
SABA	26
SALORA	28
SAMSUNG	02, 12, 33, 34, 35
SELECO	28
SHARP	06
SONY	07
TELEAVIA	26
TELEFUNKEN	26
THOMSON	26
TOSHIBA	14

Mehrfabrikat-Satelliten-Tuner-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch auf Fernbedienung der grundlegenden Funktionen eines Satelliten-Tuners ausgelegt. Zusätzlich zu Satelliten-Tunern der Marke JVC lassen sich auch Satelliten-Tuner anderer Hersteller fernbedienen.

Vor Ausführung der folgenden Schritte:

Schalten Sie den Satelliten-Tuner mit dessen Fernbedienung aus.

1 Geben Sie den Satelliten-Tuner-Herstellercode ein.

Beziehen Sie sich dazu auf die Tabelle in der rechten Spalte. Halten Sie die Taste **CABLE/SAT** an der Fernbedienung des Recorders länger als 2 Sekunden gedrückt, geben Sie den Satelliten-Tuner-Herstellercode über die **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie die Taste $\odot/1$ an der Fernbedienung des Recorders, um den Satelliten-Tuner einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus (☞ Schritt 2).

- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur Satelliten-Tuner-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Bestimmten Satelliten-Tuner-Fabrikaten sind jeweils mehrere Herstellercodes zugeordnet. Falls der Satelliten-Tuner auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

2 Testen Sie die Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen.

Drücken Sie zunächst die Taste **CABLE/SAT**, um auf den Satelliten-Tuner-Modus zu schalten, und betätigen Sie dann die entsprechende Taste: $\odot/1$, **TV PR +/-** und **Zifferntasten**.

- Bei manchen Satelliten-Tuner-Fabrikaten muss nach einer Betätigung von **Zifferntasten** die Taste **////** gedrückt werden.
- Je nach Satelliten-Tuner-Ausführung sind die **Zifferntasten** ggf. nicht verwendbar.

WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit Satelliten-Tunern der Marke JVC und anderer Fabrikate kompatibel ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit Ihrem Satelliten-Tuner funktioniert oder dass die Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	73
AMSTRAD	60, 61, 62, 63, 92
CANAL SATELLITE	81
CANAL +	81
D-BOX	85
ECHOSTAR (VIA DIGITAL)	82
FINLUX	68
FORCE	89
GALAXIS	88
GRUNDIG	64, 65
HIRSCHMANN	64, 78
ITT NOKIA	68
JERROLD	75
KATHREIN	70, 71
LUXOR	68
MASCOM	93
MASPRO	70
NOKIA	87
PACE	65, 67, 74, 86, 92
PANASONIC	74
PHILIPS	66, 84
RFT	69
SAGEM	83
SALORA	68
SIEMENS	64
SKYMASTER	69
TPS	83
TRIAx	91
WISI	64

Navigation

Wenn Sie ein Fernsehprogramm mit diesem Recorder aufnehmen, werden Startzeit und Datum der Aufnahme, der Programmplatz und andere Informationen automatisch im Speicher des Recorders aufgezeichnet. Wenn es sich dabei um die erste Aufnahme auf einem leeren Band mit diesem Recorder handelt, werden die Cassettenummer und das Aufnahmedatum ebenfalls registriert. Auf dem Band selbst wird nur die Cassettenummer aufgezeichnet.

Sie können auch den Programmtitel eingeben, wenn Sie das Verfahren "SHOWVIEW"-Timer-Programmierung" (S. 26) oder "Express-Timer-Programmierung" (S. 28) durchführen. Diese Informationen können nur gespeichert werden, wenn "NAVIGATION" auf "EIN" eingestellt ist (Vorgabewert) (S. 39).

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).

Navigation-Wiedergabe

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, schnell zu ermitteln, welche Aufzeichnungen ein mit diesem Recorder bespieltes Band enthält. Dabei können Sie ein zum Ansehen gewünschtes Programm wählen und den Beginn dieses Programms automatisch suchen lassen.

1 Legen Sie eine bespielte Cassette ein.

Legen Sie die zur Wiedergabe vorgesehene Cassette ein.

- Während das Band mehrere Sekunden lang vorgespult wird, um die Cassettenummer zu suchen, erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "----".

2 Wählen Sie das Titelménú an.

Hierzu drücken Sie die Taste **NAVIGATION**.

- Nach Drücken der Taste **NAVIGATION** verstreichen u.U. mehrere Sekunden, bevor das Titelménú erscheint, während der Recorder nach den Programminformationen sucht.
- Wenn keine Cassette eingelegt ist, erscheint die Anzeige "TITEL SUCHEN" (S. 44).

3 Wählen Sie ein Programm.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf das Programm, das angesehen werden soll.

0013	FOOTBALL 99	1/3
22:00	RESTZEIT 1:25 (SP)	
20:00	26.02.00	BBC1
20:00	27.02.00	BBC2
	RESTZEIT 0:30 (SP)	
21:00	28.02.00	L-1
22:15	28.02.00	PR.07
8:15	15.0.01	BBC1
21:00	22:30	1:30 (SP)
WORLD CUP 98		SPORT
[NAVIGATION] → OK		
[NAVIGATION] : ENDE		

4 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie hierzu die Taste **OK**. Nachdem das gewählte Programm lokalisiert worden ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.

Prüfen des Speichers

Sie können die Menge der im Speicher aufgezeichneten Informationen anhand einer prozentualen Anzeige überprüfen.

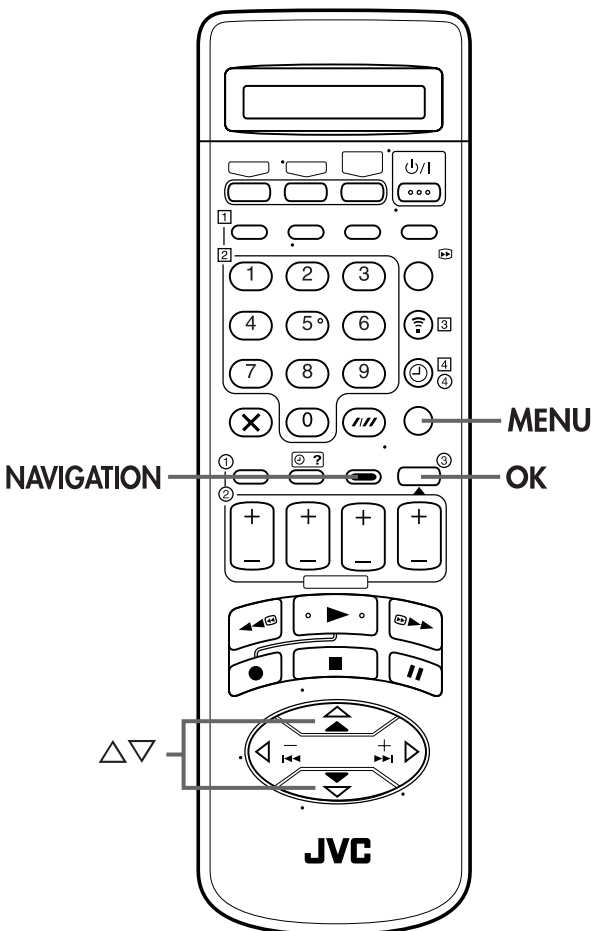
1 Rufen Sie das Hauptménú auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie das VIDEO NAVIGATION-Ménú an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VIDEO NAVIGATION" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**.

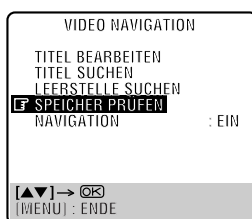
HAUPTMÉNÚ	
SONDERFUNKTIONEN	
AUTO SENDEREINSTELLUNG	
MAN. SENDEREINSTELLUNG	
GRUNDEINSTELLUNG	
TONAUSSTEUERUNG	
R.A. EDIT	
VIDEO NAVIGATION	
[NAVIGATION] → OK	
[MENU] : ENDE	



3 Prüfen Sie den Speicher.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SPEICHER PRÜFEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

- Die Anzeige "SPEICHER PRÜFEN" erscheint.
- Wenn der Speicher des Recorders voll wird, können keine weiteren Daten registriert werden. Löschen Sie in einem solchen Fall nicht mehr benötigte Cassetten- oder Programmdateien aus dem Speicher des Recorders.



4 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Ausschalten von Video Navigation

Wenn keine Informationen über das Programm aufgezeichnet werden sollen, stellen Sie "NAVIGATION" auf "AUS" ein.

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 des Abschnitts "Prüfen des Speichers" auf Seite 38 aus.

1 Schalten Sie Navigation aus.

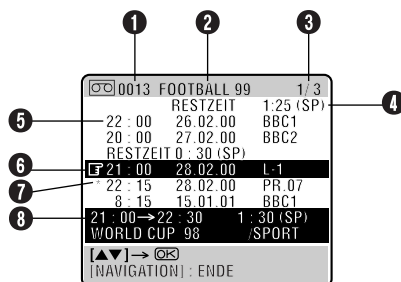
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "NAVIGATION" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Der Einstellstatus wechselt auf "AUS".



2 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Video Navigation-Titelmü



- 1 Cassettentitel
- 2 Cassettentitel
- 3 Wenn keine Cassettentitel eingegeben wurde, wird das früheste Aufnahmefeld angezeigt.
- 4 Nummer der aktuellen Seite/Gesamtanzahl der Seiten
- 5 Längster leerer Abschnitt auf dem Band (Die Berechnung der Bandrestzeit erfolgt auf der Grundlage der momentan am Recorder gewählten Bandgeschwindigkeit (SP, LP oder EP).)
- 6 Programminformationen (Startzeit und Datum der Aufnahme so wie Nummer des Programmplatzes)
- 7 Momentan gewähltes Programm
- 8 Aktuelle Bandposition Das Sternchen "*" erscheint, wenn das momentan gewählte Programm bei gestopptem Bandlauf nicht mit der aktuellen Bandposition übereinstimmt.
- 9 Detaillierte Informationen über das momentan gewählte Programm (Start- und Endzeit der Aufnahme, Aufnahmedauer, Aufnahmefeldgeschwindigkeit, Programmtitel und Kategorie) Wenn kein Titel und keine Kategorie eingegeben wurden, erscheinen die Anzeigen "SENDUNGSTITEL" und "KATEGOR.".

HINWEISE:

- Video Navigation ist nur mit Cassetten möglich, die mit diesem Recorder bespielt wurden.
- Um Datum und Uhrzeit als Sendungstitel im Speicher dieses Recorders aufzuzeichnen, vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Recorder-Uhr auf die richtige Uhrzeit eingestellt ist.
- Um die Programminformationen im Speicher dieses Recorders aufzuzeichnen, muss jedes Programm für die minimale Aufnahmezeit aufgezeichnet werden: 8 Minuten im SP-Modus, 15 Minuten im LP-Modus oder 23 Minuten im EP-Modus.
- Wenn eine Index-Marke (VISS-Signal) in der Nähe des Beginns des Programms manuell gesetzt oder gelöscht wurde, arbeitet Video Navigation u.U. nicht einwandfrei. (S. 20)
- Bei bestimmten Cassetten arbeitet Video Navigation u.U. nicht einwandfrei.
- Wenn der Recorder während der Suche nach dem Beginn eines Programms zwei Cassettentiteln auf einem einzigen Band auffindet, wird dem Band nach Entfernen der Cassette nur eine einzige Cassettentitelnummer (die kleinere Nummer) zugewiesen.
- Die Programminformationen werden im internen Speicher dieses Recorders abgelegt. Falls der Speicher beschädigt bzw. sein Inhalt gelöscht wird und die Programminformationen verloren gehen, können diese Informationen nicht wiederhergestellt werden.
- Nachdem Sie eine Bandaufnahme mit diesem Recorder gemacht haben, schreiben Sie die Cassettentitelnummer auf ein Etikett und bringen Sie dieses an der Cassette an, um ein rasches Auffinden gewünschter Cassetten nach ihren Nummern zu ermöglichen.

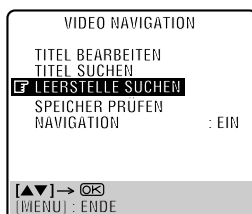
Suchen eines leeren Bandabschnitts

Diese Funktion ist sehr praktisch, wenn Sie auf einem Band einen leeren Abschnitt finden wollen, um dort ein neues Programm aufzuzeichnen.

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 des Abschnitts "Prüfen des Speichers" auf Seite 38 aus.

1 Wählen Sie das Leerstellen-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "LEERSTELLE SUCHEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



2 Wählen Sie die Cassettennummer.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf die Nummer der Cassette, auf der die neue Aufnahme gemacht werden soll, und drücken Sie dann **OK**.

	RESTZEIT (LP)	1/100
0998	2:30	23.02.00-
0120	2:30	MOVIE2
0105	2:01	BASEBALL
0055	1:57	19.01.00
0013	1:55	FOOTBALL
0995	1:37	06.09.00
0043	1:14	08.10.01
0061	0:57	DISNEY
0005	0:50	25.12.00

- Die Berechnung der Länge des leeren Bandabschnitts erfolgt auf der Grundlage der momentan am Recorder gewählten Bandgeschwindigkeit (SP, LP oder EP).
- Nach Einlegen der Cassette (auf der sich die gefundene Leerstelle befindet) lokalisiert der Recorder automatisch den Anfang des leeren Bandabschnitts und schaltet dort auf Stopp.

3 Legen Sie die Cassette ein.

Legen Sie die Cassette ein, deren Nummer auf dem Bildschirm angezeigt wird.

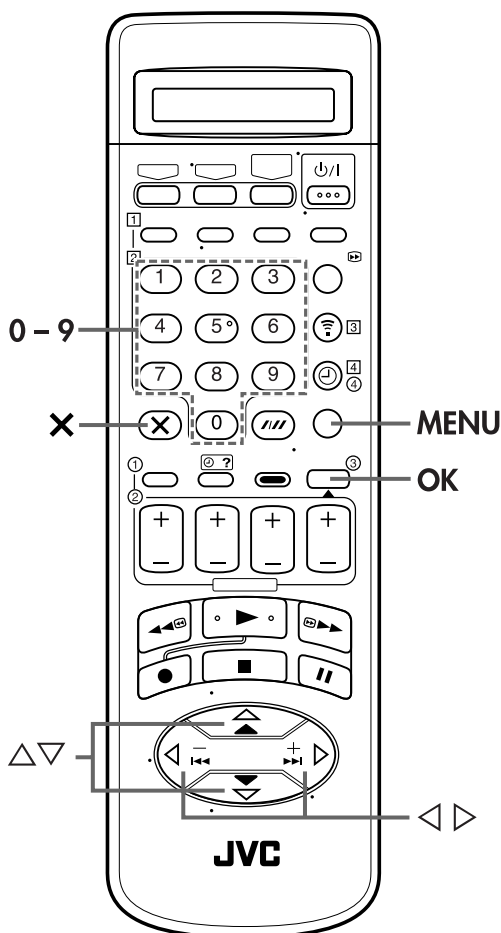
- Der Recorder lokalisiert automatisch den Anfang des leeren Bandabschnitts und schaltet dort auf Stopp.



Bearbeiten von Titeln

Danach können Sie Sendungstitel und Cassetten titel wunschgemäß bearbeiten. Die Kategorie des Sendungstitels kann ebenfalls bearbeitet werden. Auf diese Weise ermöglicht diese Funktion eine bequeme Zusammenstellung eines Archivs Ihrer Videocassetten.

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



HINWEIS:

Der Recorder schaltet u.U. nicht genau am Anfang des gewählten leeren Bandabschnitts auf Stopp.

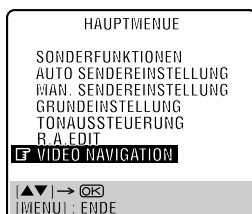
Bearbeiten eines Cassettentitels

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie das VIDEO NAVIGATION-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "VIDEO NAVIGATION" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



3 Wählen Sie das Titeltbearbeitungs-Menü an.

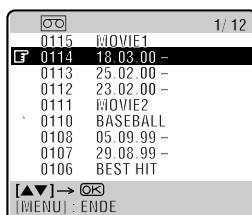
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "TITEL BEARBEITEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



4 Wählen Sie die Cassettennummer.

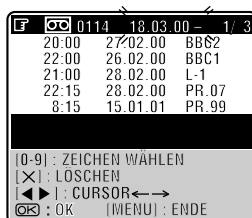
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf die gewünschte Cassettennummer und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

- Das Sternchen "*" kennzeichnet die Cassettennummer der momentan eingelegten Cassette.



5 Wählen Sie den Cassettentitel.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf den zu bearbeitenden Cassettentitel und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Der Cassettentitel beginnt zu blinken.



6 Geben Sie die gewünschten Zeichen ein.

Zur Eingabe der Zeichen betätigen Sie die **Zifferntasten** und \triangleright , und drücken dann **OK**. Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Eingabe von Zeichen" weiter unten.

7 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Eingabe von Zeichen

Zur Eingabe eines Zeichens betätigen Sie die entsprechende **Zifferntaste** und drücken dann die Taste \triangleright .

Bitte beziehen Sie sich dabei auf das folgende Beispiel.

(Beispiel) Eingabe von "JVC NEWS"

- 1 Betätigen Sie die Taste "5" (JKL) einmal zur Eingabe von "J" und drücken Sie dann \triangleright .
- 2 Betätigen Sie die Taste "8" (TUV) dreimal zur Eingabe von "V" und drücken Sie dann \triangleright .
- 3 Betätigen Sie die Taste "2" (ABC) dreimal zur Eingabe von "C" und drücken Sie dann \triangleright .
- 4 Betätigen Sie die Taste "0" () zweimal zur Eingabe von " " (Leerstelle) und drücken Sie dann \triangleright .
- 5 Betätigen Sie die Taste "6" (MNO) zweimal zur Eingabe von "N" und drücken Sie dann \triangleright .
- 6 Betätigen Sie die Taste "3" (DEF) zweimal zur Eingabe von "E" und drücken Sie dann \triangleright .
- 7 Betätigen Sie die Taste "9" (WXYZ) einmal zur Eingabe von "W" und drücken Sie dann \triangleright .
- 8 Betätigen Sie die Taste "7" (PQRS) viermal zur Eingabe von "S" und drücken Sie dann \triangleright .

Zifferntaste	Zeichen
1	, / - + * () 1
2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Å Æ
3	D E F 3 È É Ê Ë
4	G H I 4 Î Ï Í
5	J K L 5
6	M N O 6 Ö Õ Ö Ó Ø Ñ
7	P Q R S 7
8	T U V 8 Ü Û Ü Ú
9	W X Y Z 9
0	0 _

HINWEISE:

- Falls Sie versehentlich ein falsches Zeichen eingegeben haben, betätigen Sie die Taste $\triangleleft \triangleright$, um den Cursor auf das fehlerhafte Zeichen zu führen, und geben dann das korrekte Zeichen ein.
- Zum Löschen eines Zeichens betätigen Sie die Taste $\triangleleft \triangleright$, um den Cursor auf das zu löschende Zeichen zu führen, und drücken dann die Taste **X**.

Bearbeiten von Sendungstitel und Kategorie

Führen Sie zunächst die Schritte von **1** bis **4** des Abschnitts "Bearbeiten eines Cassettentitels" auf Seite 41 aus.

Wahl der Kategorie

KATEGOR. △ ←

△ ▽

FILM

△ ▽

SPORT

△ ▽

SPEZIAL

△ ▽

SERIE

△ ▽

SHOW

△ ▽

MUSIK

△ ▽

KINDER

△ ▽

NEWS

△ ▽

SONSTIGE ▽ ←

1 Wählen Sie das Programm.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste △▽ auf das zu bearbeitende Programm und drücken Sie dann **OK** oder ▷. Die Anzeige "SENDUNGSTITEL" beginnt zu blinken.

- Das Sternchen "*" kennzeichnet die aktuelle Bandposition.

0114	18.03.00	-	1/3
20:00	27.02.00	BBC2	
22:00	26.02.00	BBC1	
21:00	28.02.00	L-1	
* 22:15	28.02.00	PR.07	
8:15	15.01.01	PR.99	
20:00 → 21:30	1:30 (SP)		
SENDUNGSTITEL / KATEGOR.			
[0-9]: ZEICHEN WÄHLEN			
[X]: LÖSCHEN			
◀▶: CURSOR ← →			
[OK]: OK [MENU]: ENDE			

2 Geben Sie den gewünschten Sendungstitel ein.

Zur Eingabe der Zeichen betätigen Sie die **Zifferntasten** und ▷, und drücken dann **OK**. Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie im Abschnitt "Eingabe von Zeichen" auf Seite 41.

3 Wählen Sie die Kategorie.

Wählen Sie die gewünschte Kategorie mit Taste △▽ und drücken Sie dann **OK** oder ▷.

0114	18.03.00	-	1/3
20:00	27.02.00	BBC2	
22:00	26.02.00	BBC1	
21:00	28.02.00	L-1	
* 22:15	28.02.00	PR.07	
8:15	15.01.01	PR.99	
20:00 → 21:30	1:30 (SP)		
WORLD CUP 98		SPORT	
[▲▼]: KATEGORIE WÄHLEN			
[OK]: OK [MENU]: ENDE			

4 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

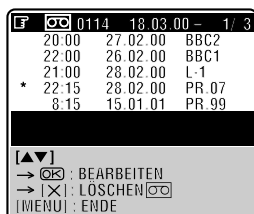
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Löschen von Cassettendaten

Führen Sie zunächst die Schritte von 1 bis 4 des Abschnitts "Bearbeiten eines Cassettentitels" auf Seite 41 aus.

1 Wählen Sie den Cassettentitel.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf die zu löschende Cassettennummer und drücken Sie dann die Taste X.



2 Löschen Sie die Cassettendaten.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "JA" und drücken Sie dann OK oder \triangleright .



3 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

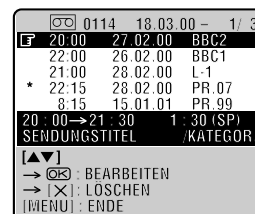
Drücken Sie die Taste MENU.

Löschen von Programmdateien

Führen Sie zunächst die Schritte von 1 bis 4 des Abschnitts "Bearbeiten eines Cassettentitels" auf Seite 41 aus.

1 Wählen Sie das Programm.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf das zu löschende Programm und drücken Sie dann die Taste X.



2 Löschen Sie die Programmdateien.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "JA" und drücken Sie dann OK oder \triangleright .



3 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste MENU.

HINWEISE:

- Beim Löschen von Daten werden nur die Cassetten- und/oder Programmdateien gelöscht. Die Bandaufzeichnung selbst wird nicht gelöscht.
- Wenn der Speicher des Recorders voll wird, können keine weiteren Daten registriert werden. Löschen Sie in einem solchen Fall nicht mehr benötigte Cassetten- oder Programmdateien aus dem Speicher des Recorders.

Suchen eines Titels

Sortieren nach Cassettennummer

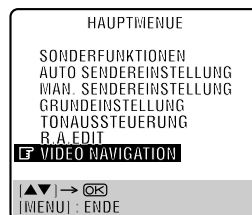
Diese Funktion ist sehr praktisch, wenn Sie ein zur Wiedergabe gewünschtes Programm nach der Cassettennummer suchen wollen.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste MENU.

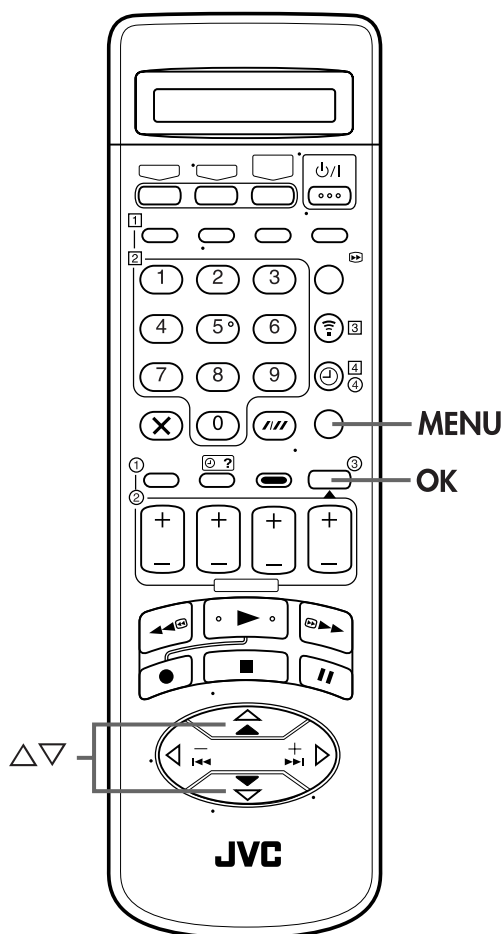
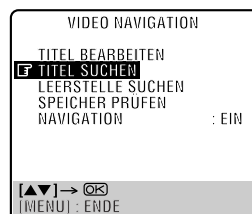
2 Wählen Sie das VIDEO NAVIGATION-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "VIDEO NAVIGATION" und drücken Sie dann OK oder \triangleright .



3 Wählen Sie das Titelsuche-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "TITEL SUCHEN" und drücken Sie dann OK oder \triangleright .



4 Wählen Sie das Cassettennummern-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\nabla$ auf "NACH CASSETTENNR." und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



5 Wählen Sie das Programm.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\nabla$ auf das zur Wiedergabe gewünschte Programm und drücken Sie dann **OK**.

- Nach Einlegen der Cassette (auf der sich das gefundene Programm befindet) beginnt die Wiedergabe automatisch, nachdem das gewählte Programm lokalisiert worden ist.

[OK]	1/100
0999	BBC2 1900 28.12.00
0999	F1 BRAZIL 28.12.00
0999	007 GOLDE 25.12.00
0999	BBC1 2100 30.11.00
0998	ZDF 2100 28.11.00
F 0998	PR99 1000 01.01.01
0997	ARSENAL V 25.11.00
0996	BBC2 2300 24.11.00
0996	RA11 915 26.12.00
[◀▶] : SEITE [MENU] : ENDE	
[▲▼] → OK : SUCHEN	

6 Legen Sie die Cassette ein.

Legen Sie die Cassette ein, deren Nummer auf dem Bildschirm angezeigt wird.

- Nachdem das gewählte Programm lokalisiert worden ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.



Sortieren nach Datum

Diese Funktion ist sehr praktisch, wenn Sie ein zur Wiedergabe gewünschtes Programm nach dem Datum suchen wollen.

Führen Sie zunächst die Schritte von 1 bis 3 des Abschnitts "Sortieren nach Cassettennummer" auf Seite 44 aus.

1 Wählen Sie das Datum-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\nabla$ auf "NACH DATUM" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



2 Wählen Sie das Programm.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\nabla$ auf das zur Wiedergabe gewünschte Programm und drücken Sie dann **OK**.

- Nach Einlegen der Cassette (auf der sich das gefundene Programm befindet) beginnt die Wiedergabe automatisch, nachdem das gewählte Programm lokalisiert worden ist.

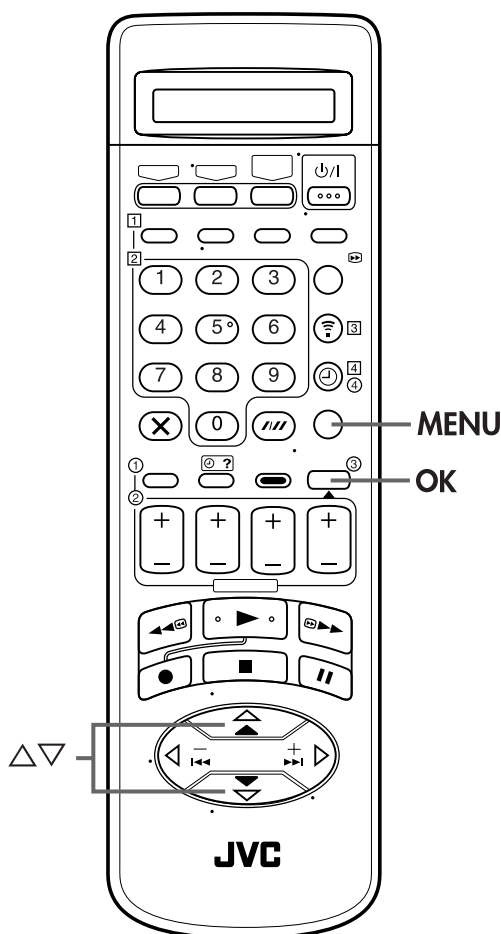
[OK]	1/100
0997	JAPAN VS 14.02.01
0993	LOST WORL 02.01.01
F 0998	PR99 1000 01.01.01
0999	FOOTBALL 28.12.00
0999	F1 BRAZIL 28.12.00
0996	RA11 2000 26.12.00
0999	007 GOLDE 25.12.00
0993	CNN 115 25.12.00
0999	BBC1 2000 30.11.00
[◀▶] : SEITE [MENU] : ENDE	
[▲▼] → OK : SUCHEN	

3 Legen Sie die Cassette ein.

Legen Sie die Cassette ein, deren Nummer auf dem Bildschirm angezeigt wird.

- Nachdem das gewählte Programm lokalisiert worden ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.





2 Wählen Sie die Kategorie.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\triangledown$ auf die gewünschte Kategorie und drücken Sie dann **OK**.



3 Wählen Sie das Programm.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\triangledown$ auf das zur Wiedergabe gewünschte Programm und drücken Sie dann **OK**.

- Nach Einlegen der Cassette (auf der sich das gefundene Programm befindet) beginnt die Wiedergabe automatisch, nachdem das gewählte Programm lokalisiert worden ist.

	FILM	1/2
0999	007 GOLDE	25.12.00
0980	GUNDAM3	23.12.99
0979	GUNDAM2	21.12.99
0975	GUNDAM1	30.10.99
0996	ZDF 2100	28.11.98
F 0998	PR99 1000	01.01.01
0951	GODZILLA	25.11.98
0926	CNN 115	06.06.99
0910	RA11 930	05.02.00

[<>] : SEITE [MENU] : ENDE
[Δ∇] → OK : SUCHEN

4 Legen Sie die Cassette ein.

Legen Sie die Cassette ein, deren Nummer auf dem Bildschirm angezeigt wird.

- Nachdem das gewählte Programm lokalisiert worden ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.



Sortieren nach Kategorie

Diese Funktion ist sehr praktisch, wenn Sie ein zur Wiedergabe gewünschtes Programm nach der Kategorie suchen wollen.

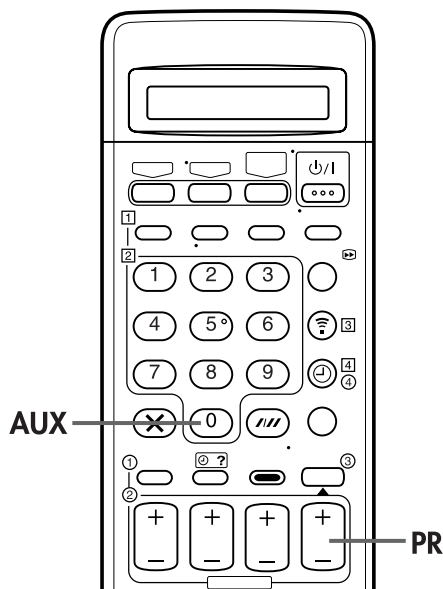
Führen Sie zunächst die Schritte von 1 bis 3 des Abschnitts "Sortieren nach Cassettennummer" auf Seite 44 aus.

1 Wählen Sie das Kategorie-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\triangledown$ auf "NACH KATEGORIE" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



Überspielen von einem Camcorder



Bei diesem Schnittvorgang wird der Camcorder als Zuspieldgerät, Ihr Recorder als Schnittrecorder eingesetzt.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO/VIDEO OUT des Camcorders über einen Kabeladapter mit den Eingangsbuchsen AUDIO/VIDEO an der Frontplatte des Recorders.

- Bei Verwendung eines monauralen Camcorders verbinden Sie dessen Ausgangsbuchse AUDIO OUT mit der Eingangsbuchse AUDIO L des Recorders.
- Bei Verwendung eines JVC-Camcorders mit Master Edit Control kann der Camcorder den Recorder steuern. Einzelheiten zu den Bedienungsverfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung des Camcorders.

2 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "F-1".

3 Bestimmen Sie den Schnittmodus.

Bitte schlagen Sie im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 61 nach.

4 Starten Sie die Wiedergabe am Camcorder.

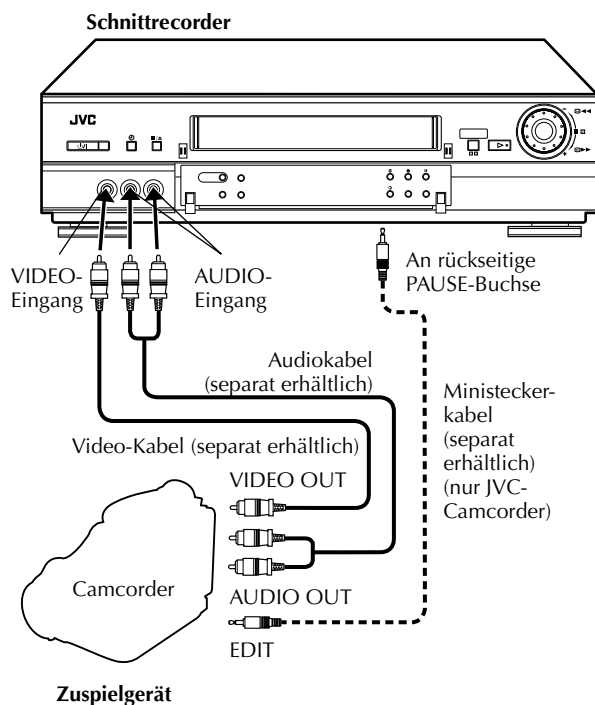
Drücken Sie die erforderliche Taste am Camcorder.

5 Starten Sie die Aufnahme.

Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Wenn in Schritt 3 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.



Synchro-Schnittbetrieb

Die Synchro-Schnittfunktion dient dazu, den Start der Wiedergabe und Aufnahme zu synchronisieren, wenn der Schnittbetrieb unter Verwendung eines Camcorders mit LANC-Buchse und dieses Recorders gestartet wird.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie diesen Recorder mit dem Camcorder (S. 47). Verbinden Sie dann die Buchse SYNCHRO EDIT dieses Recorders mit der Buchse LANC des Camcorders.

2 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "F-1".

3 Bestimmen Sie den Schnittmodus.

Bitte schlagen Sie im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 61 nach.

4 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Starten Sie die Wiedergabe der Cassette im Camcorder und schalten Sie den Camcorder an der gewünschten Schnittstartposition auf Pause. Drücken Sie die Taste **●** dieses Recorders bei gedrückter Taste **II**, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten.

5 Starten Sie den Synchro-Schnittbetrieb.

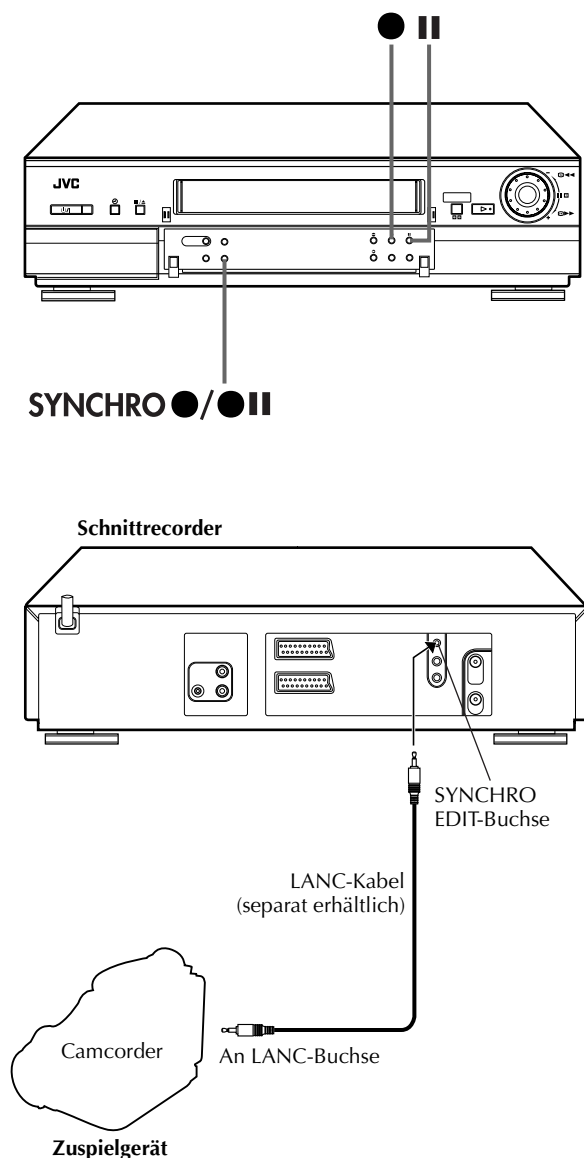
Drücken Sie hierzu die Taste **SYNCHRO ●/●II**.

6 Pausieren Sie den Synchro-Schnittbetrieb.

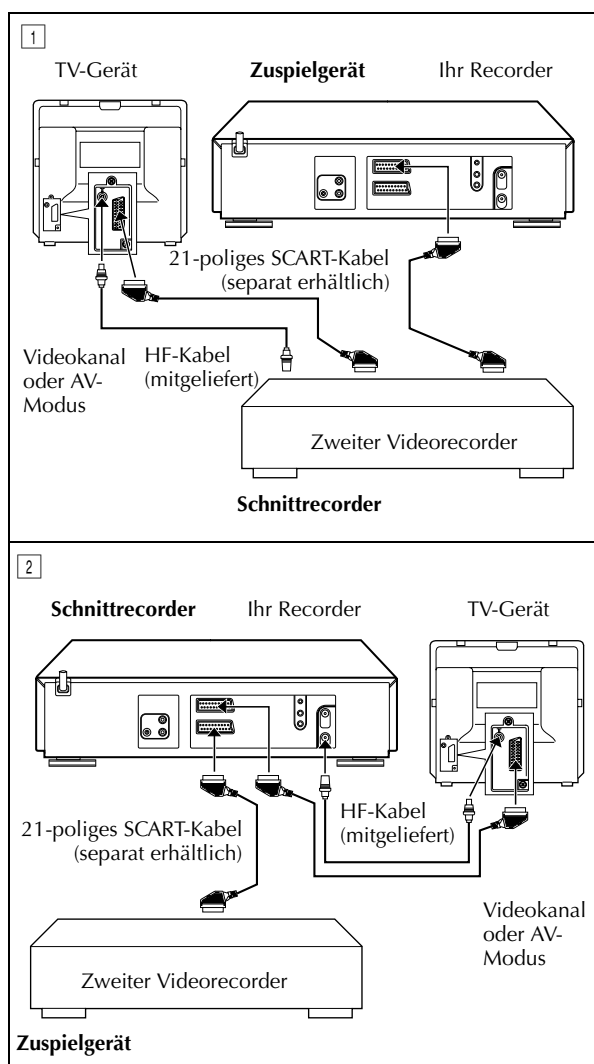
Drücken Sie hierzu die Taste **SYNCHRO ●/●II** erneut.
 ● Wiederholen Sie die Schritte von 4 bis 6 nach Erfordernis.

HINWEISE:

- Am Anfang des Cassette des Camcorders kann es vorkommen, dass die Synchro-Schnittfunktion nicht arbeitet.
- Bei Verwendung der J-LIP-Funktion steht die Synchro-Schnittfunktion nicht zur Verfügung. (Durch Drücken der Taste **SYNCHRO ●/●II** wird die J-LIP-Funktion aufgehoben.)
- Bei bestimmten Camcorder-Modellen arbeitet die Synchro-Schnittfunktion u.U. nicht einwandfrei.
- Wenn in Schritt 3 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.



Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder



Sie können diesen Recorder beim Schneiden wahlweise als Zuspielderät oder als Schnittrecorder verwenden.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die 21-polige SCART-Buchse des Zuspielderätes wie in der Abbildung gezeigt mit der 21-poligen SCART-Buchse des Schnittrecorders.

- 1 Bei Einsatz dieses Recorders als Zuspielderät: Verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT mit dem Schnittrecorder.
- 2 Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder: Verbinden Sie entweder die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT oder die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER mit dem Zuspielderät.

2 Wählen Sie den Eingangsmodus des Schnittrecorders.

Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder drücken Sie je nach Anschlussbelegung die Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "L-1" (bei Anschluss an die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT) bzw. "L-2" (bei Anschluss an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER).

- Bei Einsatz des zweiten Videorecorders als Schnittrecorder schlagen Sie bitte in dessen Bedienungsanleitung nach.
- Vergewissern Sie sich bei Anschluss an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER, dass "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" eingestellt ist (S. 63).

3 Bestimmen Sie den Schnittmodus.

Bitte schlagen Sie im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 61 nach.

4 Starten Sie die Wiedergabe am Zuspielderät.

Drücken Sie die erforderliche Taste am Zuspielderät.

5 Starten Sie die Aufnahme.

Schalten Sie den Schnittrecorder auf Aufnahme.

HINWEISE:

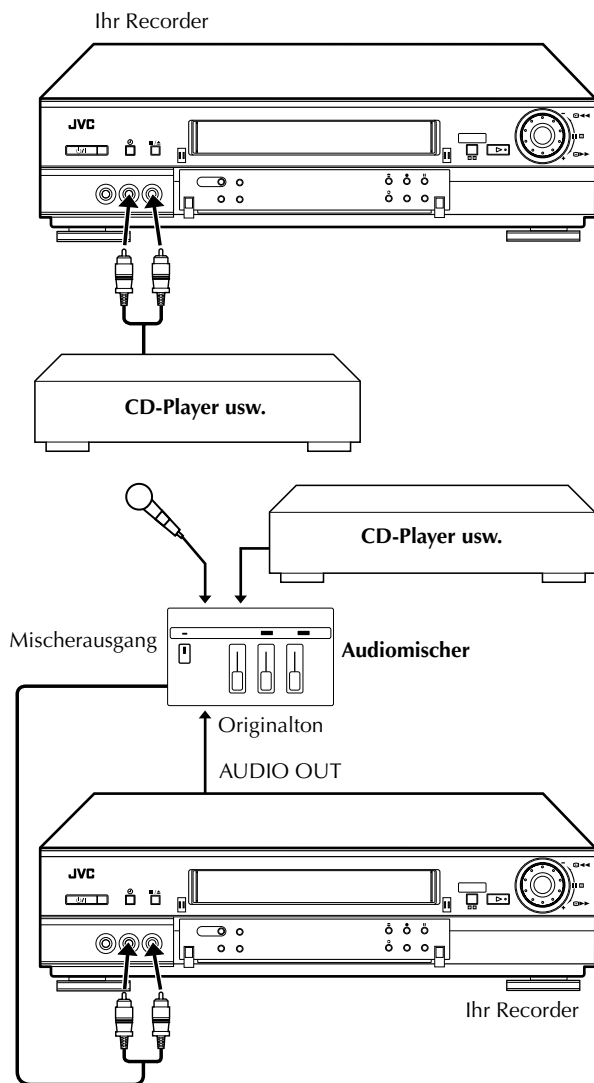
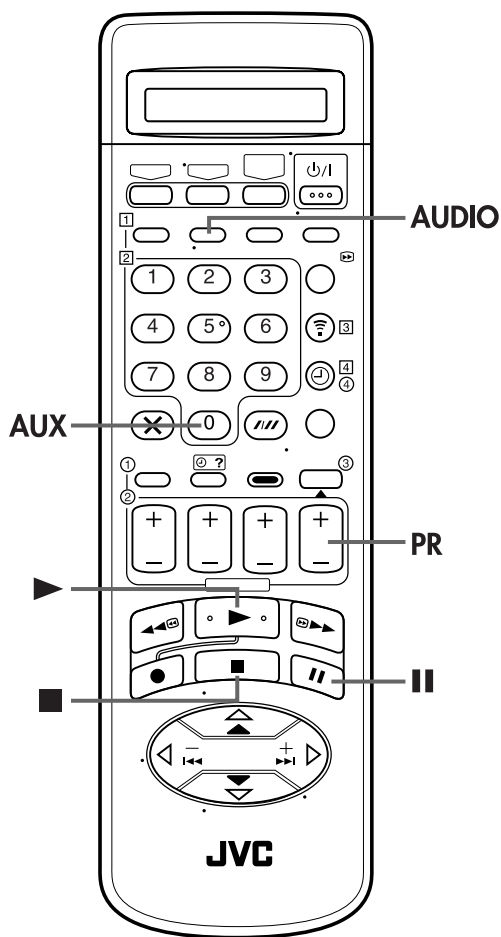
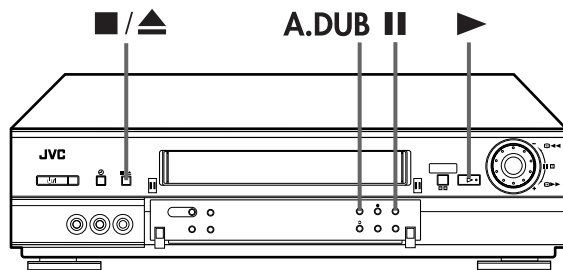
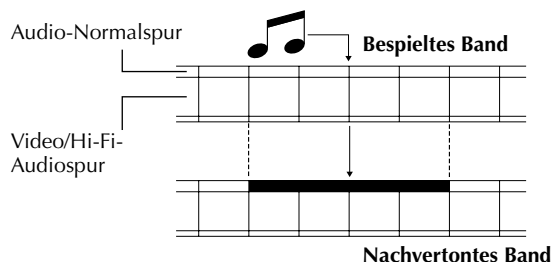
- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Wenn in Schritt 3 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.
- Achten Sie darauf, "O.S.D." auf "AUS" einzustellen, bevor dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Zuspielderät eingesetzt wird (S. 61).

Nachvertonung

Bei der Nachvertonung wird das Normal-Audiosignal einer bestehenden Aufzeichnung durch eine neue Tonspur ersetzt.

ACHTUNG:

Auf einer im EP-Modus bespielten Cassette ist keine Nachvertonung möglich.



1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Schließen Sie eine Audiokomponente an die Eingangsbuchsen AUDIO L und R an der Frontplatte des Recorders an.

- Wenn eine monaurale Audiokomponente angeschlossen wird, verbinden Sie diese mit der Eingangsbuchsen AUDIO L.

2 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "F-1".

3 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Drücken Sie die Taste ►, um die Wiedergabe des Recorderbands zu starten, und drücken Sie die Taste II an der Stelle, an der die Nachvertonung starten soll.

4 Lösen Sie die Nachvertonung aus.

Drücken Sie die Taste **A.DUB**.

- Daraufhin schaltet der Recorder auf Nachvertonungspause. (Im Displayfeld beginnt die Anzeige "○" zu blinken, und die Anzeigen "○" und "■" leuchten auf.)
- Um die Nachvertonung mit zugemischtem Ton auszuführen, betätigen Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste **AUDIO** zur Wahl "■ + ■ (L+R)".

* Eine Nachvertonung mit zugemischtem Ton ist nicht möglich, wenn eine monaurale Audiokomponente verwendet wird oder kein Audiomischer zur Verfügung steht.

5 Starten Sie die Nachvertonung.

Schalten Sie die Audiokomponente auf Wiedergabe und drücken Sie dann die Taste ► am Recorder, um den Bandlauf zu starten. Daraufhin startet die Nachvertonung.

- Im Displayfeld beginnt die Anzeige "○" zu blinken, und die Anzeige "○" leuchtet auf.
- Um die Nachvertonung vorübergehend zu unterbrechen, drücken Sie die Taste II. Zum Fortsetzen der Nachvertonung drücken Sie die Taste ►.

6 Stoppen Sie die Nachvertonung.

Drücken Sie die Taste ■ an der Fernbedienung oder ■/▲ am Recorder, um den Bandlauf am Recorder anzuhalten, und schalten Sie die Audiokomponente dann auf Stopp.

HINWEISE:

- Beim Abhören des Tons während der Nachvertonung wird automatisch die Audio-Normalspur angewählt. Um den Mischton (Hi-Fi- und Audio-Normalspur) abzuhören, betätigen Sie die Taste **AUDIO** zur Wahl von "■ + ■ (L+R) + NORM" (S. 21).
- Die Nachvertonung stoppt automatisch, sobald die Zähleranzeige "0:00:00" erreicht hat, wonach der Recorder auf Wiedergabe umschaltet. Überprüfen Sie daher die Zähleranzeige, bevor Sie die Nachvertonung starten.
- Nachvertonung ist auch über die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT oder AV2 (L-2) IN/DECODER möglich. Achten Sie bei Verwendung der 21-poligen SCART-Buchsen darauf, in Schritt 2 den richtigen Eingangsmodus ("L-1" bzw. "L-2") des Recorders zu wählen.
- Auf einer Cassette, deren Löschschutzzunge entfernt wurde, ist keine Nachvertonung möglich.
- Bei Wiedergabe einer nachvertonten Cassette betätigen Sie die Taste **AUDIO** zur Wahl der gewünschten Tonspur. (S. 21)

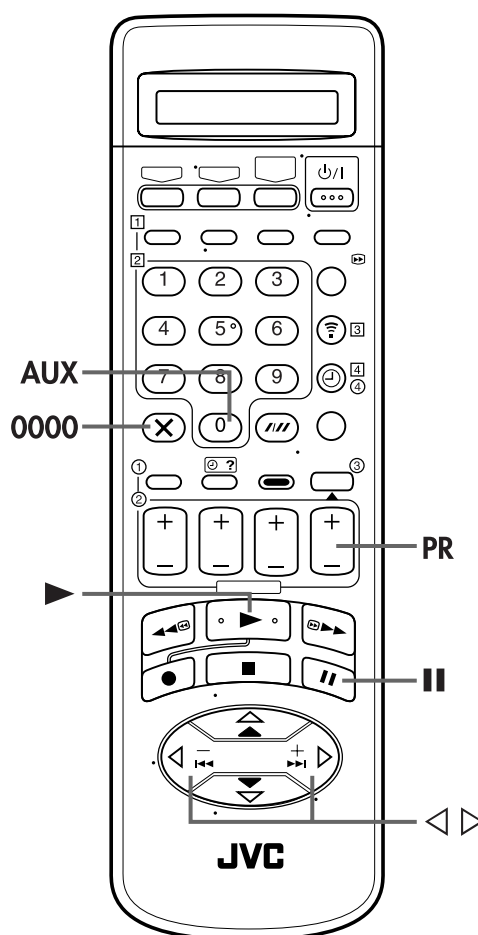
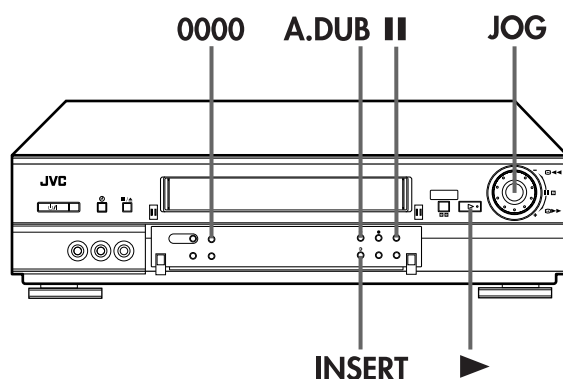
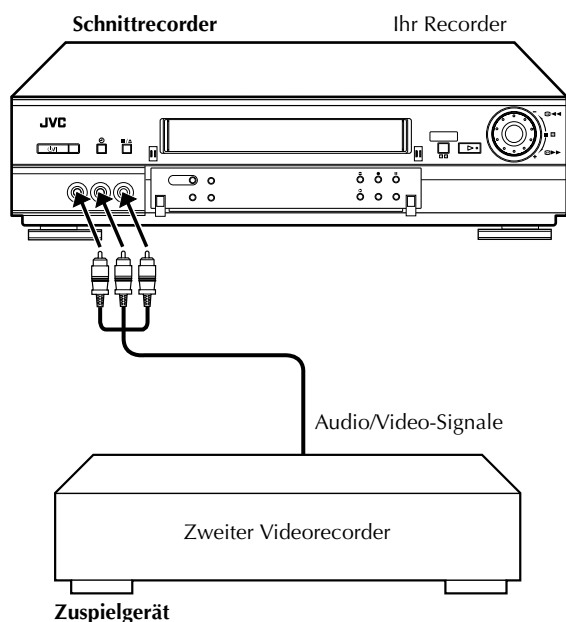
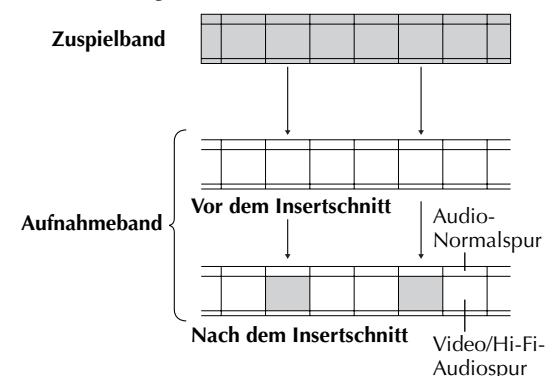
Insertschnitt

Beim Insertschnitt wird ein Teil der bestehenden Aufzeichnung durch neues Programmmaterial ersetzt. Dabei werden das Bild und der Ton auf der Hi-Fi-Audiospur durch das neue Material ersetzt, während die Audio-Normalspur unverändert erhalten bleibt. Wenn Sie den Inhalt der Audio-Normalspur ebenfalls durch neues Material ersetzen wollen, führen Sie gleichzeitig mit dem Insertschnitt eine Nachvertonung aus.

Beim Insertschnitt wird Ihr Recorder als Schnittrecorder eingesetzt.

ACHTUNG:

Auf einer im EP-Modus bespielten Cassette ist kein Insertschnitt möglich.



1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die Buchsen VIDEO OUT und AUDIO OUT des Zuspieldgerätes mit der VIDEO-Eingangsbuchse und den AUDIO-Eingangsbuchsen an der Frontplatte des Recorders.

2 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder die Tasten **PR** zur Wahl von "F-1".

3 Suchen Sie den Endpunkt auf.

Legen Sie das Aufnahmeband in den Recorder ein, starten Sie die Wiedergabe und suchen Sie den Schnittpunkt (Ende des zu ersetzenden Segments) auf, indem Sie die **JOG**-Scheibe drehen bzw. die Tasten \triangleleft \triangleright und **II** betätigen.

4 Stellen Sie die Zähleranzeige auf Null.

Drücken Sie die Taste **0000**.

- Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt.

5 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Bestimmen Sie den Schnitteinstiegspunkt (Anfang des zu ersetzenden Segments), indem Sie die **JOG**-Scheibe drehen bzw. die Tasten \triangleleft \triangleright und **II** betätigen.

- Achten Sie darauf, den Recorder am Schnitteinstiegspunkt auf Standbildwiedergabe zu schalten.

6 Lösen Sie den Insertschnitt aus.

Drücken Sie die Taste **INSERT**.

- Daraufhin schaltet der Recorder auf Insertschnitt-Pause. (Die Anzeigen "○", "▶" und "■" leuchten im Displayfeld auf.)
- Das Standbild auf dem Bildschirm wechselt auf das Bild der aufzuzeichnenden Eingangsquelle.

7 Starten Sie den Schnittvorgang.

Legen Sie das Zuspieldband in das Zuspieldgerät ein und suchen Sie das Segment auf, das in das Aufnahmeband eingefügt werden soll. Sobald der Anfang des einzufügenden Segments erreicht wird, drücken Sie die Taste **▶** an diesem Recorder, um den Bandlauf zu starten, wonach der Insertschnitt startet.

- Die Anzeigen "○" und "▶" und leuchten im Displayfeld auf.

8 Stoppen Sie den Insertschnitt.

Der Insertschnitt stoppt automatisch, sobald die Zähleranzeige "0:00:00" erreicht hat, wonach der Bandlauf im Wiedergabebetrieb fortgesetzt wird. Um den Insertschnitt vor Erreichen des festgelegten Schnittpunkts zu beenden, drücken Sie die Taste **0000**.

AV-Insertschnitt

Wenn das Bild, der Ton auf der Hi-Fi-Audiospur und der Ton auf der Audio-Normalspur alle gleichzeitig durch neues Material ersetzt werden sollen:

... Nachdem Sie in Schritt 6 die Taste **INSERT** gedrückt haben, drücken Sie die Taste **A.DUB**.

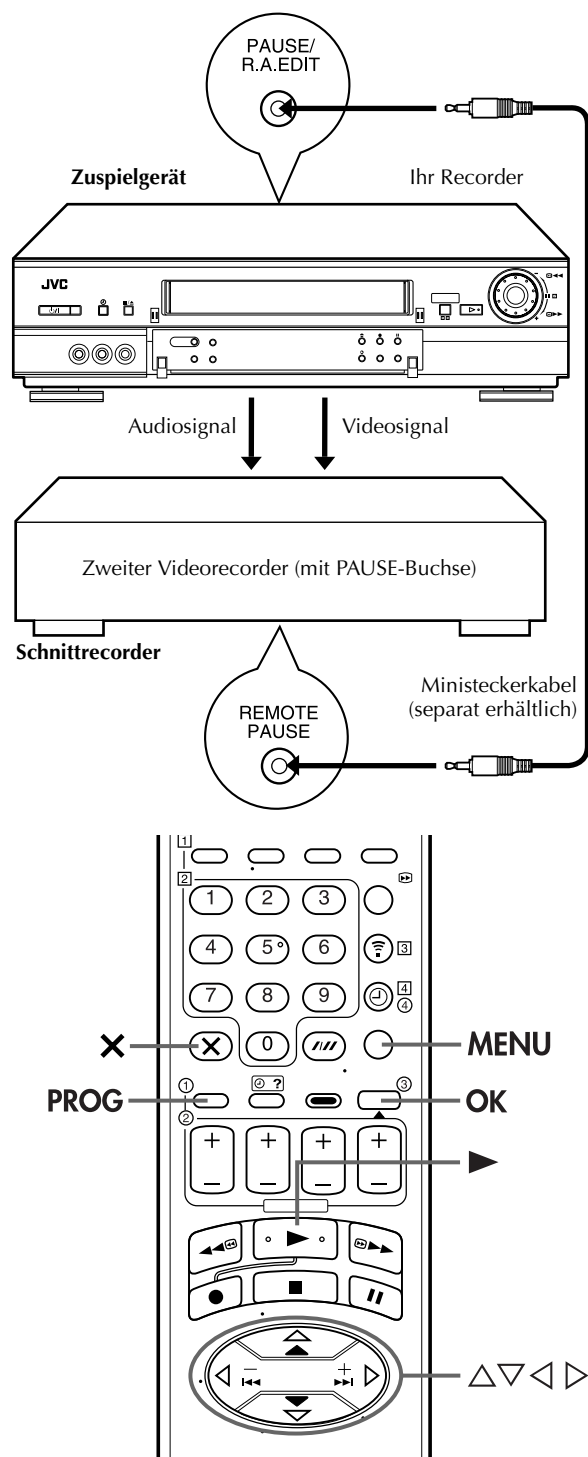
(Im Displayfeld beginnen die Anzeigen "○" und "▶" zu blinken, und die Anzeige "■" leuchtet auf.)

HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Auf einer Cassette, deren Löschschtzunge entfernt wurde, ist kein Insertschnitt möglich.
- Wenn der Insertschnitt auf einer Cassette ausgeführt wird, die mit einem anderen Videorecorder bespielt wurde, erscheint das eingefügte Segment u.U. verzerrt.
- Die beim Insertschnitt verwendete Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP) richtet sich nach der Aufnahmegeschwindigkeit der zu ersetzenden Aufzeichnung. Wenn die Aufnahmegeschwindigkeit des Originalmaterials innerhalb eines Schnittvorgangs wechselt, so wird das eingefügte Bild am Umschaltspunkt verzerrt.
- Ein kurzer Abschnitt des Originalmaterials vor dem Startpunkt des Insertschnitts wird möglicherweise gelöscht.
- Insertschnitt ist auch über die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT oder AV2 (L-2) IN/DECODER möglich. Achten Sie bei Verwendung der 21-poligen SCART-Buchsen darauf, in Schritt 2 den richtigen Eingangsmodus ("L-1" bzw. "L-2") des Recorders zu wählen.

Random Assemble-Schnitt

Beim Random Assemble-Schnitt wird dieser Recorder als Zuspieldgerät eingesetzt. Als Aufnahmegerät dient ein zweiter JVC-Videorecorder mit PAUSE-Fernsteuerbuchse. Sie können bis zu 8 Szenen beliebig vormerken, die in der abgespeicherten Reihenfolge automatisch nacheinander aufgezeichnet werden. Diese Random Assemble-Schnittfunktion kann auch mit einem zweiten Videorecorder eines anderen Fabrikats verwendet werden (S. 55).



1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT dieses Recorders mit den Video- und Audio-Eingangsbuchsen des Aufnahmegerätes. Verbinden Sie dann die Buchse PAUSE/R.A.EDIT dieses Recorders mit der PAUSE-Buchse des Aufnahmegerätes.

- Falls das Aufnahmegerät keine PAUSE-Buchse besitzt, stellen Sie den Anschluss statt dessen an der R.A.EDIT-Buchse her.
- Das Ministeckerkabel besitzt eine Mono/Mono-Steckerausführung (3,5 mm).

2 Wählen Sie den Eingangsmodus des Schnittrecorders.

Legen Sie die Aufnahmecassette in das Aufnahmegerät ein und schalten Sie das Aufnahmegerät auf den erforderlichen Eingangsmodus.

3 Legen Sie die Wiedergabecassette ein.

Legen Sie die zur Wiedergabe vorgesehene Cassette in diesen Recorder ein.

- Verwenden Sie eine im SP- oder LP-Modus bespielte Cassette als Wiedergabeband.

4 Bestimmen Sie den Schnittmodus.

Bitte schlagen Sie im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 61 nach.

5 Schalten Sie diesen Recorder auf Wiedergabe.

Drücken Sie hierzu die Taste ►.

6 Wählen Sie das R.A.EDIT-Menü an.

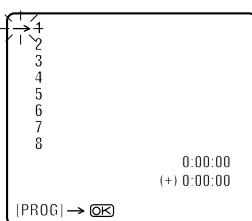
Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Hauptmenü aufzurufen, versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "R.A.EDIT" und drücken Sie dann **OK**.

- Das Schnittmenü wird zum Wiedergabebild von Schritt 7 eingeblendet.

7 Suchen Sie den Startpunkt auf.

Versetzen Sie das Wiedergabeband mit Taste ◀ ▶ oder der **JOG**-Scheibe zum Szenenanfang (Schnitteinstiegspunkt). Drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste **PROG.**

- Der Schnitteinstiegspunkt wird abgespeichert und im Schnittmenü angezeigt.



Eingabekorrekturen ...

... In Schritt 7 oder 8 kann der angezeigte Schnitteinstiegs- bzw. Schnittausstiegspunkt durch Drücken der Taste **X** gelöscht werden. Bei jeder weiteren Betätigung dieser Taste wird der jeweils vorhergehende Schnittpunkt gelöscht.

- Wenn beispielsweise bereits 5 Sätze von Schnittpunkten abgespeichert worden sind und Sie den ersten Satz ändern wollen, müssen Sie die Taste **X** so oft betätigen, bis alle Schnittpunkte nach dem ersten Satz gelöscht worden sind. Nachdem Sie den ersten Satz von Schnittpunkten korrigiert haben, geben Sie die folgenden Sätze erneut ein.

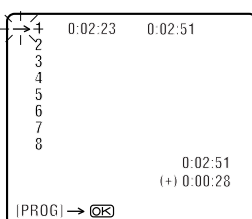
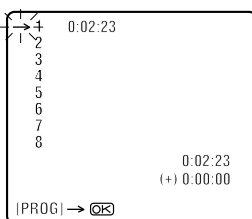
HINWEISE:

- Während des Szenensuchlaufs in Schritt 7 und 8 kann auch das Audiosignal überwacht werden. Dies erleichtert es Ihnen, unnatürliche oder abrupte Tonübergänge bei den Schnittszenen zu vermeiden. Dieses mitgehörte Audiosignal ist jedoch kein TimeScan-Audiosignal!
- Beim Schnitt können Zeitabweichungen (bis zu 2 Sekunden) zwischen dem tatsächlichen und dem abgespeicherten Schnitteinstiegs-/Schnittausstiegspunkt auftreten.
- Der Abstand zwischen Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt muss mindestens 1 Sekunde betragen. Anderenfalls wird der Schnittausstiegspunkt nicht abgespeichert.
- Da das Zuspieldgerät vor jedem Schnittvorgang jeweils einen 15 Sekunden langen Schnitvorlauf ausführt, muss das Wiedergabeband vor jedem Schnitteinstiegspunkt einen unterbrechungsfrei bespielten Bandabschnitt von mindestens 15 Sekunden Dauer aufweisen.
- Falls der Suchlauf zu einer Schnittszene eine Dauer von 5 Minuten überschreitet, schaltet das Aufnahmegerät auf Stopp. In einem solchen Fall wird kein Schnittvorgang ausgeführt.
- Wenn in Schritt 7 und 8 während der Abspeicherung des Schnitteinstiegs- oder Schnittausstiegspunkts auf Pause geschaltet wird, erscheinen die Zeichen des Schnittmenüs u.U. verzerrt. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion.

8 Suchen Sie den Endpunkt auf.

Versetzen Sie das Wiedergabeband mit Taste ◀ ▶ oder der **JOG**-Scheibe zum Szenenende (Schnittausstiegspunkt). Drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste **PROG.**

- Der Schnittausstiegspunkt wird abgespeichert und im Schnittmenü angezeigt.
- Die Gesamtdauer der Schnittszenen wird rechts neben "(+)" angezeigt.
- Zur Abspeicherung weiterer Schnittszenen wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.



9 Bereiten Sie das Aufnahmegerät vor.

Schalten Sie das Aufnahmegerät auf Aufnahmebereitschaft.

10 Starten Sie den Random Assemble-Schnittbetrieb.

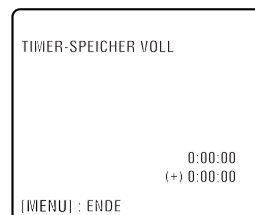
Drücken Sie hierzu die Taste **OK**.

- Der automatische Schnittvorgang beginnt. Alle abgespeicherten Szenen werden in der vorgemerkten Reihenfolge auf das Aufnahmegerät überspielt.
- Das Schnittmenü wird jeweils während der Szenensuche angezeigt (hierbei blinkt die Cursormarke) und verschwindet beim eigentlichen Schnittvorgang.
- Während des Szenensuchlaufs schaltet das Aufnahmegerät automatisch auf Aufnahmebereitschaft.
- Nachdem alle abgespeicherten Schnittszenen vollständig aufgenommen worden sind, schaltet dieser Recorder auf Wiedergabepause, und das Aufnahmegerät wechselt auf Aufnahmebereitschaft. Die blinkende Cursormarke steht neben der nächsten verfügbaren Szenennummer.

Speicherkapazität

Die Random Assemble-Schnittfunktion arbeitet mit dem gleichen Speicher wie der Timer des Recorders (8 Speicherplätze). Dies bedeutet, dass bei bereits abgespeicherten Timer-Programmen entsprechend weniger Schnittszenen für den Random Assemble-Schnitt abgespeichert werden können.

- Sind alle Timer-Speicherplätze belegt, erscheint die Schnittmenü-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL".
- Hinweise zum Löschen von Timer-Speicherplätzen finden Sie auf Seite 32.



RM-V704U Mehrfabrikat-Fernbedienung für R.A.Schnittsteuerung (separat erhältlich)

Nach Anschluss dieser Fernbedienung an die Buchse R.A.EDIT dieses Recorders ist der Random Assemble-Schnitt auch in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder eines anderen Fabrikats als JVC möglich. Detaillierte Informationen zur Hersteller- und Funktionskompatibilität erhalten Sie von Ihrem JVC-Fachhändler.

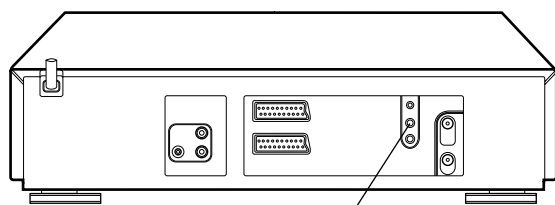
HINWEIS:

Obwohl die Fernbedienung RM-V704U auf die Ansteuerung eines Aufnahmegerätes ausgelegt ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit dem jeweils verwendeten Aufnahmegerät funktioniert oder dass die Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.

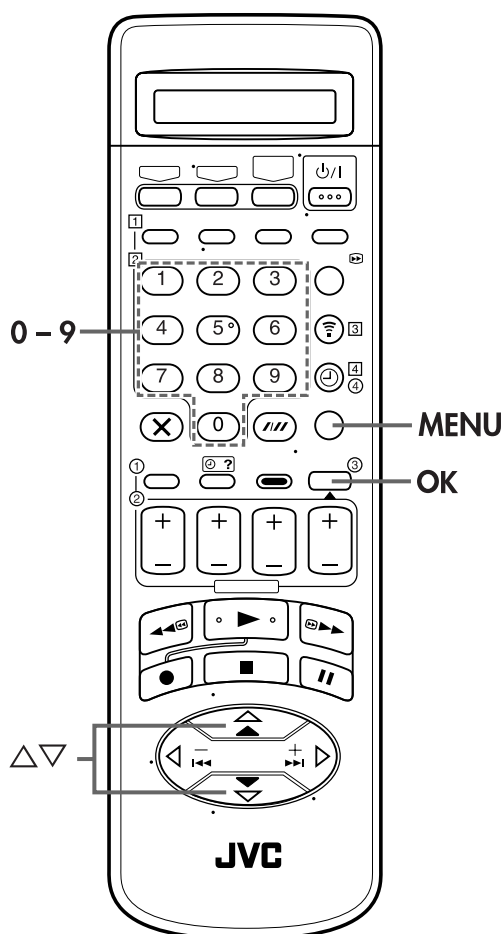
11 Deaktivieren Sie den Random Assemble-Schnitt.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um auf die Normalanzeige zurückzukehren, und schalten Sie diesen Recorder und das Aufnahmegerät dann auf Stopp.

J-Anschluss



J-Buchse



J-Buchse [JLIP-Buchse (Joint Level Interface Protocol)]

Die J-Buchse dient zum Anschließen dieses Recorders an einen Personalcomputer oder ein ähnliches Gerät, um einen computergesteuerten Recorderbetrieb bei Verwendung von Schnitt- und anderen Funktionen zu ermöglichen.

Anwendungsbeispiele:

In Verbindung mit JLIP VIDEO CAPTURE BOX GV-CB3E (Sonderzubehör):

- Standbilder können von diesem Recorder im Erfassungsmodus auf einen Personalcomputer übertragen werden.

Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem JVC-Fachhändler.

JLIP-Kennnummer

Ihrem Recorder ist werkseitig bereits eine JLIP-Kennnummer zugewiesen worden, damit dieser über J-Anschluss im Verbund mit anderen Geräten betrieben werden kann. Diese voreingestellte JLIP-Kennnummer ist "1". Bei Bedarf können Sie diese Voreinstellung auf eine beliebige Kennnummer zwischen "1" und "99" ändern. Falls eine Änderung erforderlich ist, gehen Sie wie folgt vor.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

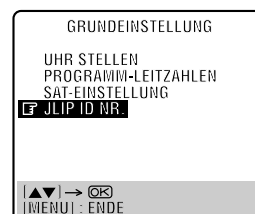
Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

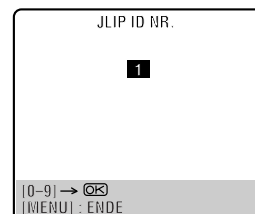
3 Wählen Sie das JLIP-Kennnummer-Einstellmenü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "JLIP ID NR." und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



4 Geben Sie die JLIP-Kennnummer ein.

Betätigen Sie die **Zifferntasten** zur Eingabe der gewünschten JLIP-Kennnummer und drücken Sie dann die Taste **OK**.



5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

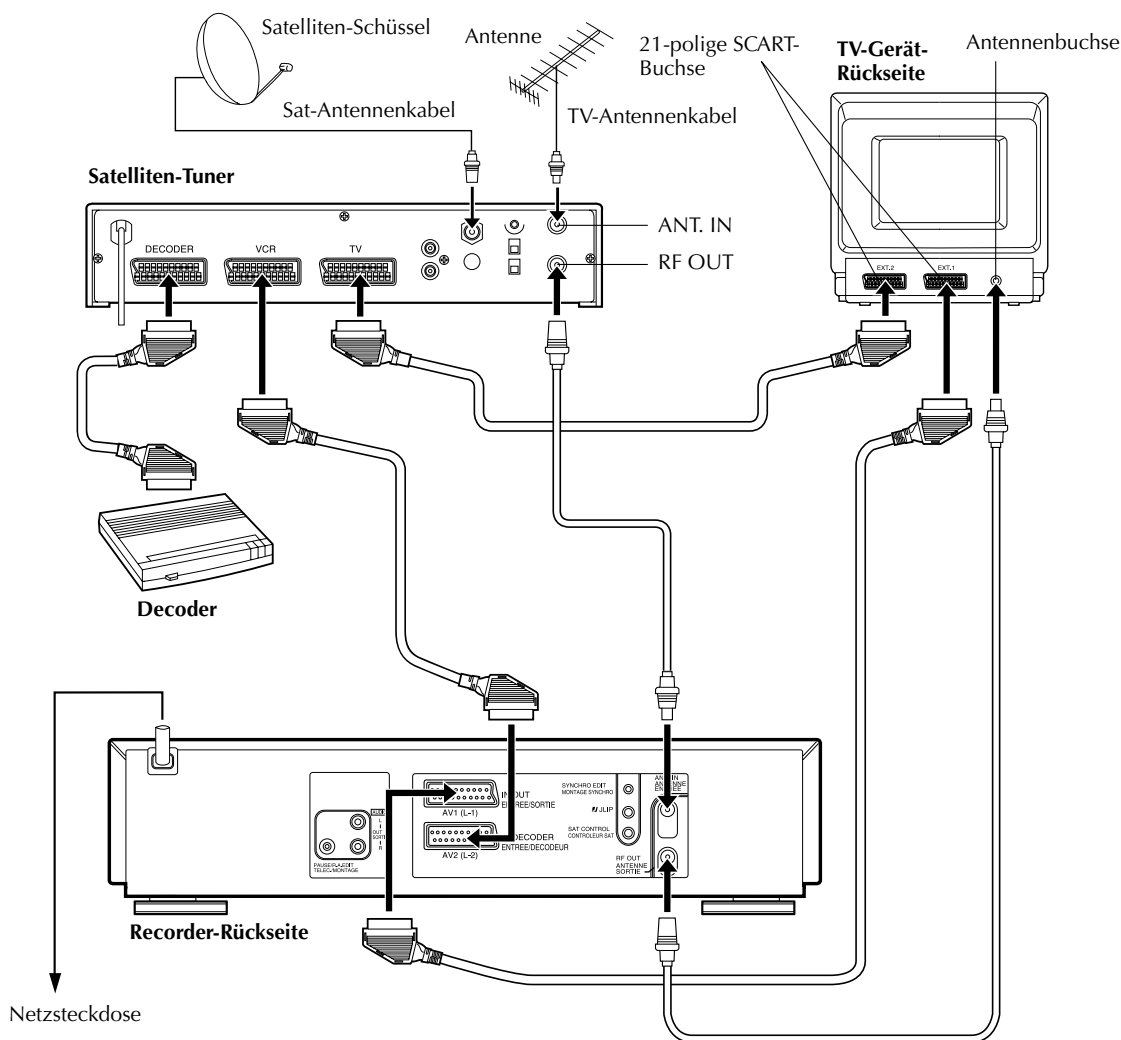
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Anschluss an einen Satelliten-Tuner

Falls ein Decoder vorhanden ist, schließen Sie diesen an den Satelliten-Tuner an. Dann verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes und die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des Satelliten-Tuners. Abschließend verbinden Sie den Satelliten-Tuner mit dem TV-Gerät.

HINWEISE:

- Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "AV" ein (S. 63).
- Bei diesem Anschluss kann die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (S. 34) verwendet werden.
- Zum Aufnahme eines Satellitenprogramms über den Satelliten-Tuner rufen Sie mit der Taste **AUX** (Zifferntaste "0") und/oder den Tasten **PR** die Displayfeld-Anzeige "L-2" auf.
- Zum Empfang eines verschlüsselten Sendeprogramms muss dieses über den Satelliten-Tuner entschlüsselt werden.
- Weitere Einzelheiten finden Sie in den Bedienungsanleitungen von Satelliten-Tuner und Decoder.

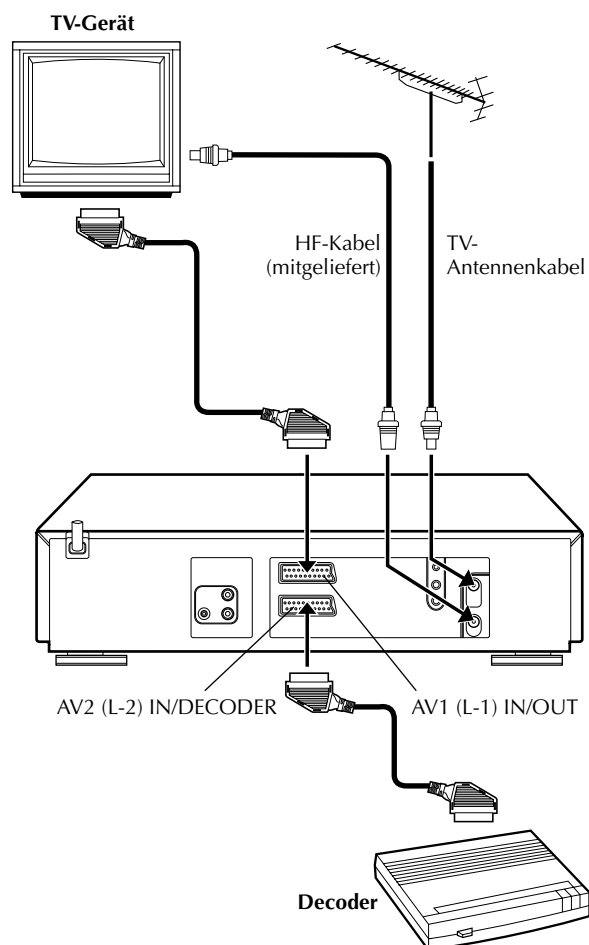


WICHTIG

Wenn "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" eingestellt ist (S. 63), können Sie ein Satellitenprogramm bei Einstellung des TV-Gerätes auf den AV-Modus selbst dann betrachten, wenn der Recorder ausgeschaltet ist. Wenn sich der Recorder im Stopp- oder Aufnahmemodus befindet, drücken Sie die Taste **TV/VCR** an der Fernbedienung, wonach die Video-Anzeige (VCR) auf dem Displayfeld erlischt.

- Wenn Sie den Recorder einschalten, während der Satelliten-Tuner ausgeschaltet ist, erscheint kein Bild auf dem Bildschirm. In einem solchen Fall schalten Sie den Satelliten-Tuner ein, oder Sie schalten das TV-Gerät auf den TV-Modus, oder Sie drücken die Taste **TV/VCR** an der Fernbedienung, um den Recorder auf den Video-Modus zu schalten.

Anschluss und Gebrauch eines Decoders



Die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER kann als Eingang für einen externen Programm-Decoder verwendet werden. Nach Anschluss eines geeigneten Decoders können die zugehörigen verschlüsselten Sendeprogramme entschlüsselt empfangen werden.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus.

Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein.
(☞ S. 63)

2 Schließen Sie den Decoder an.

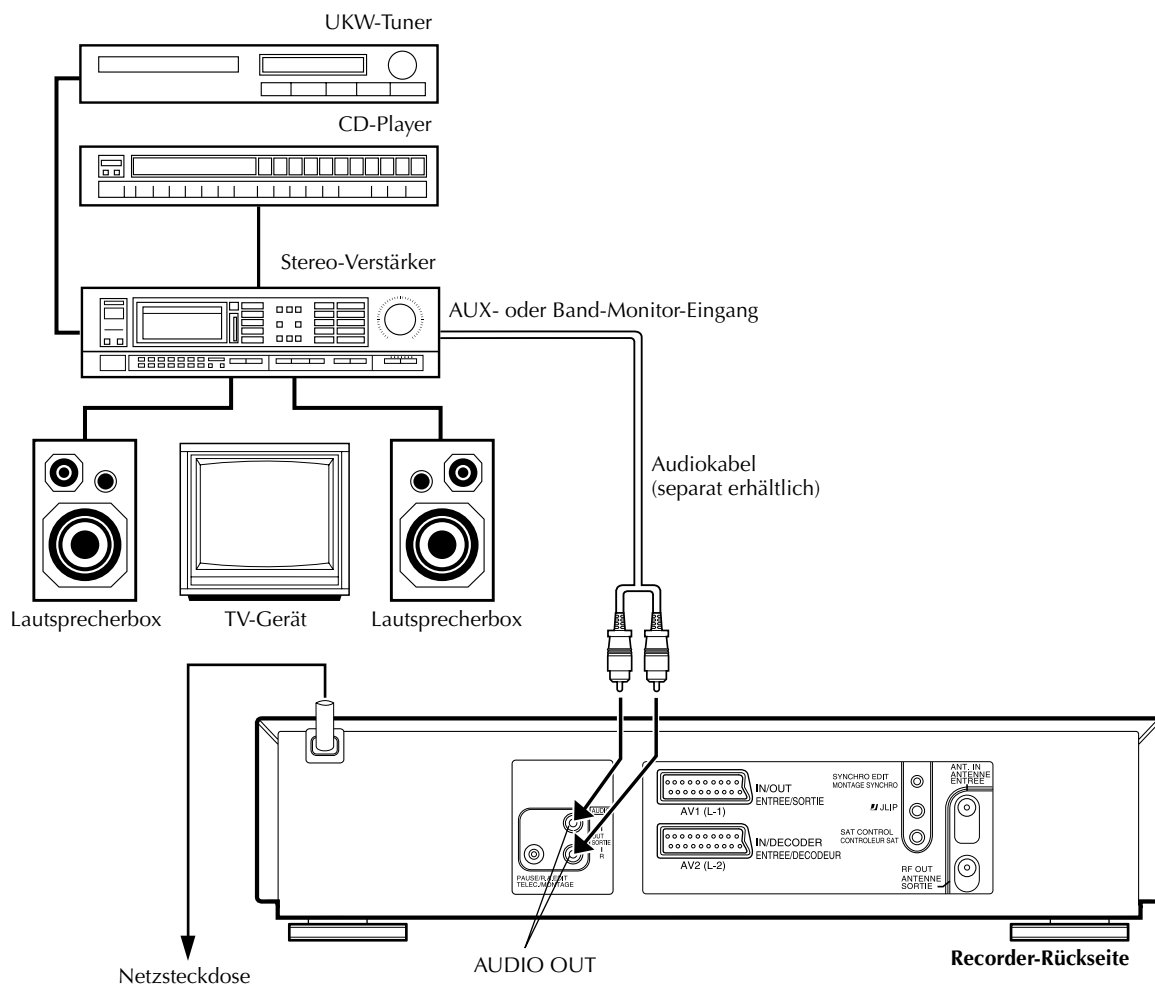
Verbinden Sie die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders über ein 21-poliges SCART-Kabel mit der 21-poligen SCART-Buchse des Decoders.

3 Speichern Sie den Sender ab.

Führen Sie das im Abschnitt "Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung" auf Seite 67 beschriebene Verfahren aus.

Anschluss und Gebrauch einer Hi-Fi-Anlage

Nach Anschluss Ihres Recorders an eine Hi-Fi-Anlage können die auf Videocassetten aufgezeichneten Audiosignale stereophon über die Lautsprecherboxen wiedergegeben werden.



Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT L und R des Videorecorders mit dem AUX- oder Band-Monitor-Eingang des Stereo-Receivers bzw. -Verstärkers.

HINWEIS:

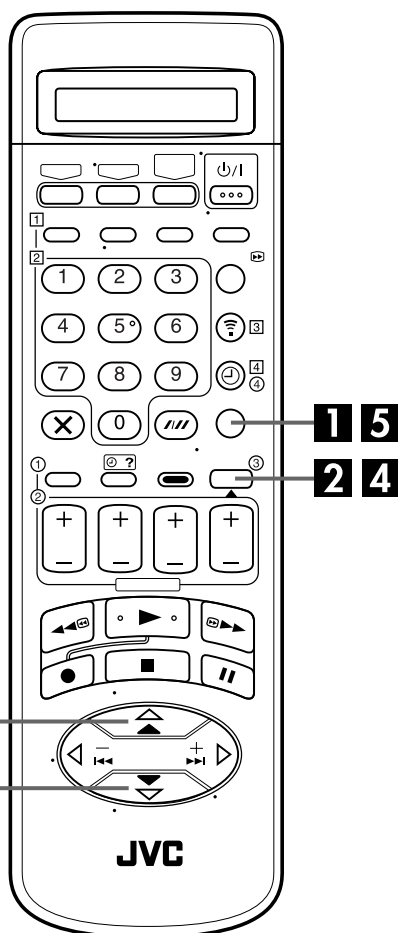
Achten Sie bei Wiedergabe über die Lautsprecherboxen der angeschlossenen Hi-Fi-Anlage darauf, die Lautstärke am TV-Gerät vollständig zurückzudrehen.

ACHTUNG:

- Das Hi-Fi-Audiosystem dieses Videorecorders liefert einen Dynamikbereich von mehr als 80 dB. Es empfiehlt sich, vor der Wiedergabe der Hi-Fi-Audiosignale über einen Stereo-Verstärker den Maximalpegel zu überprüfen, um extreme Signalpegel zu vermeiden. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Lautsprecherboxen durch eine übermäßige Belastung beschädigt werden.
- Wenn TV-Gerät und Lautsprecherboxen keine spezielle Abschirmung zur Verhinderung von Störeinstreuungen beim Fernsehempfang besitzen, sollten die Lautsprecherboxen nicht in unmittelbarer Nähe des TV-Gerätes aufgestellt werden. Anderenfalls wird die Bildqualität u.U. durch Farbstörungen beeinträchtigt.

Sonderfunktionen

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



Anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens können Sie die Einstellungen verschiedener Funktionen im Sonderfunktionen-Menü ändern.

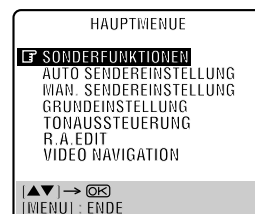
- Einzelheiten zu den verschiedenen Funktionen finden Sie auf Seiten 61 bis 63.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie das Sonderfunktionen-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



3 Wählen Sie den Modus an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den Eintrag, dessen Einstellung geändert werden soll.








4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Drücken Sie die Taste **OK** oder \triangleright .

5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

<p>■ B.E.S.T. EIN AUS</p>	<p>Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) kann auf "EIN" oder "AUS" eingestellt werden (☞ S. 25).</p>
<p>■ BILDEINSTELLUNG</p> <p>AUTO: Liefert die optimierte Bildqualität des B.E.S.T.-Systems.</p> <p>EDIT: Reduziert Bildstörungen beim Schnittbetrieb (Aufnahme und Wiedergabe) auf ein Mindestmaß.</p> <p>SOFT: Reduziert die Grobkörnigkeit des Bilds bei Wiedergabe von häufig abgespielten und somit stark verrauschten Bändern.</p> <p>HART: Liefert gestochen scharfe Bildkonturen bei Wiedergabe von Zeichentrickfilmen und anderem Videomaterial, das zweidimensionale, gleichförmig gefärbte Bilder enthält.</p>	<p>Diese Einrichtung ermöglicht eine wunschgemäße Einstellung der Bildqualität bei Wiedergabe. Wählen Sie normalerweise die Einstellung "AUTO".</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Wahl von "EDIT", "SOFT" oder "HART" bleibt diese Einstellung erhalten, bis sie manuell geändert wird. • Wenn Sie "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt haben, achten Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf, "AUTO" zu wählen. • Nach Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS" wird "BILDEINSTELLUNG" automatisch von "AUTO" auf "NORM" umgeschaltet.
<p>■ AUTO TIMER EIN AUS</p>	<p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird der Timer beim Ausschalten des Recorders automatisch aktiviert und nach erneutem Einschalten des Recorders automatisch deaktiviert.</p> <p>HINWEIS:</p> <p>Bei Einstellung von "AUTO TIMER" auf "AUS" sind alle anderen Recorder-Funktionen gesperrt, solange der Timer-Modus aktiviert ist, um einen versehentlichen Abbruch von Timer-Aufnahmen zu verhindern. Drücken Sie die Taste  (TIMER), um den Timer-Modus zu deaktivieren.</p>
<p>■ O.S.D. EIN AUS</p>	<p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, werden verschiedene Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen in den Bildschirm eingeblendet. Die On-Screen-Anzeigen erscheinen in der jeweils gewählten Sprache (☞ S. 13, 14).</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, "O.S.D." auf "AUS" einzustellen, bevor dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Zuspelgerät eingesetzt wird. • Je nach dem verwendeten Band kann es vorkommen, dass die On-Screen-Anzeigen zum aktuellen Betriebszustand des Recorders gestört sind.
<p>■ DIRECT REC EIN AUS</p>	<p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, können Sie die Aufnahme des momentan betrachteten Fernsehprogramms unmittelbar starten. Dazu betätigen Sie an der Fernbedienung die Taste  bei gedrückt gehaltener Taste , oder Sie drücken die Taste  am Recorder.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Gebrauch der Direct Rec-Funktion muss das angeschlossene TV-Gerät mit T-V LINK usw. kompatibel sein. Achten Sie außerdem darauf, ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel für den Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät zu verwenden (☞ S. 9). • Wenn "DIRECT REC" auf "AUS" eingestellt ist, funktioniert die Taste  wie im Abschnitt "Einfache Aufnahme" beschrieben (☞ S. 22). • Während der Direct Rec-Aufnahme erscheint die Anzeige "--" auf dem Displayfeld. • Wenn ein Programm mit Hilfe der Direct Rec-Funktion aufgezeichnet wurde, wird der Sender nicht für Video Navigation registriert. Anstelle des Sendernamens erscheint die Anzeige "----" auf dem Displayfeld.

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

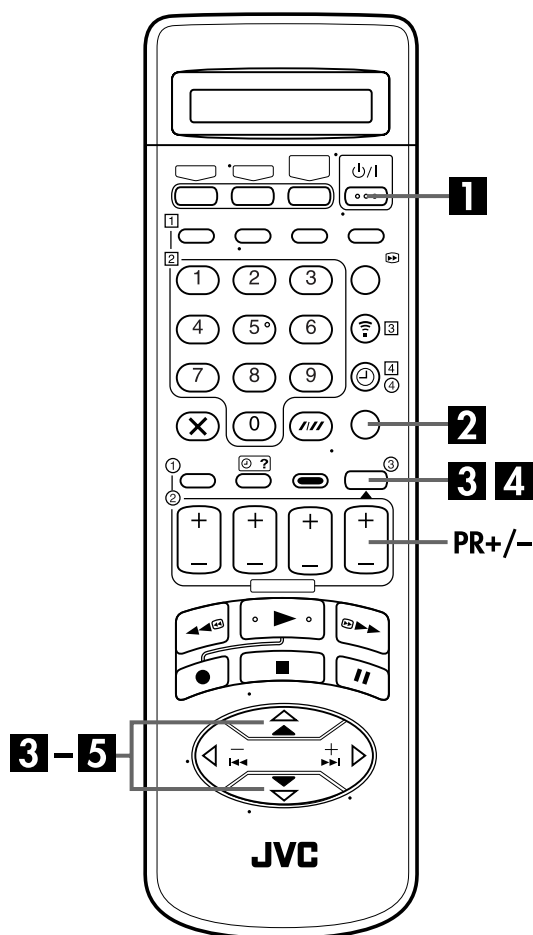
<p>■ AUTO SP→LP TIMER EIN AUS</p>	<p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, schaltet der Recorder automatisch für den Rest der Aufnahme auf die LP-Bandgeschwindigkeit um, wenn die verbleibende Bandlänge bei einer Timer-Aufnahme mit der SP-Bandgeschwindigkeit nicht ausreicht.</p> <p>Beispiel: Die Bandlänge beträgt 180 Minuten, die Sendung dauert 210 Minuten.</p> <table border="1" data-bbox="401 349 990 407"> <tr> <td>Ca. 150 Minuten SP-Modus</td><td>Ca. 60 Minuten LP-Modus</td></tr> </table> <p>210 Minuten Gesamtzeit</p> <p>Achten Sie darauf, diese Funktion auf "EIN" einzustellen, bevor die Timer-Aufnahme ausgelöst wird.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden zwei oder mehr Timer-Aufnahmen bei Einstellung von "AUTO SP→LP TIMER" auf "EIN" vorprogrammiert, passen die zweite und weitere Timer-Aufnahmen ggf. nicht auf das Band. In einem solchen Fall deaktivieren Sie diese Funktion und stellen dann die Aufnahmegeschwindigkeit während der Timer-Programmierung manuell ein. • Zur Gewährleistung einer vollständigen Aufnahme kann das Band bei Einstellung von "AUTO SP→LP TIMER" auf "EIN" nach der Aufnahme am Ende einen kurzen unbespielten Abschnitt aufweisen. • Am Übergang von der SP- zur LP-Bandgeschwindigkeit können Bild- und Tonstörungen auftreten. • Die Funktion "AUTO SP→LP TIMER" steht bei Sofortaufnahme nicht zur Verfügung. Sie arbeitet nicht einwandfrei bei Cassetten mit einer Bandlänge von mehr als 180 Minuten und ggf. auch nicht bei Cassetten mit kürzerer Bandlänge. • Wird eine Timer-Aufnahme ausgeführt, wenn sowohl "AUTO SP→LP TIMER" als auch "VPS/PDC" auf "EIN" eingestellt sind, besteht bei einer Sendezeitverschiebung die Möglichkeit, dass die Sendung unvollständig aufgezeichnet wird. 	Ca. 150 Minuten SP-Modus	Ca. 60 Minuten LP-Modus
Ca. 150 Minuten SP-Modus	Ca. 60 Minuten LP-Modus		
<p>■ ENERGIESPARER EIN AUS</p>	<p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird die Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Recorder reduziert.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Stromsparmodus erscheint keine Anzeige auf dem Displayfeld; ... arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 72) nicht; ... können beim Ein- und Ausschalten des Recorders kurzzeitig Bildverzerrungen auftreten. • Der Stromsparmodus arbeitet nicht, wenn der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist; ... der Recorder nach einer Timer-Aufnahme oder Sofortaufnahme ausgeschaltet wird; ... der Recorder auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (☞ S. 34) geschaltet ist; ... "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" oder "SAT" eingestellt ist (☞ S. 63). 		
<p>■ VIDEO STABILIZER EIN AUS</p>	<p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, werden vertikale Zitterstörungen bei der Wiedergabe von unstabilen Aufnahmen, die mit einem anderen Videorecorder gemacht wurden, automatisch korrigiert.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie nach beendeter Wiedergabe darauf, "VIDEO STABILIZER" wieder auf "AUS" einzustellen. • Ungeachtet der hier gewählten Einstellung ist die Video Stabilizer-Funktion bei Aufnahme sowie bei Wiedergabe mit Spezialeffekten unwirksam. • Bei Einstellung von "VIDEO STABILIZER" auf "EIN" kann es vorkommen, dass die On-Screen-Anzeigen auf dem Bildschirm zittern. • Stellen Sie "VIDEO STABILIZER" auf "AUS" ein, wenn Aufnahmen mit "Closed Caption"-Untertiteln angesehen werden sollen. 		

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

<p>■ L-2 ANSCHLUSS</p> <p>A/V: Zum Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder, wenn das Zuspieldgerät an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, oder bei Gebrauch eines an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossenen Satelliten-Tuners.</p> <p>DECODER: Zum Gebrauch eines an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossenen Decoders.</p> <p>SAT: Zum Betrachten eines Satellitenprogramms auf dem TV-Gerät bei ausgeschaltetem Recorder. (☞ S. 57)</p>	<p>Stellen Sie diese Funktion jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls ein Decoder an Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, achten Sie nach beendetem Schnittbetrieb darauf, "L-2 ANSCHLUSS" wieder auf "DECODER" einzustellen. • Wenn kein Decoder an Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, lassen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" eingestellt. • Die werkseitige Voreinstellung dieser Funktion ist "A/V". Wenn die Recorder-Gangreserve wegen eines längeren Stromausfalls oder abgezogenen Netzkabels nicht mehr arbeitet, wird bei erneuter Spannungsversorgung des Recorders automatisch "A/V" gewählt. Bei Anschluss eines Decoders müssen Sie in einem solchen Fall dann erneut "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" einstellen. • Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" erscheint "SAT" anstelle von "L-2" auf dem Bildschirm bzw. dem Displayfeld.
<p>■ FARBSYSTEM</p> <p>PAL/NTSC: Aufnahme von PAL-Signalen, Wiedergabe von PAL- oder NTSC-Cassetten</p> <p>MESECAM: Aufnahme von SECAM-Signalen, Wiedergabe von MESECAM-Cassetten</p>	<p>Dieser Recorder ist für die Wiedergabe von Cassetten ausgelegt, die mit Signalen der Fernsehnormen PAL, NTSC und MESECAM bespielt wurden. Aufnahmen sind von Signalen der Farbsysteme PAL und SECAM* möglich. Wählen Sie das jeweils geeignete Farbsystem.</p> <p>* SECAM-Signale werden auf diesem Recorder nach MESECAM-Norm aufgezeichnet. MESECAM ist die Bezeichnung für SECAM-Aufzeichnungen, die auf einem MESECAM-kompatiblen PAL-Videoecorder hergestellt wurden.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "MESECAM" bei Wahl der EP-Geschwindigkeit gewählt wird, erfolgt eine erzwungene Umschaltung auf die LP-Geschwindigkeit. • Bei Wahl von "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. <p>Hinweise zur NTSC-Wiedergabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmte TV-Geräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion des Recorders bzw. TV-Gerätes. • Das Bild kann vertikal über den Bildschirm rollen. Zur Beseitigung dieser Störung verwenden Sie den Bildfangregler des TV-Gerätes. (Falls Ihr TV-Gerät keinen Bildfangregler besitzt, entfällt diese Möglichkeit der Störungsbeseitigung.) • Zähler- und Bandrestanzeige sind nicht korrekt. • Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbild-Weiterschaltung treten Bildverzerrungen und ggf. Farbausfall auf. • Je nach Ausführung des TV-Gerätes kann es bei NTSC-Wiedergabe vorkommen, dass die eingeblendeten On-Screen-Anzeigen am oberen und unteren Bildrand beschnitten werden.

Sender- programmierung

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —
— bei der automatischen Grundeinstellung bzw. Senderübernahme (S. 10, 12) keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgte;
— Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Zur Aufnahme von Fernsehprogrammen müssen alle gewünschten Sender in den Programmplätzen des Recorders abgespeichert werden. Die automatische Senderprogrammierung weist jedem empfangbaren Sendekanal einen Programmplatz zu, so dass später bei der Senderanwahl mit den Tasten **PR** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

Automatische Senderprogrammierung

1 Schalten Sie den Recorder ein.

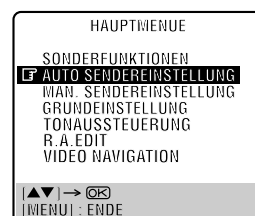
Drücken Sie die Taste **ON/1**.

2 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Wählen Sie das Auto-Sendereinstellung-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder **▷**.

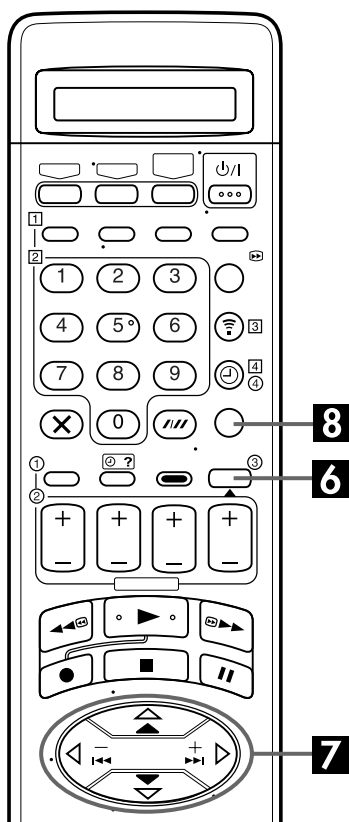


4 Wählen Sie Ihr Land an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf den Ländernamen und drücken Sie dann die Taste **OK** oder **▷**.

5 Wählen Sie die Sprache.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf die gewünschte Sprache.



WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann es vorkommen, dass die Sendernamen nicht einwandfrei abgespeichert werden und die automatische Leitzahlzuweisung nicht korrekt ausgeführt wird. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Programm aufgenommen. Überprüfen Sie daher grundsätzlich die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung ausführen (S. 26, "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Bei der Senderprogrammierung speichert der Recorder ggf. auch Sender mit eingeschränkter Empfangsqualität ab. Sie können solche Sender auf Wunsch löschen (S. 67, "Senderlöschung").

HINWEISE:

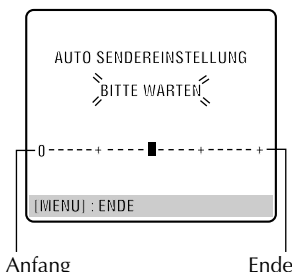
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung gehen Sie wie auf Seite 68 beschrieben vor.
- Wird versucht, die automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossener Antennenkabel auszulösen, erscheint in Schritt 7 die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET - KEIN SIGNALEMPFANG-". In einem solchen Fall schließen Sie das Antennenkabel einwandfrei an und drücken dann die Taste **OK**. Die automatische Senderprogrammierung wird erneut ausgelöst.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (S. 67, "INFORMATION").

6 Lösen Sie die automatische Senderprogrammierung aus.

Drücken Sie die Taste **OK** zweimal.

- Bei AV-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät (S. 9) führt der Recorder automatisch die Senderübernahme vom TV-Gerät aus, und die Anzeige "T-V LINK" erscheint (S. 12).

- Die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" erscheint während des Sendersuchlaufs gemeinsam mit einem Fortschrittsbalken (die Statusmarke "I" wird allmählich von links nach rechts versetzt). Warten Sie, bis die in Schritt 7 abgebildete Anzeige auf dem Bildschirm erscheint.



7 Überprüfen Sie die Sendertabelle.

Nachdem die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" ca. 5 Sekunden lang erschienen ist, erscheint die Sendertabelle wie rechts abgebildet. Diese Tabelle enthält alle Programmplätze (PR) mit den zugewiesenen Sendekanälen (CH) und Sendernamen (ID, S. 69). Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem zu diesem Zeitpunkt ausgestrahlten Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab. Die nächste Seite der Sendertabelle kann mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ an der Fernbedienung aufgerufen werden.

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	----	----
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

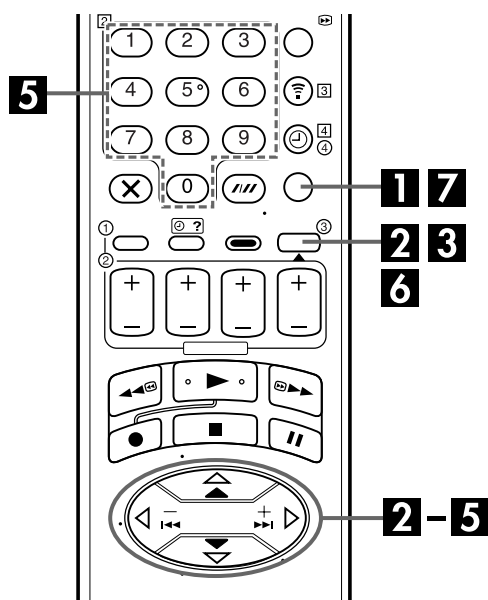
$\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$: SENDER ORDNEN
 \rightarrow [X] : LÖSCHEN
 [MENU] : ENDE

- Die Sender des gewählten Landes erscheinen zuerst in der Sendertabelle.
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden gleichzeitig die SHOWVIEW-Leitzahlen automatisch zugewiesen.

8 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Unter Bezugnahme auf die Sendertabelle lassen sich Programmplätze überspringen und hinzufügen, Sendernamen eingeben und weitere Einstellungen vornehmen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seiten 66 bis 68.
- Je nach Empfangsbedingungen können Abweichungen in der Speicherfolge und Fehler bei der Sendernamen-Abspeicherung auftreten.
- Informationen zum Empfang von verschlüsselten Sendungen finden Sie auf Seite 67.



Manuelle Senderspeicherung

Wenn Sendekanäle bei der automatischen Grundeinstellung (S. 10), Senderübernahme (S. 12) oder automatischen Senderprogrammierung (S. 64) ausgelassen wurden, können diese nachträglich manuell abgespeichert werden.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Sendertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Die Sendertabelle erscheint.

3 Wählen Sie einen Programmplatz an.

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Nummer eines unbelegten Programmplatzes zu blinken beginnt. Drücken Sie dann die Taste **OK**, wonach das manuelle Sendekanal-Einstellmenü erscheint.

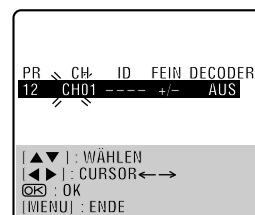
Beispiel: Abspeichern in Programmplatz 12

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	----	----
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab.

4 Wählen Sie den Empfangsbereich an.

Mit Taste $\triangle \nabla$ können Sie zwischen CH (herkömmlich) und CC (Kabel) umschalten. Dann drücken Sie die Taste \triangleright zur Abspeicherung.



5 Geben Sie den Sendekanal ein.

Geben Sie die Nummer des abzuspeichernden Sendekanals über die **Zifferntasten** ein.

- Bei einstelligen Kanalnummern geben Sie zuerst "0" ein.
- Zur Eingabe registrierter Sendernamen (ID, S. 69) betätigen Sie die Taste \triangleright so oft, bis die ID-Einstellanzeige "----" zu blinken beginnt, dann drücken Sie die Taste $\triangle \nabla$.
- Zur Feinabstimmung drücken Sie die Taste \triangleright , bis die Anzeige "+/-" zu blinken beginnt, dann drücken Sie die Taste $\triangle \nabla$. Während der Feinabstimmung erscheint die Anzeige "+" oder "-".
- Bei der Abspeicherung eines verschlüsselten Sendekanals betätigen Sie die Taste \triangleright so oft, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) zu blinken beginnt, und betätigen dann die Taste $\triangle \nabla$, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen (die werkseitige Voreinstellung ist "AUS").
- Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" oder "SAT" kann die Einstellung von "DECODER" nicht geändert werden (S. 63).

6 Speichern Sie die Eingabe ab.

Drücken Sie die Taste **OK**, wonach die Sendertabelle erscheint.

- Wiederholen Sie die Schritte von 3 bis 6 nach Erfordernis.

7 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Informationen zum Ändern der Programmplatzpositionen finden Sie im Abschnitt "Änderung der Senderreihenfolge" (S. 67).
- Informationen zum Ändern der registrierten Sendernamen finden Sie im Abschnitt "Sendereinstellung (B)" (S. 68).

ACHTUNG

Bei der manuellen Sendereinstellung erfolgt keine automatische Leitzahlzuweisung. Wird in diesem Zustand versucht, eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung auszuführen, erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein. (S. 27, "ACHTUNG — Einstellen der Leitzahlen") Alternativ können Sie das im Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" (S. 71) beschriebene Verfahren ausführen.

Senderlöschung

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Wählen Sie den Einstellbereich an.

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zu löschenden Sendekanals zu blinken beginnt.

2 Löschen Sie den Sendekanal.

Drücken Sie die Taste \times .

- Die nachfolgende Sendekanalnummer rückt nach oben auf.
- Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 nach Erfordernis.

3 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste MENU.

Änderung der Senderreihenfolge

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Wählen Sie den Einstellbereich an.

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zu versetzenden Sendekanals zu blinken beginnt. Drücken Sie dann die Taste OK, wonach der Sendername (ID) und die zugehörige Sendekanalnummer (CH) zu blinken beginnen.

2 Bestimmen Sie einen neuen Programmplatz.

Versetzen Sie die Sendekanalnummer mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ auf den neuen Programmplatz und drücken Sie dann die Taste OK.

Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der ursprünglichen Programmplätze 2 und 3 um eine Stelle nach unten.

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	ESP
02	C08	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C25	OSF
05	C31	BBC1	12	C25	ESPN
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

→

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	ESP
02	C65	RAI1	09	55	WEST
03	C08	SKY1	10	C24	SAT1
04	10	ZDF	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	C25	ESPN
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

$\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$: VERSCHIEBEN
 \square : MAN. SENDEREINSTELLUNG
 (MENU) : ENDE

- Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 nach Erfordernis.

3 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste MENU.

Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung

1 Wählen Sie den Decoder-Modus an.

Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein (\square S. 63).

2 Rufen Sie die Sendertabelle auf.

Führen Sie Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 aus.

3 Wählen Sie den Programmplatz an.

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, um den Programmplatz mit dem verschlüsseltem Sendekanal anzuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK zweimal.

4 Ändern Sie die Decoder-Einstellung.

Betätigen Sie die Taste \triangleright so oft, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) zu blinken beginnt, und betätigen Sie dann die Taste $\triangle \nabla$, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen.

5 Rufen Sie erneut die Sendertabelle auf.

Drücken Sie hierzu die Taste OK.

- Wiederholen Sie die Schritte von 3 bis 5 nach Erfordernis.

6 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste MENU.

INFORMATION

In Osteuropa erscheint "TV SYSTEM" anstelle von "DECODER" im manuellen Sendekanal-Einstellmenü. Wenn Sie das Bild empfangen, aber keinen Ton hören, wählen Sie das geeignete TV-System (D/K oder B/G). Normalerweise werden Sendeprogramme im folgenden TV-System ausgestrahlt:

In Osteuropa: D/K

In Westeuropa: B/G

- 1 Wählen Sie das osteuropäische Land in Schritt 4 auf Seite 64.
- 2 Betätigen Sie in Schritt 4 auf Seite 66 die Taste \triangleright , bis der Eintrag für das TV-System (D/K oder B/G) auf dem manuellen Sendekanal-Einstellmenü blinkt.
- 3 Betätigen Sie Taste $\triangle \nabla$ zur Anwahl des korrekten TV-Systems (D/K bzw. B/G).

Sendereinstellung (A)

Geben Sie einen bereits im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Wählen Sie den Einstellbereich an.

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zu ändernden Sendekanals zu blinken beginnt.

2 Rufen Sie das manuelle Sendekanal-Einstellmenü auf.

Drücken Sie die Taste **OK** zweimal.

3 Wählen Sie den neuen Sendernamen an.

Betätigen Sie die Taste \triangleright so oft, bis der Sendername (ID) zu blinken beginnt, und betätigen Sie dann die Taste $\triangle \nabla$, bis der zu speichernde Sendername (ID) zu blinken beginnt.

Registrierte Sendernamen (S. 69) werden mit Taste $\triangle \nabla$ aufgerufen.



4 Wechseln Sie den Sendernamen aus.

Drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte von 1 bis 4 nach Erfordernis.

5 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

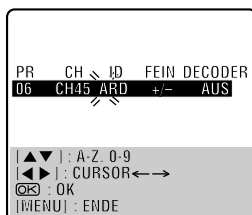
Sendereinstellung (B)

Geben Sie einen nicht im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 aus, um die Sendertabelle aufzurufen, und dann Schritt 1 und 2 des obigen Abschnitts "Sendereinstellung (A)".

1 Wählen Sie die erste Stelle des Sendernamens an.

Betätigen Sie die Taste \triangleright , bis das erste Zeichen des Sendernamens zu blinken beginnt.



2 Geben Sie die neuen Zeichen ein.

Betätigen Sie die Taste $\triangle \nabla$, um die alphanumerischen Zeichen (A–Z, 0–9, -, *, +, _ (Leerstelle)) der Reihe nach zu durchlaufen, bis das gewünschte Zeichen erreicht wird, und drücken Sie dann die Taste \triangleright , um das betreffende Zeichen abzuspeichern. Geben Sie die restlichen Zeichen (maximal 4) auf gleiche Weise ein. Nach vollständiger Eingabe des neuen Sendernamens drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Bei einer Fehleingabe betätigen Sie die Taste \triangleleft , bis das zu korrigierende Zeichen zu blinken beginnt. Dann geben Sie das korrekte Zeichen mit Taste $\triangle \nabla$ ein.

3 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEIS:

Die folgenden Zeichen (maximal 4) stehen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A–Z, 0–9, -, *, + und _ (Leerstelle).

Feinabstimmung bereits gespeicherter Sender

Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 66 aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

1 Rufen Sie den Sendekanal für Feinabstimmung auf.

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt.

2 Rufen Sie das manuelle Sendekanal-Einstellmenü auf.

Drücken Sie die Taste **OK** zweimal. Das manuelle Sendekanal-Einstellmenü erscheint.

3 Nehmen Sie die Feinabstimmung vor.

Betätigen Sie die Taste \triangleright so oft, bis die Anzeige "+/-" zu blinken beginnt, und betätigen Sie dann die Taste $\triangle \nabla$, bis die bestmögliche Empfangsqualität erzielt wird. Dann drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte von 1 bis 3 nach Erfordernis.

4 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Programmanbieter-Übersicht

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
1000	TV1000
3SAT	3SAT
ADLT	ADULT
ANT3	ANTENA3
ARD	ARD
ARTE	ARTE
B1	BERLIN1
BBC	BBC GROUP
BBC1	BBC1
BBC2	BBC2
BR3	BAYERN3
C+	CANAL PLUS
C1	PORTUGUSES
CAN5	CANALE5
CANV	KETNET CANVAS
CH4	CHANNEL4
CH5	CHANNEL5
CHLD	CHILD
CINE	CINEMA
CLUB	TELECLUB
CMT	CMT
CNN	CNN
CSUR	ANDALUCIA
DISC	DISCOVERY
DR	DR TV
DR2	DR2
DRS	DRS
DSF	DSF
ETB1	ETB1
ETB2	ETB2
EURO	EURONEWS
EUSP	EUROSPORTS
FEMM	FEMMAN
FILM	FILM
FNET	FILMNET
FR2	France2
FR3	France3
GALA	GALAVISION
HR3	HESSEN3
INFO	INFO-KANAL
ITA1	ITALIA1
ITA7	ITALIA7
ITV	ITV
JSTV	JSTV
KA2	KA2
KAB1	KABEL1
KAN2	KANAL2
LOCA	LOCAL
M6	M6
MBC	MBR
MCM	MCM
MDR	MDR
MOVE	MOVIE
MTV	MTV
MTV3	MTV3
N3	NORD3
N-TV	N-TV
NBC	NBC SUPER
NDR3	NDR3
NED1	NED1
NED2	NED2
NED3	NED3
NEWS	
NICK	NICKELODEON
NRK	NRK
NRK2	NRK2
ODE	ODEON
ORF1	ORF1
ORF2	ORF2

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
ORF3	ORF3
OWL3	OWL3
PREM	PREMIERE
PRO7	PRO7
RAI1	RAI1
RAI2	RAI2
RAI3	RAI3
RET4	RETE4
21	TELE21
RTBF	RTBF1 oder 2
RTL	RTL
RTL2	RTL2
RTL4	RTL4
RTL5	RTL5
RTP	RTP
S4	SCHWEIZ4
SAT1	SAT1
SBS	SBS
SF1	SF1
SF2	SF2
SHOW	SHOW
SIC	SOCIEDADE
SKY	SKY CHANNEL
SKYN	SKY NEWS
SPRT	SPORT
SRTL	SUPER RTL
STAR	STAR-TV
SVT1	SVT1
SVT2	SVT2
SWR	SUEDWEST3
TCC	TCC
TELE	TELE
TEL5	TELE5
TF1	TF1
TM3	TM3
TMC	TELEMONTECARLO
TNT	TNT INT
TRT	TRT INT
TSI	TSI
TSR	TSR
TV1	BRTN TV1
TV2	TV2
TV3	TV3
TV4	TV4
TV5	TV5
TV6	TV6
TVE1	TVE1
TVE2	TVE2
TVG	TV GALICIA
TVI	TV INDEPENDENT
TVN	TV NORGE
VCR	VIDEO
VERO	VERONICA
VH-1	VH-1
VIVA	VIVA
VIV2	VIVA2
VMTV	VIDEO MUSIC
VOX	VOX
VT4	VT4
VTM	VTM
WDR1	West1
WDR3	West3
YLE1	YLE1
YLE2	YLE2
ZDF	ZDF
ZTV	ZTV

* Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form (ID) in den Bildschirm eingeblendet. Diese abgekürzten Sendernamen sind in der Sendertabelle enthalten und werden jedesmal in den Bildschirm eingeblendet, wenn am Recorder auf einen anderen Sender gewechselt wird.

Videokanal-Einstellung

Beim Videokanal (HF) handelt es sich um den Kanal, auf dem die vom Recorder ausgegebenen Bild- und Tonsignale bei HF-Kabelanschluss am TV-Gerät empfangen werden.

WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —

- nach einem Umzug oder nach Inbetriebnahme eines neuen Senders in Ihrer Empfangslage Bildstörungen auftreten;
- der Anschluss zwischen Ihrem Recorder und TV-Gerät von HF- auf AV-Anschluss (bzw. umgekehrt) geändert wurde.

Bei AV-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät (☞ S. 9) müssen Sie den nicht erforderlichen Videokanal deaktivieren.

Bei HF-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät (☞ S. 9) müssen Sie den korrekten Videokanal einstellen.

Vor Ausführung der folgenden Schritte:

Vergewissern Sie sich, dass der Recorder ausgeschaltet und keine Cassette eingelegt ist.

1 Aktivieren Sie den Videokanal-Einstellmodus.

Halten Sie die Taste ■/▲ am Recorder solange gedrückt, bis die folgende Anzeige auf dem Displayfeld erscheint.



2 Wählen Sie das HF-Ausgangssystem.

Die auf dem Displayfeld blinkende Ziffer zeigt das HF-Ausgangssystem Ihres Landes an.

- Wenn Sie bei der Ländereingabe (☞ S. 10, 14) MAGYARORSZÁG (36), ČESKÁ REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) ausgewählt haben, betätigen Sie die Taste △▽ zur Einstellung auf "2".
- Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) ausgewählt haben, stellen Sie "1" ein und drücken dann die Taste OK.

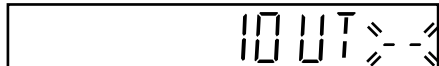
(1: B/G 2: D/K)



3 Wählen Sie den Videokanal.

Bei AV-Anschluss

Betätigen Sie die Taste PR –, bis die Anzeige "10UT –" (bzw. "20UT –") auf dem Displayfeld erscheint.

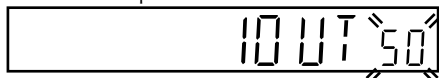


- Damit ist der Videokanal deaktiviert.

Bei HF-Anschluss

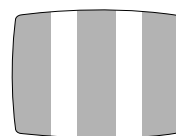
Betätigen Sie die Taste PR + oder –, um den Videorecorder auf einen anderen in Ihrer Empfangslage unbelegten Kanal (22 bis 69) einzustellen.

In diesem Beispiel wird Kanal 50 verwendet.



Stellen Sie dann am TV-Gerät den UHF-Kanal 50 ein.

- Wenn die beiden senkrechten weissen Balken wie in der Abbildung rechts gezeigt einwandfrei auf dem Bildschirm abgebildet werden, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Werden die beiden Testsignalbalken nicht einwandfrei abgebildet, wählen Sie am Recorder einen anderen freien Kanal und überprüfen die Balkenanzeige erneut.



HINWEISE:

- Wird am Recorder ein Kanal gewählt, der mit einem regionalen Sender belegt ist bzw. dessen Nachbarkanäle mit lokalen Sendern belegt sind, kann die Bildqualität beeinträchtigt werden. Achten Sie daher darauf, einen freien Kanal zu wählen, dessen Nachbarkanäle unbelegt sind.
- Falls sich auf keinem Kanal (22 bis 69) eine einwandfreie Abbildung der beiden Testsignalbalken erzielen lässt, setzen Sie sich bitte mit Ihrem JVC-Fachhändler in Verbindung.

4 Verlassen Sie den Videokanal-Einstellmodus.

Drücken Sie die Taste OK an der Fernbedienung.

Bei AV-Anschluss

Für Video-Wiedergabe muss das TV-Gerät auf den AV-Modus geschaltet werden.

Bei HF-Anschluss

Der Kanal, auf dem das Testsignal (zwei weisse senkrechte Balken) einwandfrei abgebildet wird (Schritt 3), ist Ihr Videokanal.

Für Video-Wiedergabe muss das TV-Gerät auf den Videokanal geschaltet werden.

SHOWVIEW®-System-Einstellung

WICHTIG

Im Normalfall führt der Recorder die Leitzahlzuweisung bei der automatischen Grundeinstellung (S. 10), Senderübernahme (S. 12) oder automatischen Senderprogrammierung (S. 64) automatisch aus. Eine Einstellung der Leitzahlen müssen Sie nur in den folgenden Fällen vornehmen:

- Wenn bei der SHOWVIEW-Programmierung der Programmplatz, der mit dem gewünschten Sendekanal belegt ist, nicht angewählt wird,
ODER
wenn ein Sendekanal nach der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung hinzugefügt wurde:
— Die Leitzahl dieses Sendekanals muss manuell eingegeben werden.
- Wenn die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme für ein Satellitenprogramm ausgeführt werden soll:
— Die Leitzahlen aller auf Ihrem Satelliten-Tuner empfangbaren Sendekanäle müssen manuell eingegeben werden.

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).

Einstellen der Leitzahlen

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

3 Wählen Sie das Programm-Leitzahlen-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "PROGRAMM-LEITZAHLEN" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

4 Geben Sie die Leitzahl ein.

Betätigen Sie die Taste $\Delta \nabla$, um die Leitzahl einzugeben. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder \triangleright .



Beispiel: Eingabe der Leitzahl 2 (ZDF)

5 Geben Sie den Programmplatz ein.

Betätigen Sie die **Zifferntaste "0"** zur Wahl von "TV PROG" oder "SAT". Dann geben Sie mit Taste $\Delta \nabla$ die Nummer des Programmplatzes ein, auf dem der Recorder bzw. Satelliten-Tuner den betreffenden Satellitensender empfängt. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder \triangleright .



Beispiel: Eingabe von Programmplatz 2 (ZDF)

- Um ein Satellitenprogramm über SHOWVIEW-Timer-Aufnahme aufzuzeichnen, muss die mitgelieferte Satelliten-Steuereinheit installiert werden, wonach Sie das im Abschnitt "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" (S. 15) beschriebene Verfahren ausführen.
- Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 nach Erfordernis.

6 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

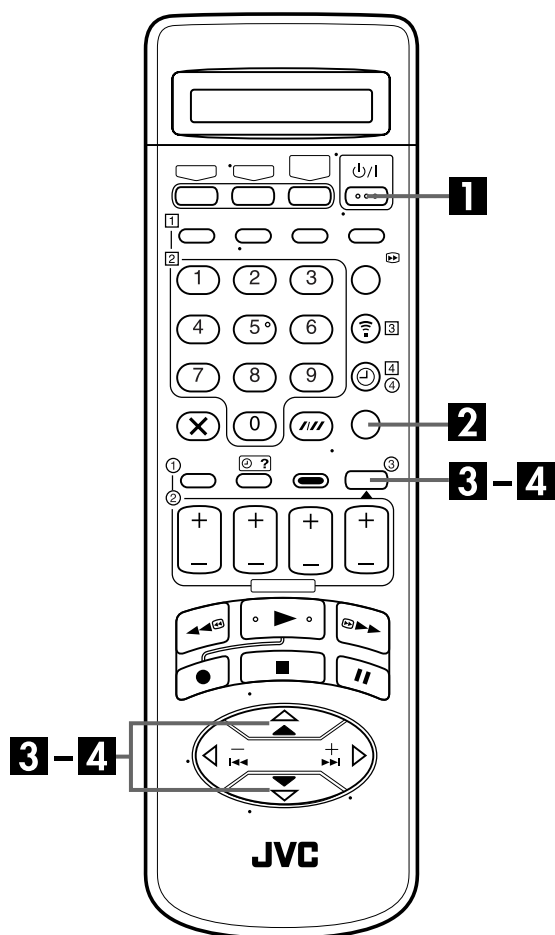
Drücken Sie die Taste **MENU**.

SHOWVIEW-Leitzahlen

Die Leitzahl dient der eindeutigen Kennzeichnung von Sendekanälen für die SHOWVIEW-Timer-Programmierung in Ihrer Empfangslage. Die meisten TV-Programmzeitschriften listen diese SHOWVIEW-Leitzahlen auf.

Uhrzeiteinstellung

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



Just Clock-Zeitkorrektur

Dieses Zeitkorrektursystem verwendet programmbegleitende PDC-Datensignale, um die Recorder-Uhr in regelmäßigen Abständen automatisch zu korrigieren.

Die Just Clock-Zeitkorrektur kann im Menü "UHR STELLEN" auf "EIN" oder "AUS" eingestellt werden (die werkseitige Voreinstellung ist "AUS"). Betätigen Sie die Taste **OK** so oft, bis der Just Clock-Einstellbereich zu blinken beginnt, und ändern Sie dann die Einstellung mit Taste $\Delta \nabla$.

WICHTIG: Wenn die Just Clock-Funktion deaktiviert wird, kann die Recorder-Uhr vor- oder nachgehen, so dass Ihre Timer-Aufnahmen ggf. unvollständig ausgeführt werden. Es empfiehlt sich daher, den Just Clock-Zeitkorrekturmodus aktiviert zu lassen. Falls allerdings die PDC-Daten falsche Zeitdaten liefern, sollte "JUST CLOCK" auf "AUS" eingestellt werden.

WICHTIG

Bei der automatischen Grundeinstellung (S. 10), Senderübernahme (S. 12) oder automatischen Senderprogrammierung (S. 64) wird die Recorder-Uhr automatisch gestellt.

Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —

— bei der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung keine einwandfreie Uhrzeiteinstellung erfolgte;

ODER

— die Recorder-Gangreserve nicht mehr arbeitet;

ODER

— die Just Clock-Uhrzeit geändert werden soll (siehe den Absatz "Just Clock-Zeitkorrektur" links unten).

1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste ψ / I .

2 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

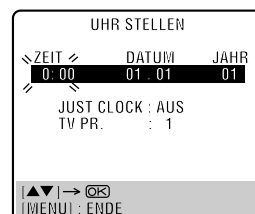
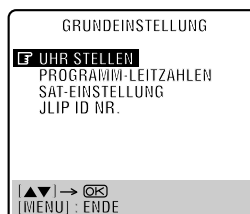
Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Wählen Sie das Grundeinstellungs-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

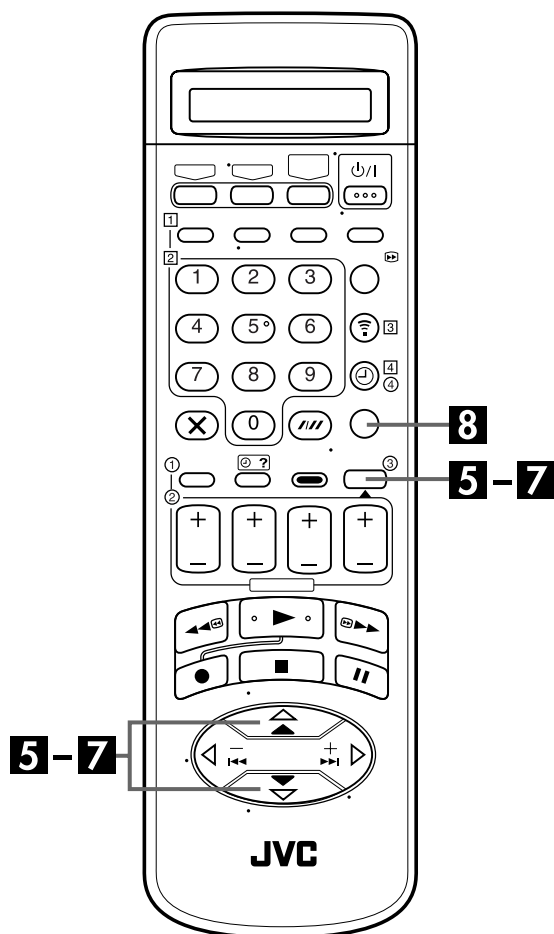
4 Rufen Sie das Uhreinstell-Menü auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "UHR STELLEN" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Das Uhreinstell-Menü erscheint.



HINWEIS:

Wenn Sie bei der Ländereingabe (S. 10, 14) *MAGYARORSZÁG (36), ČESKÁ REPUBLIKA (42), POLSKA (48)* oder *OTHER EASTERN EUROPE (EE)* angewählt haben, steht die Just Clock-Funktion nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall lassen Sie Schritt 6 und 7 auf Seite 73 aus.



5 Geben Sie Datum und Uhrzeit ein.

Geben Sie zunächst die Uhrzeit mit Taste $\Delta\nabla$ ein und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Danach beginnt der Einstellbereich "DATUM" zu blinken. Stellen Sie das vollständige Datum (einschließlich der Jahreszahl) auf gleiche Weise ein.

- Wenn die Taste $\Delta\nabla$ bei der Zeiteingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.
- Wenn die Taste $\Delta\nabla$ bei der Datumseingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Datumsanzeige in 15-Tagen-Schritten.

6 Wählen Sie den Just Clock-Einstellstatus.

Die werkseitige Voreinstellung ist "AUS". Geben Sie den gewünschten Einstellstatus mit der Taste $\Delta\nabla$ ein und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

- Siehe den Absatz "Just Clock-Zeitkorrektur" auf Seite 72.
- Bei Einstellung auf "AUS" können Sie Schritt 7 auslassen, da Ihr Recorder keine automatischen Zeitkorrekturdaten empfängt.

7 Wählen Sie einen Programmplatz für den Empfang der Just Clock-Daten.

Ab Werk ist der Recorder für den Zeitkorrektur-Datenempfang auf Programmplatz 1 voreingestellt. Falls erforderlich, betätigen Sie die Taste $\Delta\nabla$ zur Einstellung eines anderen Programmplatzes zum Empfang dieser Daten. Dann drücken Sie die Taste **OK** oder \triangleright .

8 Lösen Sie Uhrzeitmessung aus.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

HINWEISE:

- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr einmal stündlich (außer um 23:00 Uhr, Mitternacht, 1:00 Uhr und 2:00 Uhr) automatisch korrigiert.
- Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn ...
 - ...der Recorder eingeschaltet ist;
 - ...der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist;
 - ...die Abweichung zwischen Recorder-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt;
 - ...der Recorder auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (S. 34) geschaltet ist;
 - ...der Recorder auf den Stromsparmodus (S. 62) geschaltet ist;
 - ... "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" eingestellt ist (S. 63).
- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr automatisch zum Anfang/Ende der offiziellen Sommerzeit umgestellt.
- Bei Empfangsbeeinträchtigungen arbeitet die Just Clock-Zeitkorrektur u.U. nicht einwandfrei.

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie sich zunächst auf die nachstehende Tabelle beziehen und versuchen, geeignete Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beseitigen, ohne den JVC-Reparaturdienst in Anspruch nehmen zu müssen.

SPANNUNGSVERSORGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Der Recorder wird nicht mit Spannung versorgt.	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel an.
2. Die Recorder-Uhr arbeitet einwandfrei, doch der Recorder kann nicht eingeschaltet werden.	• Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige "Ⓢ", wenn "AUTO TIMER" auf "AUS" eingestellt ist.	Drücken Sie die Taste Ⓢ, so dass die Anzeige "Ⓢ" erlischt.
3. Die Fernbedienung arbeitet nicht.	• Die Batterien sind erschöpft.	Legen Sie frische Batterien ein.

BANDTRANSPORT

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Aufnahme findet kein Bandtransport statt.	• Auf dem Displayfeld erscheint das Aufnahmepause-Symbol "⏸".	Drücken Sie die Taste ▶, so dass das Symbol "⏸" erlischt.
2. Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.	• Das Band ist bereits vollständig vor- oder zurückgespult.	Überprüfen Sie die Cassette.









WIEDERGABE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Es erscheint kein Wiedergabebild, obwohl das Band abgespielt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei HF-Anschluss, ... Am TV-Gerät wurde der Videokanal nicht eingestellt. • Bei AV-Anschluss, Das TV-Gerät ist nicht auf den AV-Modus geschaltet. 	<p>Bei HF-Anschluss, ... Schalten Sie das TV-Gerät auf den Videokanal. ... Führen Sie die "Videokanal-Einstellung" (ⓘ S. 70) aus.</p> <p>Bei AV-Anschluss, Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.</p>
2. Störstreifen erscheinen beim Bildsuchlauf.	• Dies ist normal.	
3. Störstreifen erscheinen bei normaler Wiedergabe.	• Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert.	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur aus. (ⓘ S. 21)
4. Bei Bandwiedergabe treten Bildunschärfe und -aussetzer auf, während die Bildqualität von Fernsehprogrammen einwandfrei ist, oder die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint.	• Die Videoköpfe sind u.U. verschmutzt.	Verwenden Sie die Reinigungscassette TCL-2UX oder wenden Sie sich an Ihren JVC-Fachhändler.
5. Tonaussetzer treten auf den Hi-Fi-Audiospuren auf.	• Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert.	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur aus. (ⓘ S. 21)

AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine Cassette eingelegt, oder die Löschschutzzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt. 	Legen Sie eine Cassette ein bzw. decken Sie die Löschschutzöffnung mit einem Streifen Klebeband ab.
2. Die Aufnahme von Fernsehprogrammen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • "L-1", "L-2", "F-1" oder "SAT" ist als Eingangsmodus eingestellt. 	Schalten Sie auf den erforderlichen Programmplatz um.
3. Ein Überspielen von Bändern ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Zuspieldgerät (zweiter Videorecorder oder Camcorder) ist nicht korrekt angeschlossen. • Es sind nicht alle Geräte eingeschaltet. • Ein falscher Eingangsmodus ist eingestellt. 	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Zuspieldgerät einwandfrei angeschlossen ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte eingeschaltet sind.</p> <p>Stellen Sie den Eingangsmodus "L-1", "L-2" oder "F-1" ein.</p>
4. Bei Zuspieldung von einem Camcorder ist keine Aufnahme möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Camcorder ist nicht korrekt angeschlossen. • Ein falscher Eingangsmodus ist eingestellt. 	<p>Vergewissern Sie sich, dass der Camcorder einwandfrei angeschlossen ist.</p> <p>Stellen Sie den Eingangsmodus "L-1", "L-2" oder "F-1" ein.</p>
5. Die Anzeige "☐☐" blinkt kontinuierlich auf dem Displayfeld.	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Aufnahme wurde das Bandende erreicht. 	Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Timer-Aufnahme arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Recorder-Uhrzeit und/oder die Timer-Daten wurden inkorrekt eingegeben. • Es wurde nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet. 	<p>Stellen Sie die Recorder-Uhr bzw. geben Sie die Timer-Daten korrekt ein.</p> <p>Drücken Sie die Taste  und vergewissern Sie sich, dass das Symbol "" erscheint.</p>
2. Die Timer-Programmierung ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Es findet momentan eine Timer-Aufnahme statt. 	Während einer Timer-Aufnahme ist keine Timer-Programmierung möglich. Warten Sie, bis die Timer-Aufnahme beendet ist.
3. Die Symbole "  und "  blinken kontinuierlich auf dem Displayfeld.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Timer ist aktiviert, doch es ist keine Cassette eingelegt. • Die Löschschutzzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt. • Während der Timer-Aufnahme wurde das Bandende erreicht. 	<p>Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein bzw. decken Sie die Löschschutzöffnung mit einem Klebeband ab.</p> <p>Decken Sie die Löschschutzöffnung mit einem Klebeband ab oder legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein.</p> <p>Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Timer-Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.</p>
4. Das Symbol "  blinkt 10 Sekunden lang auf dem Displayfeld, und der Timer-Modus wird deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Als die Taste  betätigt wurde, waren entweder alle Timer-Speicherplätze unbelegt, oder die Timer-Eingabedaten sind inkorrekt. 	Überprüfen Sie die Timer-Speicherdaten und führen Sie ggf. die erforderliche Neuprogrammierung aus. Drücken Sie dann erneut die Taste  .
5. Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme entspricht nicht der Eingabe.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Programmplatznummern des Recorders stimmen nicht mit den Leitzahlen überein. 	Stellen Sie die Leitzahlen unter Bezugnahme auf den Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" ( S. 71) ein.

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME (Forts.)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
6. Das Symbol "⏏" auf dem Displayfeld und die Anzeige SAT ⊕ blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> Die Löschschutzzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt. Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme wurde das Bandende erreicht. 	<p>Decken Sie die Löschschutzöffnung mit einem Klebeband ab oder legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein.</p> <p>Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Timer-Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.</p>
7. Der Recorder schaltet sich automatisch aus, und das Symbol "⏏" blinkt kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> Während der Sofortaufnahme wurde das Bandende erreicht. 	<p>Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Timer-Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.</p>

SONSTIGE STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.	<ul style="list-style-type: none"> Das Mikrofon des Camcorders befindet sich zu nah am TV-Gerät. Die Lautstärke des TV-Gerätes ist zu hoch eingestellt. 	<p>Plazieren Sie den Camcorder so, dass sein Mikrofon nicht auf das TV-Gerät weist.</p> <p>Drehen Sie die Lautstärke am TV-Gerät zurück.</p>
2. Beim Sendersuchlauf werden Programmplätze übersprungen.	<ul style="list-style-type: none"> Diese Programmplätze sind unbelegt und werden absichtlich übersprungen. 	<p>Sollen übersprungene Programmplätze verwendet werden, gehen Sie wie auf Seite 66 beschrieben vor, um sie zu belegen.</p>
3. Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Der Recorder ist auf Aufnahme geschaltet. 	<p>Drücken Sie die Taste II, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten, und stellen Sie dann den gewünschten Sendekanal ein. Drücken Sie anschließend die Taste ▶, um die Aufnahme fortzusetzen.</p>
4. Manuell abgespeicherte Sendekanäle sind an anderer Stelle oder nicht mehr gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> Nach der manuellen Senderspeicherung wurde die automatische Senderprogrammierung ausgeführt. 	<p>Führen Sie die manuelle Senderspeicherung erneut aus.</p>
5. Im Recorder sind keine Sendekanäle gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> Als die automatische Grundeinstellung ausgeführt wurde, war das TV-Antennenkabel nicht angeschlossen. Als die Senderübernahme vom TV-Gerät ausgeführt wurde, war der Recorder nicht über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel an das TV-Gerät angeschlossen. 	<p>Schalten Sie den Recorder aus, schließen Sie das TV-Antennenkabel einwandfrei an den Recorder an und schalten Sie den Recorder dann wieder ein. Daraufhin führt der Recorder die automatische Grundeinstellung erneut aus (☞ S. 10).</p> <p>Schalten Sie den Recorder aus, schließen Sie ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel einwandfrei an den Recorder an und schalten Sie den Recorder dann wieder ein. Anschließend lösen Sie die Senderübernahme erneut aus (☞ S. 12).</p>
6. Das TV-Gerät oder der Satelliten-Tuner kann nicht über die Fernbedienung fernbedient werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Fernbedienung ist auf den falschen Herstellercode eingestellt. 	<p>Stellen Sie die Fernbedienung auf den korrekten Herstellercode ein. (☞ S. 36, 37)</p>

ACHTUNG

Dieser Recorder ist mit Mikroprozessoren ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. Schalten Sie den Recorder in einem solchen Fall aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Dann schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten den Recorder ein. Entfernen Sie die Cassette. Nach einer Überprüfung der Cassette können Sie den Recorder normal bedienen.

WIEDERGABE

- F. Was geschieht, wenn das Bandende bei Wiedergabe oder Suchlauf erreicht wird?**
- A.** Das Band wird automatisch an den Bandanfang zurückgespult.
- F. Warum wird bei Suchlauf, Zeitlupe, Standbild und Einzelbild-Weiterschaltung kein Ton gehört?**
- A.** Dies ist technisch bedingt; es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.
- F. Wie lange kann der Recorder auf Standbild geschaltet bleiben?**
- A.** Maximal 5 Minuten lang. Danach schaltet er zur Schonung der Videoköpfe automatisch auf den Stoppmodus.
- F. Beim Zurückschalten von Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit auf normale Wiedergabe treten Bildstörungen auf. Ist dies eine Fehlfunktion?**
- A.** Nein, dies ist normal.
- F. Beim Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit erscheinen Störstreifen im Bild. Ist dies eine Fehlfunktion?**
- A.** Nein, dies ist normal.
- F. Warum erfasst der Recorder beim Index-Suchlauf manchmal nicht alle Index-Marken?**
- A.** Der Abstand zwischen zwei Index-Marken ist u.U. zu kurz.

AUFNAHME

- F. Warum wird bei der Fortsetzung der Aufnahme aus der Aufnahmepause ein kurzer Abschnitt der vorhergehenden Szene durch die Neuaufnahme ersetzt?**
- A.** Dies ist normal und verhindert Bildverzerrungen an den Übergangsstellen von Aufnahmepause zu Aufnahme.
- F. Wie lange kann der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet bleiben?**
- A.** Maximal 5 Minuten lang. Danach schaltet er zur Schonung der Videoköpfe automatisch auf den Stoppmodus.
- F. Was geschieht, wenn das Bandende während der Aufnahme erreicht wird?**
- A.** Der Recorder stoppt mit der Aufnahme, und "⏏" blinkt kontinuierlich auf dem Displayfeld.

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME

- F. Die Symbole "⏏" und "⏏" leuchten auf dem Displayfeld. Ist dies eine Fehlfunktion?**
- A.** Nein. Diese Anzeige bestätigt, dass eine Timer-Aufnahme stattfindet.
- F. Kann ich den Timer programmieren, während ich eine Cassette abspiele oder ein Fernsehprogramm betrachte?**
- A.** Ja. Das Bildsignal wird während der Programmierung durch das Bildschirm-Menü ersetzt, doch ist der Ton weiter zu hören.

ALLGEMEINE DATEN

Spannungsversorgung	: 220 V – 240 V Wechselspannung \sim , 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme	
Eingeschaltet	: 20 W
Ausgeschaltet	: 4,6 W
Zulässige Umgebungstemperatur	
Betrieb	: 5 °C bis 40 °C
Lagerung	: –20 °C bis 60 °C
Aufstellposition	: Ausschließlich waagrecht
Abmessungen (B x H x T)	: 435 mm x 105 mm x 343 mm
Gewicht	: 4,6 kg
Bandformat	: VHS-PAL-Norm
Maximale Spieldauer	
(SP)	: 240 Min. mit E-240-Cassette
(LP)	: 480 Min. mit E-240-Cassette
(EP)	: 720 Min. mit E-240-Cassette

VIDEO/AUDIO

Signalsystem	: PAL-Farb- und CCIR- Monochromsignale, 625 Linien/ 50 Halbbilder
Aufnahmesystem	: Schrägspurabtastung mit DA-4-Kopf (Doppelazimut)
Störspannungsabstand	: 45 dB
Horizontalauflösung	
(SP/LP)	: 250 Linien
(EP)	: 220 Linien
Frequenzgang	: 70 Hz bis 10 kHz (Normal-Tonsignal) 20 Hz bis 20 kHz (Hi-Fi-Tonsignal)
Eingang/Ausgang	: 21-polige SCART-Buchsen: IN/OUT x 1, IN/DECODER x 1 Cinch-Buchsen: VIDEO IN x 1, AUDIO IN x 1 Paar, AUDIO OUT x 1 Paar

TUNER/TIMER

Senderspeicher	: 99 Programmplätze (sowie AUX- Position)
Abstimmssystem	: Frequenz-Synthesizer-Tuner
Empfangsbereiche	: VHF 47 MHz – 89 MHz/ 104 MHz – 300 MHz/ 302 MHz – 470 MHz UHF 470 MHz – 862 MHz
Antennenausgang	: UHF-Kanal 22 – 69 (einstellbar)
Gangreserve	: Ca. 10 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	: HF-Kabel, Satelliten-Steuereinheit, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2
------------------------	--

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die technischen Angaben auf den SP-Modus.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

A

Änderung der Senderreihenfolge.....	67
Anschluss an einen Satelliten-Tuner	57
Anzeige der Aufnahmezeit.....	23
Anzeige der Bandrestzeit.....	23
Audiosignal-Wahl.....	21
AUFNAHME	22
Aufnahmefortsetzungs-Funktion.....	22
Aufnehmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms	23
Aussteuerung des Tonaufnahmepegels	24
AUTO SP→LP TIMER.....	62
AUTO TIMER	61
Automatische Grundeinstellung.....	10
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme	34
Automatische Senderprogrammierung.....	64
AV-Insertschnitt	53

B

B.E.S.T.-Bildbearbeitung.....	25, 61
Bandposition	8
Bei einer Überschneidung von zwei Timer-Programmen	33
Bei Empfang einer verschlüsselten Sendung.....	67
BILDEINSTELLUNG	61
BILDSCHIRMANZEIGEN	8
Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit.....	20

D

DIRECT REC.....	17, 61
-----------------	--------

E

Einstellen der Leitzahlen	27, 71
Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung.....	15
ENERGIESPARER	62
Express-Timer-Programmierung	28

F

FARBSYSTEM	63
Feinabstimmung bereits gespeicherter Sender.....	68
Fernbedienung	35
Folgefunktion-Speicher	21

H

Hochgeschwindigkeits-(Turbo-)Suchlauf	19
---	----

I

Index-Suchlauf	20
Insertschnitt.....	52

J

Just Clock-Zeitkorrektur.....	72
-------------------------------	----

L

L-2 ANSCHLUSS	63
---------------------	----

M

Manuelle Senderspeicherung.....	66
Manuelle Spurlagekorrektur	21
Manuelles Setzen/Löschen von Index-Marken	20

N

Nachvertonung.....	50
--------------------	----

O

O.S.D.....	61
------------	----

P

Programmanbieter-Übersicht	69
----------------------------------	----

R

Random Assemble-Schnitt	54
-------------------------------	----

S

Satelliten-Steuereinheit.....	15
SCHNITTBETRIEB	47
Sendereinstellung (A)	68
Sendereinstellung (B).....	68
Senderlöschung	67
Senderprogrammierung.....	64
Senderübernahme	12
SHOWVIEW®-System-Einstellung	71
SHOWVIEW®-Timer-Programmierung.....	26
Skip-Suchlauf	20
Sofortaufnahme	23
Sonderfunktionen.....	60
Sprachenwahl.....	14
Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung	19
Synchro-Schnittbetrieb	48

T

TIMERGESTEUERTE AUFNAHME	26
Timer-Warnung	8
T-V LINK	17

U

Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten.....	32
Uhrzeiteinstellung.....	72

V

VIDEO NAVIGATION.....	38
VIDEO STABILIZER.....	62
Videokanal-Einstellung.....	70
VPS/PDC-Aufnahme.....	29

W

WIEDERGABE	18
Wiedergabe-Wiederholung.....	21

Z

Zeitleupe	19
-----------------	----

24-Stunden-Express-Timer-Programmierung	30
---	----

AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG unter Bezugnahme auf die Displayfeld-Anzeigen

Die automatische Grundeinstellung umfasst die automatische Senderprogrammierung, Uhreinstellung und Leitzahlzuweisung.

BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLGENDEN PUNKTE VOR STARTEN DER AUTOMATISCHEN GRUNDEINSTELLUNG:

- Das TV-Antennenkabel ist an die rückseitige Buchse ANT.IN des Recorders angeschlossen.
- Das Netzkabel ist an eine Netzsteckdose angeschlossen.
- Der Recorder ist ausgeschaltet.
- Geladene Batterien sind in die Fernbedienung eingelegt.

1 Drücken Sie die Taste ϕ/I (Recorder/Fernbedienung).

5ET 32

2 Wählen Sie die Landes-Telefonvorwahlnummer mit Taste $\Delta \nabla$ (Fernbedienung) an.
Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.

5ET 49

Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	ÖSTERREICH	: 43
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	POLSKA	: 48
DANMARK	: 45	PORTUGAL	: 351
DEUTSCHLAND	: 49	SUISSE	: 41
ESPAÑA	: 34	SUOMI	: 358
GREECE	: 30	SVERIGE	: 46
ITALIA	: 39	OTHER WESTERN EUROPE	: --
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER EASTERN EUROPE	: EE
NEDERLAND	: 31		
NORGE	: 47		

- Wenn Sie 32 (BELGIUM) oder 41 (SUISSE) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK** (Fernbedienung) und wählen den Sprachencode mit Taste $\Delta \nabla$ (Fernbedienung). Dann fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Im Beispiel wurde FRANCAIS (03) (für Belgien (32)) gewählt.

32-03

Landes-
Telefonvorwahlnummer Sprachencode

Sprachencode

ENGLISH	: 01	NORSK	: 08
DEUTSCH	: 02	SUOMI	: 09
FRANCAIS	: 03	DANSK	: 10
ITALIANO	: 04	POLSKI	: 11
CASTELLANO	: 05	ČEŠTINA	: 12
NEDERLANDS	: 06	MAGYAR	: 13
SVENSKA	: 07		

- Wenn Sie 36 (MAGYARORSZÁG), 42 (ČESKÁ REPUBLIKA), 48 (POLSKA) oder EE (OTHER EASTERN EUROPE) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit manuell ein (S. 72) und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.
- Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, drücken Sie die Taste **OK** und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Drücken Sie die Taste **OK** (Fernbedienung). Die Anzeige "Auto" erscheint auf dem Displayfeld.

Auto

4 Drücken Sie die Taste **OK** (Fernbedienung), um die automatische Grundeinstellung zu starten. Betätigen Sie AUF KEINEN FALL irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während die Anzeige "Auto" blinkt.

Auto

- Bei AV-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät (S. 9) führt der Recorder nun automatisch die Senderübernahme vom TV-Gerät (S. 12) anstatt die automatische Grundeinstellung aus.
 - Falls die Anzeige "--:--" erscheint, schlagen Sie bitte auf Seite 13 der Bedienungsanleitung nach.
- * Nachdem die automatische Grundeinstellung einmal ausgeführt worden ist, wird diese selbst nach Löschen der Recorder-Gangreserve nicht wiederholt. Führen Sie je nach Erfordernis die Senderprogrammierung (S. 64) und/oder die Uhrzeiteinstellung (S. 72) erneut aus.

**WEITERE INFORMATIONEN
HIERZU FINDEN SIE AUF SEITE 10
DER BEDIENUNGSANLEITUNG.**

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED